

**66. TAGUNG  
DER DONAUKOMMISSION**

**BAND 66**

**DONAUKOMMISSION  
Budapest – 2006**

# **66. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

**BAND 66**

**DONAUKOMMISSION  
Budapest – 2006**

66. TAGUNG  
DER DONALDKOMMISSION

Band 66

**ISSN 0133 - 8250**

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.  
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche  
Einwilligung des Herausgebers in irgendeiner  
Form reproduziert oder verbreitet werden.

DEUTSCHE DONALDKOMMISSION  
Herausgeber - 2002

66. TAGUNG  
DER DONAUKOMMISSION

4. – 5. Mai 2006, Bukarest

8. – 9. Mai 2006, Budapest

BAND 66

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Liste der Teilnehmer DK/TAG 66/1 .....	1
Tagesordnung der 66. Tagung der Donaukommission DK/TAG 66/38 .....	5
Ergebnisbericht über die 66. Tagung der Donaukommission .....	7
I. BESCHLÜSSE DER 66. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION	
Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Durchführung der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt - DK/TAG 66/4 .....	25
Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission zu den techni- schen Fragen - DK/TAG 66/22 .....	27
Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Ent- bindung von Herrn Dr. Péter Nádas, Staatsangehöriger der Re- publik Ungarn, von seiner Funktion als Chefsingenieur des Sek- retariats der Donaukommission - DK/TAG 66/25 .....	30
Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005 DK/TAG 66/30 .....	31

Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Billigung des „Plans zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet wurden“ - DK/TAG 66/31 ..... 34

Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Änderung der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten und der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission - DK/TAG 66/32..... 35

Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum vom 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung und zum Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung - DK/TAG 66/34..... 40

Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Chefsingenieurs des Sekretariats der Donaukommission - DK/TAG 66/36 ..... 41

Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Zuerkennung des Status eines Beobachters an die Save-Kommission - DK/TAG 66/37 ..... 42

## II: BERICHTE DER ARBEITSGRUPPEN gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission

Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006) DK/TAG 66/10 ..... 45

Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) DK/TAG 66/24 67

Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005 - DK/TAG 66/28 ..... 85

### III: ANDERE DOKUMENTE DER 66. TAGUNG DER DONAU-KOMMISSION

Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung - DK/TAG 66/23 ..... 93

Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung – DK/TAG 66/33 ..... 113

Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2005 – DK/TAG 66/26 ..... 125

*Anlage I* Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung für das Jahr 2005 (ordentlicher Haushalt) ..... 127

*Anlage I-1* Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung zum 31.12.2005 (ordentlicher Haushalt) ..... 133

*Anlage I-2* Bilanz zum 31.12.2005 (ordentlicher Haushalt) .. 147

*Anlage II* Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Verwendung der Mittel aus dem Reservefonds für das Jahr 2005 ..... 153

*Anlage II-1* Finanzbericht über die Verwendung der Mittel aus dem Reservefonds zum 31.12.2005 ..... 157

*Anlage II-2* Bilanz zum 31.12.2005 (Reservefonds) ..... 161

Organisatorische Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt – DK/TAG 66/5 .....	165
Satzung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ sowie deren Gestaltung DK/TAG 66/6 .....	173
Vorläufige Veranstaltungen der zuständigen ungarischen Behörden anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt – DK/TAG 66/7 .....	177
Vorläufige Veranstaltungen der zuständigen rumänischen Behörden anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt – DK/TAG 66/8 .....	178
Tagesordnung zur Orientierung der 67. Tagung der Donaukommission – DK/TAG 66/35 .....	181
Liste der von der 66. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband enthaltenen, jedoch im Archiv des Sekretariats verwahrten Dokumente .....	183

#### IV: SONSTIGES

1. Rede des Ministerpräsidenten von Rumänien, S.E. Calin Popescu-Tariceanu aus Anlass der Eröffnung der 66. Tagung der Donaukommission am 4. Mai 2006 in Bukarest .....	187
2. Grußbotschaft des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten von Rumänien, S.E. Mihai-Răzvan Ungureanu aus Anlass der Eröffnung der 66. Tagung der Donaukommission am 4. Mai 2006 in Bukarest .....	193
3. Österreichische Wortmeldung anlässlich des 1. Teils der 66. Tagung der Donaukommission in Bukarest am 4. Mai 2006.....	197
4. Erklärung des Generalsekretärs der Internationalen Kommission für das Save-Becken, Herrn Dejan Komatina bei der 66. Tagung der Donaukommission .....	199

**LISTE DER TEILNEHMER**  
**DER 66. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

- Herr Dimo GYAUROV - Vertreter der Republik Bulgarien bei der Donaukommission
- Herr Konstantin ANDREJEV - Botschafter der Republik Bulgarien in Rumänien
- Herr Georgi GEORGIEV - Stellvertreter des Vertreters
- Frau Albena GETOVA - Beraterin
- Herr Ivan IVANOV - Berater
- Herr Georgi IVANOV - Berater
- Frau Desislava IVANOVA - Beraterin

Deutschland

- Frau Ursula SEILER-ALBRING - Vertreterin der Bundesrepublik Deutschland bei der Donaukommission
- Herr Alexander STEMMER - Stellvertreter der Vertreterin
- Herr Jürgen Freiherr GROTE - Berater
- Frau Christin MAIER - Deutsche Botschaft Bukarest

Kroatien

- Herr Stanko NICK - Vertreter der Republik Kroatien bei der Donaukommission
- Herr Davor POMYKALO - Stellvertreter des Vertreters
- Herr Janko BRNARDIĆ - Berater
- Herr Dušan TRNINIĆ - Experte
- Frau Marina IVICA-MATKOVAC - Expertin
- Frau Vesna BAUS - Expertin
- Herr Petar MARGIĆ - Experte

### Moldau

- Herr Valeriu BOBUTAC - Vertreter der Republik Moldau bei der Donaukommission
- Herr Igor VREMEA - Berater
- Herr Sergiu GONCERENCO - Berater

### Österreich

- Herr Ferdinand MAYRHOFER-GRÜNBÜHEL - Vertreter der Republik Österreich bei der Donaukommission
- Herr Georg KILZER - Stellvertreter des Vertreters
- Herr Georg OBERREITER - Gesandter der Österreichischen Botschaft Bukarest

### Rumänien

- Frau Ireny COMAROSCHI - Vertreterin von Rumänien bei der Donaukommission
- Frau Aurelia ZMEU - Stellvertreterin der Vertreterin
- Herr Mihai OCHIALBESCU - Berater
- Herr Florin UZUMTOMA - Berater
- Herr Cristian BLEDE - Berater
- Herr Felix ZAHARIA - Berater
- Frau Maria OPREA - Expertin

### Russland

- Herr I. S. SAVOLSKIJ - Vertreter der Russischen Föderation bei der Donaukommission
- Herr A. J. KLIAVIN - Stellvertreter des Vertreters
- Herr A. J. VOSNJUK - Stellvertreter des Vertreters
- Frau A. A. ISAJEVA - Beraterin
- Herr V. M. VORONTZOV - Experte

## Serbien und Montenegro

- Herr Milovan BOŽINOVIĆ - Vertreter von Serbien und Montenegro bei der Donaukommission
- Herr Dušan CRNOGORČEVIĆ - Botschafter von Serbien und Montenegro in Rumänien
- Herr Miroljub PETROVIĆ - Stellvertreter des Vertreters
- Frau Valentina KRAVLJANAC - Beraterin

## Slowakei

- Herr Igor GREXA - Vertreter der Slowakischen Republik bei der Donaukommission
- Herr Vojtech SLÁČIK - Stellvertreter des Vertreters
- Herr Juraj ŠIKRA - Berater
- Herr Dušan ABAFFY - Berater

## Ukraine

- Herr Dmytrij TKATSCH - Vertreter der Ukraine bei der Donaukommission
- Herr Yury MALKO - Botschafter der Ukraine in Rumänien
- Herr Pavel PODLESNYI - Stellvertreter des Vertreters
- Herr Valerij RAYU - Berater
- Herr Konstantin BILLJAR - Berater
- Frau Katharina TEREK - Beraterin
- Herr Stanislav SAMOYLOV - Berater
- Herr Igor BELOV - Berater
- Herr Alexandr ISTOMIN - Berater

## Ungarn

- Herr Ernő KESKENY - Vertreter der Republik Ungarn bei der Donaukommission
- Herr János TERÉNYI - Botschafter der Republik Ungarn in Rumänien
- Frau Gyöngyvér VÖLGYES - Stellvertreterin des Vertreters

B. Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Frankreich

(Beschluss DK/TAG 59/35)

Herr Hervé BOLOT                      Botschafter der Republik Frankreich in Rumänien  
Frau Aurélie LEBOURGEOIS  
Herr Arnaud MATHIEU  
Herr Bernard CHENEVEZ

Tschechien

(Beschluss DK/TAG 60/19)

Herr Svatopluk OPELA

Türkei

(Beschluss DK/TAG 59/36)

Herr Ahmet R. ÖKCÜN                      Botschafter der Republik Türkei in Rumänien  
Herr Umur APAYDIN                      Botschafter der Republik Türkei in Budapest  
Frau Gülhan ULUTEKIN

C. Internationale Organisationen

Internationale Kommission des Save-Beckens

Herr Željko MILKOVIĆ  
Herr Dejan KOMATINA

**TAGESORDNUNG**  
**der 66. Tagung der Donaukommission**

**in Bukarest**

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung und des Ablaufplans der Tagung
3. Bedeutung der Bildung der Europäischen Donaukommission und der Internationalisierung der Donau durch den Pariser Friedensvertrag (1856). Verbindungen zwischen der Donaukommission und der ehemaligen Europäischen Donaukommission.

**in Budapest**

4. Annahme des Programms der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt
5. Technische Fragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006)
  - b) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung
6. Rechtsfragen

Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006), Teil zu den Rechtsfragen

  - Entbindung von Herrn Dr. Péter Nádas von seiner Funktion als Chefsingenieur des Sekretariats der Donaukommission wegen Eintritts in den Ruhestand und Ernennung des neuen Chefsingenieurs

## 7. Finanzfragen (Haushalt)

- a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20.–21. März 2006), Teil zu den Finanzfragen
  - b) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2005
8. Information über den Stand der Arbeiten der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats
  9. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission
  10. Antrag der Internationalen Kommission des Save-Beckens auf Zuerkennung des Status eines Beobachters bei der Donaukommission
  11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 67. Tagung der Donaukommission
  12. Sonstiges

**DONAUKOMMISSION**

**66. Tagung**

**ERGEBNISBERICHT**

**ÜBER DIE 66. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

**vom 4. bis 9. Mai 2006**

**B U K A R E S T / B U D A P E S T**

## Allgemeines

1. Gemäss Beschluss der 7. Außerordentlichen Tagung vom 22. März 2006 hielt die Donaukommission (DK) ihre 66. Tagung am 4. und 5. Mai 2006 in **Bukarest** und am 8. und 9. Mai 2006 in **Budapest** ab.

An der Tagung, die unter der Leitung des Präsidenten der DK, Botschafter Milovan Božinović stand, nahmen 51 Vertreter der 11 Mitgliedstaaten der DK, 8 Vertreter der Beobachterstaaten und 2 Vertreter internationaler Organisationen teil.

2. Die im Verlauf der Tagung verabschiedeten Beschlüsse und andere relevante Materialien sind in den Abschnitten I bis IV im Anschluss an diesen Ergebnisbericht enthalten.

### **1. Eröffnung der Tagung**

3. Nach der Eröffnung der Tagung durch den **Präsidenten** wurden die Grußbotschaft des Ministerpräsidenten von Rumänien, S.E. M. Calin Popescu-Tariceanu von dem rumänischen Staatssekretär Mirel Talos und die Grußbotschaft des Außenministers von Rumänien, S.E. Mihai-Răzvan Ungureanu vom Generalsekretär des rumänischen Außenministeriums, Adrian Constantinescu verlesen (s. Seiten 187–195).
4. Der **Präsident** sprach der Regierung Rumäniens im Namen der Mitglieder der Donaukommission den Dank für die zu allerhöchsten Zufriedenheit getroffenen Vorbereitungen für die Veranstaltung aus. Er würdigte insbesondere die hervorragende, dem besonderen Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt entsprechende Ausstellung der Exponate zur geschichtlichen Entwicklung der Europäischen Donaukommission bis hin zur Gründung der heutigen Donaukommission.

### **2. Annahme der Tagesordnung und des Ablaufplans der Tagung**

5. In Ermangelung neuer Erkenntnisse wurde auf Wunsch des Vorsitzenden des Vorbereitungskomitees zur Revision des Belgrader Übereinkommens, Herrn Dr. Árpád **Prandler** und auf Vorschlag der **deutschen Delegation** Punkt 10 der vorläufigen Tagesordnung „Information über die Aktivitäten des Vorbereitungskomitees für die diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens“ gestrichen. Ferner wurde Punkt 6 um die Worte „und Ernennung des neuen Chefindingenieurs“ ergänzt.

## 6. Ergebnis:

Die geänderte Tagesordnung (DK/TAG 66/38, s. Seite 5) und der entsprechende Ablaufplan wurden einstimmig angenommen.

## 3. Bedeutung der Bildung der Europäischen Donaukommission und der Internationalisierung der Donau durch den Pariser Friedensvertrag (1856). Verbindungen zwischen der Donaukommission und der ehemaligen Europäischen Donaukommission

7. In nachstehender Reihenfolge nahmen die Delegationen von Frankreich, Rumänien, Österreich, Kroatien, der Save-Kommission, Russland, der Slowakei und Deutschland mit ausführlichen Erklärungen zum Thema Stellung.
8. Der **Präsident** richtete die Bitte an die Delegationen, gegebenenfalls die von ihnen abgegebenen Erklärungen schriftlich einzureichen (diese sind unter Abschnitt IV – Sonstiges zu finden).
9. **Ergebnis:**

Zusammenfassend stellte der **Präsident** fest, dass alle von den genannten Delegationen abgegebenen Stellungnahmen die Aussage rechtfertigen, dass die Donaukommission, so wie die Donau selbst, Zukunft habe. Das große gemeinsame Ziel sei, eine einheitliche europäische Binnenschifffahrt zu entwickeln. Dazu werde die Donaukommission ihren Beitrag leisten. Allerdings setze dies voraus, dass die Donaukommission den modernen Anforderungen entsprechend umorganisiert werde. Die Donaukommission müsse beispielsweise auch im Zusammenhang mit den aktuellen Überschwemmungen an der Donau kompetente Antworten geben können.

\*

\*

\*

10. Zur Fortsetzung der 66. Tagung begrüßte der Präsident am 8. Mai 2006 die Delegationen am Sitz der Donaukommission in **Budapest**. Er erneuerte den Dank an die rumänische Regierung für die Ausrichtung der Tagung in Bukarest, insbesondere auch für die Organisation der Besichtigungsfahrt auf einem Schiff in und durch das Delta der Donau.

11. Sodann begrüßte er die neuen Ständigen Vertreter Russlands und der Ukraine, Botschafter Savolskiy und Botschafter Tkatsch.
12. Zurückkommend auf eine im Zusammenhang mit der Abstimmung über die Ergänzung der Tagesordnung stehende Unklarheit bei der Stimmgabe der Delegationen, wobei das Fehlen einer Stimme festgestellt wurde, vertrat Herr **Mayerhofer-Grünbühel** (Österreich) die Auffassung, dass es vier Möglichkeiten der Abstimmung über einen Vorschlag gäbe. Nämlich: Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung oder Nichtteilnahme.

Herr **Schulze-Rauschenbach** (Rat für Rechtsangelegenheiten a.i. des Sekretariats) vertrat dem gegenüber die Auffassung, dass der klare Wortlaut des Artikels 22 der Geschäftsordnung der Donaukommission nur die ersten drei Möglichkeiten zulasse. Es wäre jedoch angezeigt, wenn sich unter den gegebenen Umständen die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten der Klärung dieser Frage annehmen würde.

### 13. Ergebnis:

Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen zur Klärung der Frage des geschäftsordnungsgemäßen Abstimmungsverfahrens wurde nicht getroffen.

## 4. Annahme des Programms der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt

### 14. Ergebnis:

Die den Delegationen zum vorstehenden Punkt der Tagesordnung vorliegenden Dokumente DK/TAG 66/4 (s. Seite 25) sowie DK/TAG 5 bis 8 (s. Seiten 165-180) wurden nach kurzer Beratung und wenigen redaktionellen Änderungen mit 10 Stimmen angenommen.

15. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) gab hierzu folgende Votums-erklärung ab:

*„Wie Sie wissen, hat Österreich bezüglich der Schaffung einer Verdienst- oder Gedenkmedaille Bedenken. Wir wollen aber nicht gegen diese feierliche Resolution stimmen. Ich wollte nur sagen, dass unsere Zustimmung nicht bedeutet, dass wir unsere Haltung bezüglich der Gedenkmedaille geändert haben.“*

## 5. Technische Fragen

16. Der **Präsident** schlug vor, den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 23. – 24. Februar 2006 (DK/TAG 66/10, s. Seite 45), den vorliegenden Beschlussentwurf zu den technischen Fragen (DK/TAG 66/22, s. Seite 27) und den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans (DK/TAG 66/23, s. Seite 93) als Grundlage für die Beratungen heranzuziehen.
17. Herr **Vorontzov** (Russland) trug in seiner Funktion als Vorsitzender den wesentlichen Inhalt und die Ergebnisse des Berichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vor. Er wies insbesondere darauf hin, dass die Delegationen von Österreich und Deutschland an der Sitzung aus prinzipiellen Überlegungen nicht teilgenommen hätten, um ihrer Kritik an der Arbeitsweise der Organe der Donaukommission Nachdruck zu verleihen. Demgegenüber hob Herr Vorontzov hervor, dass die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten die hervorragende Arbeit des Sekretariats der Donaukommission im Bereich der technischen Fragen positiv gewürdigt habe.
18. Herr **Nedialkov** (Generaldirektor des Sekretariats) informierte in seinem Bericht über die Erfüllung des Arbeitsplans u.a. darüber, dass die Donaukommission gegenwärtig sehr eng mit der Internationalen Kommission für den Schutz der Donau zusammenarbeite. Beide Kommissionen hätten den Entwurf einer gemeinsamen Erklärung ausgearbeitet, der den Delegationen alsbald zur Kenntnis gegeben werde. Im übrigen seien auch die Verhandlungen mit der ZKR über die gegenseitige Anerkennung der Patente fortgesetzt worden.
19. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) übte nachhaltig Kritik an einer Formulierung im Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (siehe dort Randnummer 27), mit der ein Vorschlag der österreichischen Delegation von einer anderen Delegation als „Fehler“ bezeichnet werde. Er brachte über diese, in einem offiziellen Dokument festgehaltene Charakterisierung des Verhaltens einer Delegation sein Erstaunen zum Ausdruck, da es absolut nicht den internationalen Gepflogenheiten entspreche, eine inhaltliche Position eines anderen Staates als Fehler zu bezeichnen.
20. Im Namen der Delegation von **Serbien und Montenegro** äußerte auch der **Präsident** Kritik an einer anderen Formulierung des Ergebnisberichts (siehe dort Randnummer 30), in der von einer „Wahrscheinlichkeit“ eines

Widerspruchs zwischen gewissen technischen Anforderungen und den Vorschriften der geltenden Geschäftsordnung die Rede ist. Eine Arbeitsgruppe stelle im Ergebnis etwas fest und halte etwas nicht für „wahrscheinlich“.

## 21. Ergebnis

Nach einer längeren Erörterung der mehrheitlich verneinten Verfahrensfrage, ob die Tagung den Text eines Berichts einer Arbeitsgruppe der Donaukommission abändern dürfe, wurde der Beschluss zu den technischen Fragen (DK/TAG 66/22, s. Seite 27) mit der dort in Randnummer 10 aufgenommenen Formulierung „... den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (DK/TAG 66/10, s. Seite 45) mit Ausnahme des ersten Satzes von Randnummer 27 sowie der gesamten Randnummer 30 zu billigen“

mit 9 Ja-Stimmen bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung angenommen.

Der Präsident stellte zugleich fest, dass mit dieser Abstimmung auch der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans als angenommen zu betrachten sei.

22. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) gab folgende Votumserklärung ab:

*„Die vorgeschlagenen Änderungen der technischen Empfehlungen der Donaukommission für Binnenschiffe stimmen nicht mit der derzeit gültigen Richtlinie 82/714/EG überein und können daher von Österreich im Moment noch nicht umgesetzt werden. Da sie jedoch soweit wie derzeit absehbar, mit dem Vorschlag für die Revision dieser Richtlinie übereinstimmen, hat die österreichische Delegation für eine Annahme dieser Änderungen gestimmt.“*

## 6. Rechtsfragen

23. Herr **Petrović** (Serbien und Montenegro) trug in seiner Funktion als Vorsitzender den wesentlichen Inhalt und die Ergebnisse des Berichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 20. –21. März 2006, (DK/TAG 66/24, s. Seite 67), Teil zu den Rechtsfragen vor.

24. Der **Präsident** stellte in diesem Zusammenhang den Beschluss DK/TAG 66/25, (s. Seite 30) über die Entbindung von Herrn Dr. Péter Nádas von seiner Funktion als Cheffingenieur zu Diskussion und Abstimmung.

## 25. Ergebnis:

Der Beschluss über die Entbindung von Herrn Dr. Péter Nádas von seiner Funktion als Chefingenieur wurde mit 10 Stimmen dafür, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen.

26. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) gab folgende Votumserklärung ab:

*„Unsere Stimmhaltung gründet sich auf unsere bekannte Haltung zur Frage der Verlängerung des Sekretariats und ist in keiner Weise mit der Person des Chefingenieurs oder den Verfahren verbunden. Wir sind dem Chefingenieur für seine Arbeit dankbar, mussten uns aber aus grundsätzlichen Gründen enthalten.“*

27. Der **Präsident** stellte fest, dass die Abstimmung über den Beschluss zur Entbindung von Herrn Dr. Nádas damit praktisch einstimmig angenommen wurde und würdigte das Wirken von Herrn Dr. Nádas wie folgt:

*„Meine Damen und Herren!*

*Lassen Sie mich in unser aller Namen dem Chefingenieur Dank aussprechen für die außerordentliche Arbeit in diesen fast sieben Jahren. Dr. Nádas ist, was die Schifffahrt und deren technische und sonstige Aspekte anbetrifft, ein renommierter Name nicht nur in der Donaukommission, sondern in breiten europäischen Kreisen. Damit ist eine Phase der langen Geschichte der Donaukommission abgeschlossen, die durch die Arbeit von Herrn Dr. Nádas gekennzeichnet wurde. Ich wünsche ihm alles Gute im weiteren Leben, er hat sich in vieler Hinsicht verdient gemacht und ich hoffe, er bleibt in der Familie – sozusagen jetzt nicht mit einer formellen Position – aber wir brauchen seinen Rat, seine Erfahrung, seine Einsichten, übrigens nicht nur in technischen Fragen der Schifffahrt, denn wir konnten mit Hilfe von Herrn Dr. Nádas auch so manche administrative Schwierigkeiten lösen.*

*Herr Dr. Nádas! Danke schön noch einmal für ihre Arbeit und ich würde Sie bitten, dass Sie bis zum Ende dieser Sitzung hier Ihren Platz einnehmen. Danke schön!“*

28. Herr **Dr. Nádas** (Chefingenieur des Sekretariats) dankte seinerseits, wie folgt:

*„Danke. Nur ganz kurz. Ich möchte Ihnen und der Donaukommission sowie ihren Arbeitsorganen danken für die geleistete Hilfe und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich dachte vor sieben Jahren, dass man in*

*der Schifffahrt nichts mehr dazu lernen kann. Von Ihnen konnte ich lernen. Danke.“*

29. Der **Präsident** rief daraufhin zur Wahl des neuen Chefindgenieurs auf der Basis des Beschluswurfes DK/TAG 66/36 auf. In diesem Zusammenhang wurden von verschiedenen Delegationen Fragen der Dauer des Mandats, der Zahlung von Übergangsgeldern und Beihilfen u.a. für den neuen Chefindgenieur angesprochen. Auf entsprechende Bitte des Präsidenten stellte Herr **Schulze-Rauschenbach** (Sekretariat) fest, dass diese Fragen abschließend in den geltenden Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission geregelt seien.

30. Frau **Seiler-Albring** (Deutschland) kündigte an, dass die deutsche Delegation für das neue Sekretariat mit Wirkung vom 1. Juli 2007 eine Abschmelzung der hohen Übergangsgelder bei gleichzeitiger Erhöhung der monatlichen Besoldung vorschlagen werde.

31. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) gab zur Wahl des neuen Chefindgenieurs folgende (aus technischen Gründen allerdings nicht auf Tonträgern mitgeschnittene) Votumserklärung ab:

*„Laut Geschäftsordnung kann eine Votumserklärung vor oder nach einer Abstimmung abgegeben werden. Österreich nimmt aus folgenden Gründen an der Abstimmung nicht teil.*

*1.: Schon in der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten hat es eine Diskussion dazu gegeben, die kostengünstigste Lösung zu wählen. Diese gibt es offensichtlich nicht.*

*2.: Der Posten des Chefindgenieurs ist eine der wichtigsten Funktionen der Donaukommission, und es wäre den Mitgliedstaat der Kommission gegenüber nur fair, eine gewisse Rotation walten zu lassen. Durch Verlängerung wird eine Rotation unterbunden. Es hätten auch andere Möglichkeiten bestanden, denn z.B. hätte man Österreich vorschlagen können, den Chefindgenieur zu stellen, da es zur Zeit keinen Rat in der Donaukommission hat. Mein Kommentar hat nichts mit der involvierten Person zu tun, sondern es geht hier um eine grundsätzliche Frage.*

*3.: Wir sind kurzfristig informiert worden, man sollte rechtzeitig im Besitz der relevanten Informationen sein.“*

32. **Ergebnis:**

Die 66. Tagung nahm den Beschluss DK/TAG 66/36 (s. Seite 41), Herrn István Valkár, Staatsangehöriger der Republik Ungarn entsprechend

Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission mit Wirkung vom 1. Juli 2006 bis zum Ende des laufenden Mandats des Sekretariats zum Chefsingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen mit 10 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung an.

## 7. Finanzfragen (Haushalt)

33. Der **Präsident** begrüßte zunächst als zusätzliche Gäste in Beobachterfunktion Herrn Dejan Komatina, Generaldirektor der Save-Kommission und Herrn Arnaud Mathieu, französisches Verkehrsministerium.
34. Herr **Petrović** (Serbien und Montenegro) erläuterte in seiner Funktion als Vorsitzender den Inhalt und die Ergebnisse des Berichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 20. – 21. März 2006 (DK/TAG 66/24, s. Seite 67), Teil zu den Finanzfragen. Er hob im übrigen ausdrücklich hervor, dass die Position Deutschlands zu bestimmten Punkten des Ergebnisberichts in einem an die Delegationen verteilten Schreiben präzisiert worden sei, das hinsichtlich seines Inhalts als Teil des Ergebnisberichts betrachtet werden könne.
35. Der **Präsident** stellte die zu Punkt 7 der Tagesordnung vom Sekretariat vorgelegten Dokumente und Beschlüsse DK/TAG 66/24 und 26 bis 32 zur Diskussion bzw. Abstimmung.
36. Frau **Seiler-Albring** (Deutschland) fragte unter Hinweis auf den von deutscher Seite sehr häufig wiederholten Vorschlag zur Durchführung eines jährlichen Audits, ob der an das Sekretariat gerichteten Bitte, Vergleichsangebote von Auditfirmen einzuholen, Rechnung getragen worden sei.
37. Der **Präsident** erklärte hierzu, dass mit dem ungarischen Rechnungshof entsprechende Gespräche geführt worden seien und dessen Angebot demnächst zu erwarten stehe. Im übrigen hielt er es ebenfalls für besser, wenn zwei bis drei Angebote vorliegen würden.
38. Frau **Seiler-Albring** (Deutschland) erklärte ferner, dass die deutsche Seite nach wie vor bedauere, dass die Haushaltsdaten noch immer keine Angaben zu prozentualen oder nominalen Veränderungen gegenüber den Vorjahresansätzen aufzeigen. Sie werde sich daher bei der Abstimmung über den Beschluss zum Haushalt der Stimme enthalten.
39. **Ergebnis:**
- a) Der Beschluss zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahre 2005

(DK/TAG 66/30, s. Seite 31) wurde ohne weitere Diskussion mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

- b) Der Beschluss über den Plan zur Umsetzung von Maßnahmen in Bezug auf die Empfehlungen der Fa. Ernst & Young Audit Kft. (DK/TAG 66/31, Seite 34) wurde ohne weitere Erörterung mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen angenommen.

Hierzu gab Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) folgende Votums-erklärung ab:

*„Die österreichische Delegation unterstützt natürlich jede Maßnahme im Sinne einer besseren Darstellung und erhöhten Transparenz der Arbeit und speziell im Bereich des Haushalts. Auch die vorgesehenen Maßnahmen werden von uns grundsätzlich unterstützt. Wir sind aber der Meinung, dass die vorgesehenen Maßnahmen nicht weit genug gehen in Richtung – auf jeden Fall unserer Vorstellungen, aber auch in Richtung der Vorschläge der Wirtschaftsprüfer. Wir haben bereits in der Arbeitsgruppe dagegen gestimmt und haben daher konsequenterweise auch jetzt dagegen gestimmt.“*

40. Herr **Nick** (Kroatien) wiederholte die von kroatischer Seite bereits mehrfach geäußerte Auffassung, dass die von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. gegebene Empfehlung, die Amtsprachen der Donaukommission zu reduzieren und nur eine Amtsprache einzuführen, umgesetzt werden sollte. Dies sei vielleicht die bedeutendste Empfehlung, die die Fa. Ernst & Young Audit Kft. gegeben habe.

#### 41. Ergebnis:

Der Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission über die Änderung der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten und der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission (DK/TAG 66/32, s. Seite 35) wurde ohne weitere Diskussion mit 9 Ja-Stimmen, gegen 2 Nein-Stimmen angenommen.

### **8. Information über den Stand der Arbeiten der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats**

42. Herr **Petrović** (Serbien und Montenegro) berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender der Ad-hoc-Arbeitsgruppe, dass diese bisher zwei Sitzungen (9. März und 22. März 2006) abgehalten habe. Ziel sei es, der 67. Tagung

einvernehmlich formulierte Dokumente über die künftige Arbeit der Donaukommission und die Bildung eines neuen Sekretariats vorzulegen. Bislang könne nur auf der Basis eines von Serbien und Montenegro vorgeschlagenen Dokuments gearbeitet werden, da die übrigen Delegationen entgegen dem maßgeblichen Beschluss der 65. Tagung der Donaukommission bedauerlicherweise noch keine schriftlichen Vorschläge unterbreitet haben. Allerdings habe auch das Sekretariat der Donaukommission Informationsmaterialien eingebracht.

Es sei angeregt werden, folgende drei Themenkreise in der Arbeitsgruppe zu überprüfen:

1. Bestimmungen für das Sekretariat der Donaukommission und seine Tätigkeit
2. Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission
3. Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission.

Die wichtigste Frage sei z. Z. jedoch die Organisierung der Übersetzung sowohl während der Sitzungen als auch bezüglich der von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Dokumente und sonstigen Materialien.

43. Der **Präsident** hielt es für vertretbar, dass die Dolmetscher des Sekretariats der Donaukommission die Übersetzungen gegebenenfalls mit der Möglichkeit einer zusätzlichen Entlohnung gewährleisten sollten, während sich Herr **Schulze-Rauschenbach** (Sekretariat) hiergegen mit der Begründung aussprach, dass die konsekutive Übersetzung sehr zeitraubend sei, der Einsatz der Übersetzer des Sekretariats wegen der für diese bereits bestehenden Belastungen zu hohen Überstundenvergütungen führen werde, und es keine Vertretungsmöglichkeit gebe, wenn einer der Übersetzer z.B. wegen Krankheit ausfällt.

Da sich unter den Delegationen keine Mehrheit für die von Kroatien vorgeschlagene Nutzung der englischen Sprache während der Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe ergab, schloss der Präsident die Diskussion im

#### 44. Ergebnis:

mit der Feststellung, dass es dem Vorsitzenden der Ad-hoc-Arbeitsgruppe überlassen bleiben sollte, eine unorthodoxe bzw. pragmatische Lösung der Sprachenfrage zu finden.

9. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission

45. Herr **Nedialkov** (Generaldirektor des Sekretariats) brachte den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission in der Fassung des Dokuments DK/TAG 66/33 (s. Seite 113) ein.
46. Herr **Dr. Nádas** (Chefingenieur) schlug unter Hinweis auf die nach Fertigstellung des Entwurfs des Arbeitsplans auf europäischer Ebene eingetretenen Entwicklungen vor, den Arbeitsplan um das Thema *„Aufgaben im Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt“* zu ergänzen.
47. Das gleiche gelte hinsichtlich der voraussichtlich noch im Jahr 2006 in ganz Westeuropa außer auf der Donau zur Anwendung kommenden Richtlinien für Schiffsverkehrsdienste (Vessel Traffic Services, VTS).
- Wenn die Donauländer auf diesem Gebiet nicht in Rückstand geraten wollten, müsse das Thema als Aufgabe der Donaukommission in den Arbeitsplan aufgenommen werden.
- Herr **Kliavin** (Russland) unterstützte nachhaltig die vom Chefingenieur vorgeschlagene Ergänzung des Arbeitsplans.
48. Der **Präsident** nahm sodann Bezug auf die Vorschläge der ukrainischen Delegation,
1. im Arbeitsplan der Donaukommission auch einen präzisen Plan für die weiteren Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe im Hinblick auf die vollständige Finanzierung (der Übersetzungen) ihrer Sitzungen aufzunehmen, sowie
  2. den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden der Ad-hoc-Arbeitsgruppe im Wege von Dienstreisen an den Sitz der UNECE und der ZKR zu entsenden, damit diese sich mit deren Organisationsstrukturen vertraut machen können.
49. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich), der die Aufnahme der Ad-hoc-Arbeitsgruppe im Arbeitsplan unterstützte, sah sich allerdings nicht in der Lage, in diesem Zusammenhang zusätzliche finanzielle Beschlüsse mitzutragen. Im übrigen bestünden Zweifel, ob die vorgeschlagenen Dienstreisen der Vorsitzenden im Hinblick auf die ohnehin enge Zusammenarbeit mit den genannten Organisationen und im Hinblick auf den Umstand, dass einige Delegationen auch Mitglieder der ZKR seien, notwendig sind.

Dieser Auffassung schlossen sich Herr **Georgiev** (Bulgarien), Herr **Grote** (Deutschland) und Herr **Nick** (Kroatien) grundsätzlich an.

## 50. Ergebnis:

In der weiteren Diskussion verständigten sich die Delegationen darauf, die Ad-hoc-Arbeitsgruppe in Randnummer 34 des Arbeitsplans wie folgt zu beauftragen:

„Fortsetzung und Intensivierung der Tätigkeit der mit Beschluss DK/TAG 65/23 der Donaukommission gebildeten Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission und Absicherung der Unterstützung ihrer Sitzungen“

Die Abstimmung zu den vorerwähnten Ergänzungen bzw. Änderungen des Arbeitsplans ergab 9 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

## 10. Antrag der internationalen Kommission des Save-Beckens auf Zuerkennung des Status eines Beobachters bei der Donaukommission

51. Auf die vom **Präsidenten** an den Vertreter der Save-Kommission gerichtete Bitte, die Motive und Ziele für den gestellten Antrag auf Zuerkennung des Beobachterstatus vorzutragen, wurde Herr **Schulze-Rauschenbach** (Sekretariat) zur Erleichterung der Übersetzungsarbeiten gebeten, den auf Seiten 199-202 enthaltenen deutschsprachigen Brief der Save-Kommission vom 7. März 2006 zu verlesen. Der **Präsident** wies darauf hin, dass der Antrag der Save-Kommission formal betrachtet zunächst in der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten diskutiert werden könnte.

Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) nahm insoweit auf die Artikel 48 und 49 der Geschäftsordnung der Donaukommission Bezug, wonach ein Beschluss der Donaukommission für die Verleihung des Beobachterstatus erforderlich ist.

Die von Herrn **Grexa** (Slowakei) gestellte Zwischenfrage, ob die Schiffe der Donaustaaten freien Zugang zur Save erhalten werden, wurde vom Präsidenten mit „ja“ beantwortet.

## 52. Im Ergebnis:

der weiteren Erörterung über die Anwendung der Artikel 48 und 49 der Geschäftsordnung der Donaukommission im Zusammenhang mit der Verleihung eines Beobachterstatus wurde einstimmig der Beschluss DK/TAG 66/37 (s. Seite 42) gefasst, der Save-Kommission den Status eines Beobachters bei der Donaukommission zuzuerkennen, sobald die nach Artikel 49 der Geschäftsordnung erforderlichen Bedingungen für die Zusammenarbeit der beiden Organisationen festgelegt und in einem entsprechenden

Abkommen zwischen beiden Organisationen von der Tagung der Donaukommission genehmigt wurden.

## **11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 67. Tagung der Donaukommission**

### **53. Ergebnis:**

Der Entwurf der im Dokument DK/TAG 66/35 (s. Seite 181) enthaltenen Tagesordnung zur Orientierung der 67. Tagung einschließlich des darin vorgeschlagenen Datums für die 67. Tagung (6. und 7. Dezember 2006) wurde durch Austausch der Punkte 3 und 4 sowie durch Einfügung des Punktes 9 *Beschluss über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ im Jahr 2006* abgeändert und sodann einstimmig gebilligt.

## **12. Sonstiges**

54. Zu diesem Punkt der Tagesordnung gab es keine Wortmeldung

\*

\*

\*

**I**

**BESCHLÜSSE**

**DER 66. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

**BESCHLUSS****der 66. Tagung der Donaukommission  
über die Durchführung der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums  
der Gründung der ersten internationalen Kommission  
für die Donauschifffahrt**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung von Punkt 4 der Tagesordnung – Annahme des Programms der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. eine feierliche Sitzung anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt am 3. Juli 2006 in Budapest (in Abstimmung mit den zuständigen ungarischen Behörden) durchzuführen und die „Vorläufigen Veranstaltungen der zuständigen ungarischen Behörden anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 66/7) anerkennend zur Kenntnis zu nehmen;
2. die „Organisatorischen Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 66/5) zu billigen;
3. die Satzung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" sowie deren Gestaltung (DK/TAG 66/6) zu billigen;
4. die Einladung der zuständigen rumänischen Behörden zu den in diesem Land stattfindenden Veranstaltungen anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt anerkennend zur Kenntnis zu nehmen und die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und der Beobachterstaaten der Donau-

kommission darüber zu informieren. Den zuständigen rumänischen Behörden wird für die hervorragende Organisation des ersten Teils der 66. Tagung der Donaukommission und die dabei gewährte großzügige Gastfreundschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen. Das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten ist dem Dokument DK/TAG 66/8 zu entnehmen;

5. den zuständigen bulgarischen Behörden für die Durchführung von Festveranstaltungen anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt ihre Anerkennung auszusprechen;
6. den auf die Organisierung der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/24) zu billigen.

**BESCHLUSS****der 66. Tagung der Donaukommission  
zu den technischen Fragen**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Beratung von Punkt 5 der Tagesordnung

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. den Entwurf der Kapitel 1, 1a, 5a, 8, 15, 18, ZZ und X der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" (Dok. DK/TAG 66/11) zu billigen und diese ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
2. die Zusammenfassung der gegenwärtigen Publikationen der Donaukommission über die Wasserstraße ("Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina", "Hydrologisches Jahrbuch der Donau", Anlagen zu den „Empfehlungen über die Bereitstellung hydrometeorologischer Informationen für die Donauschifffahrt“ sowie andere Publikationen) in einem einzigen Dokument mit dem Titel "Jahresbericht über die Wasserstraße Donau" zu billigen;

Das neue Dokument jährlich entsprechend den Stellungnahmen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten der Donaukommission auf der Grundlage der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Angaben zu erstellen;

3. die Arbeit zur Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000 aufzunehmen;

4. das Sekretariat mit der Herausgabe folgender Dokumente zu beauftragen:
  - „Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004“ (Dok. DK/TAG 66/16),
  - „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau für den Zeitraum 1921 – 2001“;
5. den Entwurf der "Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschiffahrtssinformationendienste an der Donau" (Dok. DK/TAG 66/13) zu billigen und diese ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
6. den Entwurf des Standards für elektronische Meldungen in der Binnenschiffahrt (Dok. DK/TAG 66/14) zu billigen und diesen Standard ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
7. den Entwurf des Internationalen Standards "Nachrichten für die Binnenschiffahrt auf der Donau" (Dok. DK/TAG 66/15) zu billigen und diesen Standard ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
8. den Entwurf der "Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden" (Dok. DK/TAG 66/20) zu billigen und den Mitgliedstaaten sowie dem Sekretariat der DK zu empfehlen, dieses Glossar bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben in der Donauschiffahrt ab dem 1. Juni 2006 diese Terminologie zu verwenden;
9. die Berichte
  - über das Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (Dok. DK/TAG 66/9),
  - über das Treffen der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Dok. DK/TAG 66/17),
  - über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (Dok. DK/TAG 66/18),
  - über das Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 66/19),

- den Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004 (Dok. DK/TAG 66/21)

zur Kenntnis zu nehmen.

10. den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 66/10) mit Ausnahme des ersten Satzes von Randnummer 27 sowie der gesamten Randnummer 30 zu billigen.

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission  
über die Entbindung von Herrn Dr. Péter Nádas,  
Staatsangehöriger der Republik Ungarn, von seiner Funktion  
als Cheffingenieur des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Unter Bezugnahme auf die schriftliche Mitteilung der Republik Ungarn vom 14. September 2005 über die Entbindung des ungarischen Staatsangehörigen Dr. Péter Nádas von seiner Funktion in Zusammenhang mit seiner Pensionierung

**BESCHLIESST** die 66. Tagung der Donaukommission:

den Staatsangehörigen der Republik Ungarn, Dr. Péter Nádas, mit Wirkung vom 30. Juni 2006 entsprechend Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten für Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission von seiner Funktion als Cheffingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission  
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats  
über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005 (Dok. DK/TAG 66/26) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/24),

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und dessen Bilanz mit Stand 31. Dezember 2005 (Dok. DK/TAG 66/26, Anlage I) zu billigen.

**Haushaltsdurchführung:**

– Einnahmenteil	EUR 1.774.061,69
– Ausgabenteil	EUR 1.477.568,96

**Bilanz:**

– Aktiva	EUR 296.492,73
– Passiva	EUR 296.492,73

gemäß Anlage I-2 zu Dok. DK/TAG 66/26

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2005 in Höhe von EUR 231.384,01, bestehend aus

– Kassen- und Bankbeständen zum 31. Dezember 2005	EUR 146.026,90
– Außenständen:	
– Beitragsschulden Österreichs	EUR 129.530,00
– Beitragsschulden von Moldau	EUR 80.368,00
– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 20.935,83
– Rest des für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Betrags	EUR - 1.828,97
– Vorauszahlungen für 2006	
Bulgarien	EUR - 29,15
Moldau	EUR - 73,00
Russland	EUR -140,26
Kroatien	EUR -143.405,34

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2006 zuzuweisen.

3. Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand 31. Dezember 2005 (Dok. DK/TAG 66/26 Anlage II)

– Einnahmenteil	EUR 57.197,34
– Ausgabenteil	EUR 56.062,15
	<b>Bilanz:</b>
– Aktiva	EUR 1.135,19
– Passiva	EUR 1.135,19

gemäß Anlage II-2 zu Dok. DK/TAG 66/26 zu billigen.

4. Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005 (Dok. DK/TAG 66/28) zur Kenntnis zu nehmen.

5. Mit der Durchführung der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2006 Delegierte von Russland und der Slowakei zu beauftragen.

6. Den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/24) zu billigen.

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission  
über die Billigung des „Plans zur Umsetzung von Maßnahmen,  
die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der  
Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche  
Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten  
der Donaukommission ausgearbeitet wurden“**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung der Teile des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/24), betreffs Billigung des „Plans zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet wurden“,

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission,

den „Plan zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet wurden“ (Dok. DK/TAG 66/27) zu billigen und das Sekretariat zu beauftragen, mit seiner Umsetzung zu beginnen.

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission  
über die Änderung der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Ange-  
stellten und der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommis-  
sion in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung und Moder-  
nisierung der Arbeit der Donaukommission**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung der Teile des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/24) betreffs Änderung der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten und der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission,

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. die Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten, angenommen mit Beschluss CD/SES 52/20 vom 21. April 1994 der 52. Jahrestagung der Donaukommission, zuletzt geändert mit Beschluss DK/TAG 58/33 vom 15. April 2000 der 58. Jahrestagung, gemäß Anlage A zu diesem Beschluss abzuändern,
2. die Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission, angenommen mit Beschluss CD/SES 52/35 vom 21. April 1994 der 52. Jahrestagung der Donaukommission, zuletzt geändert mit Beschluss DK/TAG 60/49 vom 23. April 2002 der 60. Jahrestagung der Donaukommission, gemäß Anlage B zu diesem Beschluss abzuändern,
3. diese Änderungen ab dem Datum der Annahme dieses Beschlusses in Kraft zu setzen,

4. das Sekretariat mit der Übernahme der Änderungen gemäß der Anlagen dieses Beschlusses in die entsprechenden Publikationen der Donaukommission zu beauftragen,
5. die neuen Formblattmuster für den Haushalt, die veranschlagten Ausgaben und den Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung (Dok. DK/TAG 66/29) zu billigen.

Artikel 36 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten erhält folgenden Wortlaut:

Artikel 36 (neue Fassung):

"36. Angestellte, die sich in ihrer Arbeit langfristig durch Fleiß, Initiative und gute Erfüllung ihrer Aufgaben ausgezeichnet haben, können auf Weisung des Generaldirektors auf der Grundlage der Empfehlungen des Rats, unter dessen Leitung der jeweilige Angestellte arbeitet, oder auf der Grundlage der Empfehlung der Arbeitsgremien der Donaukommission eine Anerkennung ihrer Verdienste oder eine materielle Belohnung erhalten."

Die Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission sind wie folgt zu ändern:

Teil 6, Artikel 6.2 (neue Fassung)

"6.2 Ausgaben können nur bei Vorliegen eines dafür im Haushaltsplan bewilligten Betrags getätigt werden.

Ausgaben zur Anschaffung von Waren und zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen, deren Wert über 10.000 EUR liegt, sind unter Beachtung der Gesetzgebung des Sitzlandes der Donaukommission auf der Grundlage von Ausschreibungen zu tätigen.

Ein mindestens aus drei Personen bestehender Ausschuss begründet die zu tätigen Ausgaben, legt die Ausschreibungsbedingungen fest und arbeitet ausgehend von den Ergebnissen der durchgeführten Ausschreibung schriftliche Vorschläge für den Generaldirektor aus.

Wenn die für einen Titel des Haushalts vorgesehene Summe verbraucht ist, ist der Präsident der Kommission (in seiner Abwesenheit der Vizepräsident oder der Sekretär) berechtigt, bei Bedarf die Verausgabung von Mitteln bis zu einer Höhe von 20 % des für den entsprechenden Titel im Haushalt vorgesehenen Betrags auf Kosten von Einsparungen bei anderen Titeln zu genehmigen."

In Teil 8 "Finanzgeschäfte mit Geldmitteln" ist folgender neuer Abschnitt einzufügen:

### **"8.5.2 Erfassung langfristiger Beitragsschulden**

- 8.5.2.1 Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wird die Summe der langfristigen Beitragsschulden, die nicht im Haushalt der Kommission des Planjahres eingehen unter einem gesonderten Abschnitt des Haushaltsplans „langfristige Beitragsschulden“ erfasst, wenn die Donaukommission nicht anders entscheidet.
- 8.5.2.2 Bei Eingang der Summe der langfristigen Beitragsschulden werden diese unter dem Abschnitt des Haushalts erfasst, unter dem ihr Eingang eingeplant wurde."

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission  
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des  
Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum vom 20. Mai 2005 bis  
zur 66. Tagung und zum Arbeitsplan der Donaukommission für den  
Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung und des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung (Dok. DK/TAG 66/23) zur Kenntnis zu nehmen;
2. den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Dok. DK/TAG 66/33) anzunehmen.

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission über die  
Ernennung des Chefindgenieurs des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung des Vorschlags der Republik Ungarn, Herrn István Valkár, Leiter der Abteilung Schifffahrt des Ministerium für Wirtschaft und Verkehr zum Chefindgenieur des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

**BESCHLIESST** die 66. Tagung der Donaukommission:

Herrn István Valkár, Staatsangehöriger der Republik Ungarn entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission mit Wirkung vom 1. Juli 2006 bis zum Ende des laufenden Mandats des Sekretariats zum Chefindgenieur des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 66. Tagung der Donaukommission über die  
Zuerkennung des Status eines Beobachters an die Save-Kommission**

*(angenommen am 8. Mai 2006)*

Nach Erörterung des Antrags der Internationalen Save-Kommission vom 07. März 2006 und nach Anhörung der vom Sekretär der Save-Kommission dargelegten Begründung für die Zuerkennung des Status eines Beobachters an die Save-Kommission,

**BESCHLIESST** die 66. Tagung der Donaukommission:

der Save-Kommission wird der Status eines Beobachters bei der Donaukommission zuerkannt, sobald die nach Artikel 49 der Geschäftsordnung erforderlichen Bedingungen für die Zusammenarbeit zwischen beiden Organisationen festgelegt und in einem entsprechenden Abkommen zwischen beiden Organisationen von der Tagung der Donaukommission genehmigt wurden.

## **II**

### **BERICHTE DER ARBEITSGRUPPEN**

gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission

**ERGEBNISBERICHT**

**über die Sitzung  
der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten**

*(23. – 24. Februar 2006)*

1. Die auf Empfehlung des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15.–18. November 2005) gemäß Randnummer 79 des Berichts dieses Expertentreffens einberufene Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten fand vom 23.–24. Februar 2006 statt.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:

Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Georgi GEORGIEV  
Herr Georgi IVANOV  
Herr Ivan IVANOV

Deutschland

Kroatien

Herr Stanko NICK  
Herr Davor POMYKALO  
Herr Dušan TRNINIĆ  
Frau Marina IVICA-MATKOVAC

Moldau

Herr Andrei ILAȘCIUC

Österreich

## Rumänien

Herr Mihai OCHIALBESCU  
Herr Florin UZUMTOMA  
Frau Violanda ALAYAN  
Frau Zoe ARAMĂ

## Russland

Herr V. P. ANDRIANITSHEV  
Herr V. M. VORONTZOV  
Herr S. S. BULKIN  
Herr V. A. BOBKOV

## Serbien und Montenegro

Herr Miroljub PETROVIĆ  
Herr Dragan VANČAGOVIĆ  
Herr Predrag JEVREMOVIĆ  
Herr Tioslav PETKOVIĆ

## Slowakei

Herr Vojtech SLAČIK  
Herr Norbert HALMO  
Herr Dušan ABAFFY  
Herr Ján JURIA  
Herr Dušan ABAFFY jun.  
Herr Mihail MARTINKA

## Ukraine

Herr Oleksij KOLESNITCHENKO

## Ungarn

Herr István VALKÁR  
Frau Gyöngyvér VÖLGYES  
Herr Imre MATICS  
Herr István KRÁNICZ

Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des Beschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Tschechien

(Beschluss DK/TAG 60/19)

Herr Svatopluk OPELA

3. An der Sitzung der Arbeitsgruppe waren auch der Generaldirektor des Sekretariats D. Nedialkov, der Chefingenieur P. Nádas und die Räte des Sekretariats der Donaukommission K. Anda, Z. Karaičić, Y. Mikhaylov, E. Schulze-Rauschenbach, D. Ștefănescu, A. Toma und A. Vdovychenko vertreten.
4. Herr V. M. Vorontzov (Russland) wurde als Vorsitzender, Herr Vojtech Slačik (Slowakei) als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten gewählt.
5. Die Teilnehmer der Sitzung wurden vom Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission, Herrn D. Nedialkov, in einer kurzen Ansprache begrüßt und über die aktuellen Aufgaben der Donaukommission informiert.
6. Folgende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen:

Nautische Fragen

- a) Entscheidungen des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) in bezug auf die weitere Harmonisierung der Schifffahrtsregeln (DFND und CEVNI)
- b) Entscheidungen des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) in bezug auf die Veröffentlichung der Donaukommission "Anweisung der Donaukommission für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau"
- c) Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse des Workshops „GIS Donau-4“

- d) Prüfung der Frage der Einräumung des von der ZKR beantragten Rechts für Rheinpatentinhaber zum Befahren der Donau als Steuermann (basierend auf dem Briefwechsel zwischen der DK und der ZKR, verteilt mit Schreiben DK 286/XII-2005 vom 15. Dezember 2005)

### Technische Fragen

- e) Billigung des Entwurfs der neuen Fassung der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe"

### Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

- f) Vorlage des Modells der endgültigen Fassung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau", unter Berücksichtigung der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission
- g) Vorlage der Publikation "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004"
- h) Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des Höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000

### Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

- i) Billigung des Entwurfs der "Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtswasserstraßeninformationssysteme an der Donau"
- j) Erörterung der RIS-Standards und des Vorschlags Österreichs gemäß Schreiben vom 13. Dezember 2005, das Thema RIS vom Arbeitsplan der Donaukommission zu streichen

### Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

- k) Bericht des Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (1. – 2. Juni 2005)
- l) Bericht des Treffens der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2006)

### Wirtschaftliche und statistische Fragen

- m) Bericht des Treffens der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (27. – 29. September 2005)

- n) Entwurf des "Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004"
- o) Entwurf des Dokuments "Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden"
- p) Wirtschaftliche Indikatoren der Donauschifffahrt für die Ausarbeitung möglicher gemeinsamer Maßnahmen in Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

### Allgemeine Fragen

- q) Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung (technische Fragen, Punkte 1-34, 42)
- r) Erörterung der für die Arbeitsgruppe relevanten Punkte des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung
- s) Erörterung der gemäß der fachlichen Prioritäten korrigierten Liste der für das Jahr 2006 geplanten Veröffentlichungen der Donaukommission
- t) Erörterung der für die Arbeitsgruppe relevanten Punkte der revidierten Vorschlagsliste der Dienstreisanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006
- u) Sonstiges
  - Vorschlag der Delegation von Serbien und Montenegro vom 17. Februar 2006 für die sich aus dem Aktionsprogramm NIADES der Europäischen Kommission ergebenden neuen Aufgaben, Ergänzung des Arbeitsplans der Donaukommission

### Nautische Fragen

- Punkt a) der Tagesordnung** - ***Entscheidungen des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) in bezug auf die weitere Harmonisierung der Schifffahrtsregeln (DFND und CEVNI)***

7. Nach Erörterung des Berichts des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme in bezug auf die weitere Harmonisierung der Schifffahrtsregeln (DFND und CEVNI) und Kenntnisnahme der Information des Sekretariats hat die Arbeitsgruppe die Entscheidungen des Expertentreffens unterstützt und nahm die gemäß Anlage 2 zum Bereich des Expertentreffens vorbereiteten Änderungen an. Es wurde beschlossen, die Arbeit fortzusetzen und die abgestimmten Paragraphen des DFND alle 2-3 Jahre einmal im Block der Tagung der DK vorzulegen. Ein entsprechender Punkt ist in den Arbeitsplan der DK aufzunehmen.

**Punkt b) der Tagesordnung** - *Entscheidungen des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) in bezug auf die Veröffentlichung der Donaukommission "Anweisung der Donaukommission für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau"*

8. Die Arbeitsgruppe unterstützte die Entscheidung des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme in bezug auf die Veröffentlichung der "Anweisung der Donaukommission für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau" in aktualisierter Fassung auf CD-ROM und in Druckform gemäß der vom Sekretariat vorgeschlagenen Variante 2 und erteilte den Auftrag, in den Arbeitsplan der DK einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.

**Punkt c) der Tagesordnung** - *Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse des Workshops „GIS Donau-4“*

9. Der an Vorbereitung und Durchführung des Workshops „GIS Donau-4“ beteiligte Vertreter des Sekretariats der DK informierte die Arbeitsgruppe über die wichtigsten Arbeitsergebnisse des Workshops.
10. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats zur Kenntnis, sprach sich anerkennend über die Erfolge des Workshops aus und empfahl, diese Zusammenarbeit fortzusetzen. Die Experten verwiesen auf die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Donaukommission und der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ und dankten den zuständigen Behörden von Serbien und Mon-

tenegro für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung des Workshops.

**Punkt d) der Tagesordnung** - *Prüfung der Frage der Einräumung des von der ZKR beantragten Rechts für Rheinpatentinhaber zum Befahren der Donau als Steuermann (basierend auf dem Briefwechsel zwischen der DK und der ZKR, verteilt mit Schreiben DK 286/XII-2005 vom 15. Dezember 2005)*

11. Die Arbeitsgruppe erörterte die Information des Sekretariats und hörte dazu einen Diskussionsbeitrag des Generaldirektors an. Ebenfalls angehört wurde eine Information des Vorsitzenden der Gemeinsamen Sachverständigengruppe "Befähigungsnachweise", Herrn Valkár über die Zusammenarbeit mit den Experten der ZKR in diesem Bereich.
12. Die Arbeitsgruppe nahm die schriftliche Stellungnahme der zuständigen bulgarischen Behörden vom 23. Februar d.J., in welcher die bulgarische Seite die Frage der Einräumung des von der ZKR beantragten Rechts für Rheinpatentinhaber zum Befahren der Donau als Steuermann unterstützt, zur Kenntnis.
13. Die Arbeitsgruppe empfahl der Gemeinsamen Sachverständigengruppe "Befähigungsnachweise", im Rahmen ihrer Arbeit auf die Klärung der Terminologie mehr Gewicht zu legen und sprach sich dafür aus, schon in kurzer Zeit die Arbeit an der gegenseitigen Anerkennung der Patente der beiden Stromkommissionen, einschließlich der Angleichung der Terminologie abzuschließen.
14. Die Arbeitsgruppe empfiehlt der 66. Tagung der Donaukommission, in dieser Frage dahingehend Stellung zu nehmen, dass die Donaukommission unter der Bedingung, dass die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt ihrerseits bereit ist, allen Mitgliedstaaten der Donaukommission ein gleiches Recht einzuräumen, bereit wäre, ihren Mitgliedstaaten zu empfehlen, den Inhabern des Rheinpatents die Befahrung ihrer Donaustrckenabschnitte als Steuermann oder Assistent des Schiffsführers zu gestatten.

## Technische Fragen

### Punkt e) der Tagesordnung - *Billigung des Entwurfs der neuen Fassung der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe"*

15. Die Arbeitsgruppe erörterte und billigte den vom Sekretariat vorgelegten Entwurf der Kapitel 1 "Allgemeines", 1a „Verfahren und Regeln der Untersuchung von Binnenschiffen“, 5a „Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Dieselmotoren“, 8 „Anker-ausrüstung“, 15 „Sonderbestimmungen für Fahrgastschiffe“, 18 „Verhütung der Wasser-verschmutzung und Dämpfung der Schiffsgeräusche“, ZZ "Sonderbestimmungen für schnelle Schiffe" und X "Manöviereigenschaften" der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" und schlägt diesen Entwurf der 66. Tagung zur Billigung und Inkraftsetzung ab dem 1. Juli 2006 vor.
16. Die Arbeitsgruppe schlug ferner vor, die technischen Vorschriften der DK für Binnenschiffe im Hinblick auf die in der UNECE laufenden Arbeit abzustimmen. Hierfür sei der vollständige Text der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" an die letzte Fassung im Rahmen der UNECE anzupassen und beim nächsten Treffen der Experten für technische Angelegenheiten vorzulegen.

### Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

### Punkt f) der Tagesordnung - *Vorlage des Modells der endgültigen Fassung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau", unter Berücksichtigung der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission*

17. Das Sekretariat legte ein Modell für die endgültige Fassung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau" vor, das auf der Grundlage der vor der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im Februar 2006 eingegangenen Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten ausgearbeitet wurde.

18. Die Arbeitsgruppe fasste die Möglichkeit ins Auge, die Entwicklung der kritischen Donau-Streckenabschnitte über einen gegenüber der bestehenden Praxis längeren Zeitraum zu verfolgen.
19. Die Arbeitsgruppe schlägt der 66. Tagung vor, die Zusammenfassung der gegenwärtigen Publikationen der Donaukommission über die Wasserstraße in einem einzigen Dokument mit der Überschrift "Jahresbericht über die Wasserstraße Donau" zu billigen und dieses Jahr mit der Ausarbeitung der ersten Ausgabe für 2006 zu beginnen.

**Punkt g) der Tagesordnung** - *Vorlage der Publikation "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004"*

20. Das Sekretariat legte die mit den bisher eingegangenen Angaben ergänzte Publikation "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004" vor.

Die Arbeitsgruppe schlägt der 66. Tagung vor, das Dokument in der mit den bis Ende März 2006 eingegangenen Angaben ergänzten Fassung zu billigen.

**Punkt h) der Tagesordnung** - *Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des Höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000*

21. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD 7) zur Kenntnis und ersucht die 66. Tagung, der Arbeit an der Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes (RNW) und des Höchsten Schifffahrtswasserstandes (HSW) an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000 zuzustimmen.
22. Die Arbeitsgruppe weist darauf hin, dass sich aus den bisher von einigen Mitgliedstaaten dazu im Sekretariat eingegangenen Angaben an einigen kritischen Streckenabschnitten der Donau – insbesondere unter Staustufenreihen – trotz der durchgeführten Instandhaltungsarbeiten ein ständiges bedeutendes Absinken des Wasserspiegels beobachten lässt.

## Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

### Punkte i) und j) der Tages- ordnung

- *Billigung des Entwurfs der "Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtsinformationsdienste an der Donau"*
- *Erörterung der RIS-Standard und des Vorschlags Österreichs gemäß Schreiben vom 13. Dezember 2005, das Thema RIS vom Arbeitsplan der Donaukommission zu streichen*

23. Die Arbeitsgruppe befasste sich mit der in der DK im Bereich der RIS-Thematik entstandenen Situation, insbesondere mit der Implementierung der internationalen RIS-Standards als Empfehlungen der Donaukommission.
24. Der zuständige Rat des Sekretariats der DK informierte die Delegationen der Länder über die Diskussionen, die zu diesem Thema in der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ und dem kürzlich abgehaltenen Workshop „GIS Donau-4“ geführt wurden.
25. Bei der Erörterung des Inland ECDIS Standards sprachen sich die Delegationen dafür aus, der 66. Tagung den ausgearbeiteten Inland ECDIS Standard, Edition 1.02 zur Kenntnisnahme vorzuschlagen und diese Edition in nächster Zeit zu verwenden, bei der weiteren Arbeit jedoch sei von Edition 2.0 auszugehen, da die Arbeit an dieser Edition in der Abschlussphase steht.
26. Die Delegation der Ukraine machte darauf aufmerksam, dass bei Annahme und Implementierung der RIS-Standards eine Übergangsperiode vorzusehen sei, damit sich ein Teil der Mitgliedstaaten der DK auf die mit der Implementierung dieser Standards in ihrem Land einhergehenden Verhältnisse einstellen kann.
27. Nach Meinung der ungarischen Delegation sei die seitens der zuständigen Behörden Österreichs vorgeschlagene Streichung der RIS-Thematik aus dem Arbeitsplan der DK als ein Fehler anzusehen. Im Hinblick auf die RIS-Richtlinie der EU und die Zeit, die man für die Schaffung der Rechtsgrundlagen zur Anwendung der oben erwähnten Standards in den EU angehörenden DK-Mitgliedstaaten benötigt, müsse die DK die geltende Geschäftsordnung präzi-

sieren oder überarbeiten. Damit könnte die DK ihre Bereitschaft beweisen, operativ und flexibel auf die Anforderungen der Zeit zu reagieren. Diese Position vertraten auch die Delegationen von Bulgarien, der Slowakei und Russland.

28. Bei der Erörterung des von der österreichischen Seite vorgeschlagenen Beschlussentwurfs wurden weitere Vorschläge eingebracht. Die ukrainische Delegation schlug vor, den von den zuständigen österreichischen Behörden in ihrem Schreiben BMVIT-561.001/0152-II/W2/2005 vom 13.12. 2005 unterbreiteten Vorschlag aufzugreifen und den vorgeschlagenen Beschlussentwurf unter Einfügung der folgenden Korrekturen zu überarbeiten:

- Punkt 2 erhält folgende Fassung: „Die RIS-Thematik wird im Arbeitsplan der DK beibehalten.“
- Punkt 3 erhält folgende Fassung: „Zur Vermeidung des Rückstands in bezug auf die Annahme der RIS-Standards in der DK wird das Sekretariat beauftragt, sich an die Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ mit der Bitte zuwenden, dass ihre Untergruppe WP.6 die Arbeiten an den RIS-Standards verfolgt und ein Expertengutachten zu den RIS-Standards vorlegt, um diese Standards dann der Arbeitsgruppe der DK zur Erörterung vorzulegen.“

29. Nach eingehender Diskussion einigte sich die Arbeitsgruppe darauf, dass die RIS-Thematik im Arbeitsplan der DK beibehalten bleiben soll, damit die Experten die ständigen Modernisierungen der Standards verfolgen können.

30. Die Arbeitsgruppe war sich weiterhin darin einig, dass der österreichische Vorschlag zur Streichung der RIS-Thematik aus dem Arbeitsplan der DK aller Wahrscheinlichkeit nach auf den grundsätzlichen Widerspruch zwischen den neuen Anforderungen und den Vorschriften der geltenden Geschäftsordnung der DK zurückzuführen ist.

31. Die Arbeitsgruppe hält es - unter Berücksichtigung der oben gemachten Vorschläge (s. Rdnr.: 27, 28) - für erforderlich, dass sich die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten mit einer entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung befassen sollte und ersucht das Sekretariat, diese Frage rechtzeitig an die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten weiterzuleiten.

(Mit Schreiben DK 25/II-2006 vom 6.2.2006 ist Österreich bereits ersucht worden, für die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzan-

gelegentlich einen Vorschlag für eine geeignete Änderung der Geschäftsordnung einzubringen.)

32. Die Arbeitsgruppe verwies auf die Wichtigkeit der angesprochenen Fragen und empfiehlt der 66. Tagung der DK, die Entwürfe der "Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschiffahrtswirtschaftsdienste auf der Donau", des Standards für elektronische Meldungen in der Binnenschiffahrt und des Internationalen Standards "Nachrichten für die Binnenschiffahrt" zu billigen.
33. Die Arbeitsgruppe sprach sich dafür aus, die Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ in einem Schreiben des Sekretariats der DK über die Ergebnisse dieser Sitzung in bezug auf die RIS-Standards zu informieren und zu bitten, diese bei der weiteren Zusammenarbeit zu berücksichtigen.

\* \*  
\*

34. Die Arbeitsgruppe nahm weiterhin die Mitteilung der slowakischen Delegation über die Änderung des nationalen Gesetzes über den Binnenschiffahrtswirtschaftsfunk zur Kenntnis. Ab dem 1. März 2006 treten in der Slowakei Bestimmungen über die Verwendung der UKW-Frequenzen in Kraft, mit denen auf dem slowakischen Donastreckenabschnitt der UKW-Kanal 16 durch den Kanal 10 ersetzt wird. Die Mitgliedstaaten der DK seien darüber in Kenntnis zu setzen.

### **Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz**

#### **Punkt k) der Tagesordnung - *Bericht des Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (1. – 2. Juni 2005)***

35. Die Arbeitsgruppe erörterte den Bericht der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen und schlägt der 66. Tagung vor, diesen zur Kenntnis zu nehmen.
36. Die Arbeitsgruppe nahm eine Information der Delegation von Bulgarien zur Kenntnis und beglückwünschte sie zum Abschluss des Verfahrens für den Beitritt Bulgariens zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen am 27. Januar 2006.

37. Die Arbeitsgruppe erinnerte an die Verpflichtung der Mitgliedstaaten der DK, Änderungen der Adressen der für die Anwendung des ADN-D zuständigen Behörden und der von ihnen benannten Stellen gemäß 1.8.4 des ADN-D dem Sekretariat mitzuteilen.
38. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) aus und schlug der 66. Tagung die Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der Donaukommission für 2006/2007 vor.

**Punkt l) der Tagesordnung** - ***Bericht des Treffens der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2006)***

39. Die Arbeitsgruppe erörterte den Bericht des Treffens der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ und schlägt der 66. Tagung vor, diesen zur Kenntnis zu nehmen.
40. Die Arbeitsgruppe beschloss, den von der Expertengruppe ausgearbeiteten neuen Entwurf der "Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschiffahrt" nicht der 66. Tagung zur Annahme vorzuschlagen, sondern entsprechend den neuen, im Februar 2006 eingegangenen Vorschlägen von Österreich und Deutschland zwecks Überarbeitung an die Expertengruppe zurückzuverweisen.
41. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ aus und schlug der 66. Tagung die Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der Donaukommission für 2006/2007 vor.

**Wirtschaftliche und statistische Fragen**

**Punkt m) der Tagesordnung** - ***Bericht des Treffens der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (27. – 29. September 2005)***

42. Die Arbeitsgruppe erörterte den Bericht des Treffens der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten und schlägt der 66. Tagung vor, diesen zur Kenntnis zu nehmen.

**Punkt n) der Tagesordnung** - *Entwurf des "Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004"*

43. Die Arbeitsgruppe erörterte die Information des Sekretariats über die Erstellung des Entwurfs des "Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004" sowie den Entwurf dieses Berichts.
44. Bei der Erörterung dieser Frage sicherte die Delegation der Ukraine zu, die ausstehenden statistischen Angaben für 2004 binnen kürzester Frist dem Sekretariat mitzuteilen, damit das Sekretariat den Entwurf des "Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004" ergänzen kann.
45. Die Arbeitsgruppe würdigte die Arbeit des Sekretariats bei der Erstellung des Entwurfs des "Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004" und sprach sich dafür aus, dass der Entwurf der 66. Tagung in der Form vorzulegen ist, wie dieser der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vorlag, wenn die von der Ukraine zugesagten Angaben für 2004 nicht innerhalb der nächsten 14 Tage im Sekretariat der DK eingehen und schlägt diesen der 66. Tagung zur Kenntnisnahme vor.

**Punkt o) der Tagesordnung** - *Entwurf des Dokuments "Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden"*

46. Die Arbeitsgruppe erörterte die Information des Sekretariats über die Arbeit an der Anpassung der in der Donaukommission im Bereich der Verkehrsstatistik verwendeten wichtigsten Begriffe und Definitionen an die bei anderen, mit der Schifffahrt auf europäischen Binnenwasserstraßen befassten internationalen Organisationen übliche Terminologie sowie den Entwurf des Dokuments "Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden" und schlägt diesen der 66. Tagung zur Annahme vor.

**Punkt p) der Tagesordnung** - *Wirtschaftliche Indikatoren der Donauschifffahrt für die Ausarbeitung möglicher gemeinsamer Maßnahmen in Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Euro-*

*päischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik*

47. Die Arbeitsgruppe erörterte die Information des Sekretariats über die wirtschaftlichen Indikatoren der Donauschifffahrt für die Ausarbeitung möglicher gemeinsamer Maßnahmen in Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik.
48. Bei der Erörterung dieser Frage betonte der Chefsingenieur des Sekretariats die Bedeutung der Ausarbeitung von für die Schifffahrt relevanten, noch fehlenden Indikatoren, damit die Interessen der Binnenschifffahrt wieder entsprechend ihrem Gewicht bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zur Geltung kommen. Dies ist Voraussetzung für die Kofinanzierung künftiger Ausbauprojekte des Korridors 7 durch die Europäische Union. Die Arbeitsgruppe stimmte dieser Argumentation zu und empfahl, die Ausarbeitung der Indikatoren fortzusetzen und ersucht das Sekretariat, an diesbezüglichen Arbeiten internationaler Organisationen aktiv teilzunehmen.
49. Die Arbeitsgruppe ersucht die 66. Tagung um Annahme folgender Erklärung, welche im weiteren die einheitliche Stellungnahme der Donaukommission bei relevanten Veranstaltungen anderer internationaler Organisationen darstellt:

"Die Donaukommission hält es im Interesse einer "adäquaten" Behandlung der Binnenschifffahrt im Rahmen der europäischen „Common Implementation Strategy (CIS)“ für sehr wichtig, dass unter den Indikatoren, die als Grundlage für die in Kapitel V der Wasserrahmenrichtlinie erwähnte Analyse und somit auch für künftige strategische Entscheidungen dienen, auch Indikatoren, die die Binnenschifffahrt entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung und dem dieser Art der Wassernutzung zukommenden Gewicht repräsentieren, in ausreichender Anzahl und inhaltlich so zu berücksichtigen sind, dass sie den Aspekten der Binnenschifffahrt gerecht werden. Die Donaukommission ist im Interesse einer im gesamten Donaubecken einheitlich zu gestaltenden Politik im Bereich der Schifffahrt und der Entwicklung der Wasserstraßen jederzeit bereit, mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen, die aus den zusammengefassten Meinungen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission resultieren, zur Erarbeitung der schifffahrtsspezifischen Indikatoren und deren Unterlegung mit aktuellen Daten beizutragen."

## Allgemeine Fragen

**Punkt q) der Tagesordnung** - *Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung (technische Fragen, Punkte 1-34, 42)*

50. Die Arbeitsgruppe prüfte abschnittsweise den Bericht des Generaldirektors über Erfüllung des Arbeitsplans für 2005/2006 und stellte fest, dass das Dargelegte in vollem Umfang sowohl den im Arbeitsplan gesetzten Zielen als auch den Tatsachen entspricht.

51. Die Arbeitsgruppe hob die große Arbeit des Sekretariats in Zusammenhang mit der Erfüllung des Arbeitsplans hervor und empfiehlt der 66. Tagung, diese Leistung zu würdigen.

**Punkt r) der Tagesordnung** - *Erörterung der für die Arbeitsgruppe relevanten Punkte des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung*

52. Die Arbeitsgruppe prüfte jeden einzelnen für sie relevanten Punkt des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung und arbeitete die Vorschläge der Delegationen in den Entwurf ein (AD 22/Rev. 2).

**Punkt s) der Tagesordnung** - *Erörterung der gemäß der fachlichen Prioritäten korrigierten Liste der für das Jahr 2006 geplanten Veröffentlichungen der Donaukommission*

53. Die Arbeitsgruppe prüfte die einzelnen Posten eingehend auf ihre Priorität hin und schlägt der 66. Tagung die Billigung der gemäß der fachlichen Prioritäten korrigierten Liste vor (Anlage 1)\*.

---

\* im Archiv der Donaukommission

**Punkt t) der Tagesordnung** - ***Erörterung der für die Arbeitsgruppe relevanten Punkte der revidierten Vorschlagsliste der Dienstreiseanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006***

54. Die Arbeitsgruppe prüfte die revidierte Vorschlagsliste der Dienstreiseanordnung für 2006, hat zwei weitere Änderungsvorschläge (seitens der bulgarischen und ukrainischen Delegation) eingearbeitet. Da sie feststellte, dass die fachlichen Prioritäten berücksichtigt wurden, schlägt sie diese korrigierte Liste der 66. Tagung zur Billigung vor (Anlage 2)\*.
55. In beiden Fällen wurde von mehreren Delegationen angemerkt, dass die Reihenfolge der Sitzungen der Arbeitsgruppen und Tagungen nicht zur Erhöhung der Effizienz beiträgt, da zum Zeitpunkt der Annahme des Haushaltsplans noch keine Entscheidungen in bezug auf einzelne Posten mit Relevanz für die Tätigkeit des Sekretariats im technischen Bereich vorliegen können.

Bei der Suche nach Lösungen wurden folgende Vorschläge gemacht:

- Bei beiden Tagungen sollen sowohl technische als auch Rechts- und Finanzfragen behandelt werden. Treffen der Gruppen hochqualifizierter Experten, bei denen einzelne Fragen technischen, rechtlichen und finanziellen Charakters erörtert werden, werden im Laufe des Jahres durchgeführt. Bei diesen Treffen werden Berichte und Beschlussentwürfe für die Tagungen erstellt. Unmittelbar vor jeder Tagung wird eine Sitzung der Arbeitsgruppe (auf Ebene der stellvertretenden Vertreter) einberufen, um Arbeitsdokumente für die Tagung zusammenzufassen, technisch zu überarbeiten und zu erstellen (Vorschlag der Delegation von Serbien und Montenegro),
- Jährlich werden zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe unter Teilnahme von hochqualifizierten Experten bei Weglassung der Expertentreffen durchgeführt.(Vorschlag der Delegation von Ungarn),
- Jährlich werden zwei Treffen der Experten für technische Angelegenheiten einberufen – eins im Frühjahr und eins im Herbst. Am Ende der Treffen werden Beschlussentwürfe für die Tagung erarbeitet. Wenn die Tagung, die sich Rechts- und Finanzfragen widmet, diesem Vorschlag zu-

---

\* im Archiv der Donaukommission

stimmt, könnte dies ab dem 1. Januar 2007 in Kraft treten. Das Frühjahrs-treffen der Experten für technische Angelegenheiten sollte im März stattfinden. In diesem Fall können beim Treffen Fragen beraten werden, welche im Januar/Februar im Rahmen der UNECE (Genf) und der ZKR (Straßburg) erörtert wurden. Zum Ende des Treffens werden Beschluss-entwürfe erarbeitet, die von der im April/Mai stattfindenden Tagung an-genommen werden und ab dem 1. Juni oder 1. Juli in Kraft treten können. Da die Expertentreffen gegenwärtig keine Beschlussentwürfe erarbeiten können, sollten diese in Arbeitsgruppen für technische Angelegenheiten umbenannt werden, da sie so - gemäß der geltenden Geschäftsordnung - der Tagung Beschlussentwürfe unterbreiten können. (Vorschlag der slo-wakischen Delegation)

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten schlägt der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vor, sich im Interesse der Erhöhung der Effizienz ebenfalls mit dieser Frage zu beschäftigen.

#### Punkt u) der Tagesordnung - *Sonstiges*

- *Vorschlag der Delegation von Serbien und Montenegro vom 17. Februar 2006 für die sich aus dem Aktionsprogramm NAIADES der Europäischen Kommissi-on ergebenden neuen Aufgaben, Ergän-zung des Arbeitsplans der Donaukom-mission*

56. Die Delegation von Serbien und Montenegro gab eine ausführliche Begrün-dung für ihren Vorschlag und verwies auf ihren Ergänzungsvorschlag zum Ar-beitsplan der DK für 2006/2007.

Die Arbeitsgruppe hat bei der Erörterung des Entwurfs des Arbeitsplans ein-zelne Ergänzungsvorschläge von Serbien und Montenegro entsprechend in den Arbeitsplan eingefügt.

\* \*  
\*

57. In seinen Schlussworten hob der Vorsitzende der Sitzung hervor, dass der Chefenieur des Sekretariats, Dr. Péter Nádas, auf Grund seiner bald anste-



- logischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000 aufzunehmen;
4. das Sekretariat mit der Herausgabe folgender Dokumente zu beauftragen:
    - "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004" (Dok. DK/TAG 66/...),
    - „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau für den Zeitraum 1921 – 2001" (Dok DK/TAG 66/...)"
  5. den Entwurf der "Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschiffahrtswegdienstleistungen an der Donau" (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen und diese ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
  6. den Entwurf des Standards für elektronische Meldungen in der Binnenschiffahrt (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen und diesen Standard ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
  7. den Entwurf des Internationalen Standards "Nachrichten für die Binnenschiffahrt auf der Donau" (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen und diesen Standard ab dem 1. Juli 2006 in Kraft zu setzen;
  8. den Entwurf der "Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden" (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen und den Mitgliedstaaten sowie dem Sekretariat der DK zu empfehlen, dieses Glossar bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben in der Donauschiffahrt ab dem 1. Juni 2006 diese Terminologie zu verwenden;
  9. die Berichte
    - des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (Dok. DK/TAG 66/...),
    - des Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Dok. DK/TAG 66/...),
    - des Treffens der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (Dok. DK/TAG 66/...),

- des Treffens der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 66/...),
- den Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004

zur Kenntnis zu nehmen.

10. den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen."

**ERGEBNISBERICHT**  
**über die Sitzung**  
**der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten**

*(20. – 21. März 2006)*

1. Die entsprechend Punkt 38 des Arbeitsplans für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung einberufene Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten hielt ihre Sitzung am 20. und 21. März 2006 ab.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:

Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Georgi GEORGIEV

Deutschland

Herr Alexander STEMMER  
Frau Ursula BAJURA

Kroatien

Herr Stanko NICK  
Herr Davor POMYKALO

Moldau

Herr Andrei ILASCIUC  
Herr Oleg SÎRBU

Österreich

Herr Ferdinand MAYRHOFER-GRÜNBÜHEL  
Herr Georg KILZER

## Rumänien

Herr Cosmin DINESCU  
Frau Aurelia ZMEU  
Frau Aida CÂMPEAN  
Herr Felix ZAHARIA

## Russland

Herr A. J. VOSNJUK  
Herr V. Y. RAGOZIN

## Serbien und Montenegro

Herr Milovan BOŽINOVIĆ  
Herr Miroljub PETROVIĆ  
Herr Dragan VANČAGOVIĆ  
Herr Predrag JEVREMOVIĆ

## Slowakei

Herr Vojtech SLAČIK  
Herr Robert ONDREJČAK

## Ukraine

Herr Yuriy MUSHKA  
Herr Stanislav SAMOIJLOV  
Frau Katerina TEREK  
Herr Konstantin BILLJAR

## Ungarn

Herr Ernő KESKENY

3. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen auch der Generaldirektor D. Nedialkov, der Chefingenieur P. Nádas und die Räte des Sekretariats der Donaukommission K. Anda, J. Japunčić, Z. Karaičić, Y. Mikhaylov, E. Schulze-Rauschenbach, D.-A. Ștefănescu, A. Toma und O. Vdovychenko teil.
4. Der Präsident der Donaukommission, Botschafter Milovan Božinović hieß die Delegationen herzlich willkommen und rief zu einer konstruktiven und ergebnisorientierten Zusammenarbeit der Delegationen auf.

5. Herr Miroljub Petrović (Serbien und Montenegro) wurde zum Vorsitzenden, Frau Gyöngyvér Völgyes (Ungarn) zur stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgruppe gewählt.
6. Die folgende Tagesordnung und der hierzu vorgeschlagene Ablaufplan wurden einstimmig angenommen:
  - a) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005
  - b) Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005
  - c) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum vom 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung
  - d) Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission (Teil zu den Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)
  - e) Organisierung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt
  - f) Organisatorische und verwaltungstechnische Fragen in bezug auf die Entpflichtung und Ernennung von Räten des Sekretariats der Donaukommission
  - g) Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission
  - h) Fragen des Lotswesens im Bereich der Unteren Donau

**Punkt a) der Tagesordnung - *Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005***

7. Die Arbeitsgruppe erörterte den vorerwähnten Bericht (Dok. AD 1). Die Mehrzahl der Delegationen stellte fest, dass der Bericht des Generaldirektors

des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005 korrekt erstellt wurde.

8. Die deutsche Seite hat sich bei der Abstimmung enthalten, da ihr früherer Vorschlag, jährlich ein Audit durchzuführen, bisher nicht angenommen wurde. Österreich schloss sich dieser Meinung an.
9. Die Arbeitsgruppe schlägt der 66. Tagung vor, den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005 zu billigen.

**Punkt b) der Tagesordnung - *Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005***

10. Die Arbeitsgruppe erörterte das Protokoll über die von Delegierten Rumäniens und Russlands durchgeführte vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005 (Dok. AD 2). Die Arbeitsgruppe dankte den Experten für ihre Arbeit. Die Delegationen nahmen das Protokoll zur Kenntnis.
11. Die Arbeitsgruppe schlug vor, dass die gemäß Art. 11.1 und 11.2 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission vorgeschriebene vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2006 von Delegierten Russlands und der Slowakei möglichst im März 2007 durchgeführt wird.
12. Die Arbeitsgruppe willigte ein, dass der Übertrag der Mittel aus dem ordentlichen Haushalt für 2005 in Höhe von EUR 231.384,01 im Einnahmenteil des ordentlichen Haushalts der Donaukommission für 2006 und der Übertrag aus dem Reservefonds für 2005 in Höhe von EUR 1.135,19 im Einnahmenteil des Reservefonds für 2006 erfasst wird.

\* \*  
\*

13. Im Ergebnis der Erörterung der vorgelegten Materialien schlägt die Arbeitsgruppe der 66. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vor:

## I

"Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005 (Dok. DK/TAG 66/...) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/...) in dem auf Tagesordnungspunkt 7 b) bezogenen Teil

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und dessen Bilanz mit Stand 31. Dezember 2005 (Dok. DK/TAG 66/..., Anlage I) zu billigen.

### Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR 1.774.061,69
– Ausgabenteil	EUR 1.477.568,96

### Bilanz:

– Aktiva	EUR 296.492,73
– Passiva	EUR 296.492,73

gemäß Anlage I-2 zu Dok. DK/TAG 66/...

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2005 in Höhe von EUR 231.384,01, bestehend aus

– Kassen- und Bankbeständen zum 31. Dezember 2005	EUR 146.026,90
– Außenständen:	
– Beitragsschulden Österreichs	EUR 129.530,00
– Beitragsschulden von Moldau	EUR 80.368,00
– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 20.935,83

– Rest des für die Sitzungen des Vorbereitungscommittees bestimmten Betrags	EUR - 1.828,97
– Vorauszahlungen für 2006	
Bulgarien	EUR - 29,15
Moldau	EUR - 73,00
Russland	EUR -140,26
Kroatien	EUR -143.405,34

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2006 zuzuweisen.

3. Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand 31. Dezember 2005 (Dok. DK/TAG 66/... Anlage II)

– Einnahmenteil	EUR 57.197,34
– Ausgabenteil	EUR 56.062,15

Bilanz:

– Aktiva	EUR 1.135,19
– Passiva	EUR 1.135,19

gemäß Anlage II-2 zu Dok. DK/TAG 66/... zu billigen.

4. Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005 (Dok. DK/TAG 66/...) zur Kenntnis zu nehmen.
5. Mit der Durchführung der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2006 Delegierte von Russland und der Slowakei zu beauftragen.
6. Den auf Tagesordnungspunkt 7 b) bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen."

**Punkt c) der Tagesordnung** - ***Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum vom 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung***

14. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Bericht des Generaldirektors nur vorläufigen Charakter habe, weil verschiedene Aufgaben noch bis zur 66. Tagung abzarbeiten sind.
15. Die Arbeitsgruppe nahm den Bericht des Generaldirektors zur Kenntnis und sprach sich dafür aus, den endgültigen Bericht der 66. Tagung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

**Punkt d) der Tagesordnung - Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission (Teil zu den Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)**

16. Die ukrainische Delegation stellte fest, dass Art und Umfang der Finanzierung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission noch nicht im Budget der Donaukommission festgelegt worden seien. Deshalb werde vorgeschlagen, die Frage der Finanzierung im Arbeitsplan als neuen Punkt 32 aufzunehmen, da Punkt 32 c) der vorliegenden Fassung nur die Information über die Ergebnisse der Ad-hoc-Arbeitsgruppe vorsieht.
17. Der Generaldirektor hob hervor, dass nur die 66. Tagung über die angesprochene Finanzierungsfrage zu entscheiden vermag.
18. Die bulgarische Delegation schlug vor, die Themen und die Entwicklungen, die im Binnenschiffverkehrssektor der Europäischen Union von Relevanz seien, ebenfalls im Arbeitsplan aufzunehmen.
19. Die slowakische Delegation sprach in diesem Zusammenhang das langwierige Verfahren im Instanzenzug der Gremien der Donaukommission an, das sich aus der letzten Änderung der Geschäftsordnung ergeben habe. Danach können für die Schifffahrt wichtige Entscheidungen (z. B. zu Fragen der Binnenschiffverkehrsinformationsdienste) von der Tagung der Donaukommission erst getroffen werden, wenn die Treffen der Experten für technische Angelegenheiten einen entsprechenden Vorschlag der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zur Prüfung und Annahme unterbreiten und die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten nach entsprechender Beschlussfassung der Tagung der Donaukommission ihrerseits vorschlägt, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

20. Die Delegation der Ukraine wies auf die Befugnis der Donaukommission hin, zur Untersuchung von Fragen, die in ihrem Kompetenzbereich liegen, Arbeitsgruppen einzusetzen und schlug vor, das Treffen der Experten für technische Angelegenheiten in eine Arbeitsgruppe umzubilden, die befugt sein wird, der Donaukommission Beschlussentwürfe zu technischen Fragen vorzulegen. In diesem Zusammenhang müsse der Entwurf des Arbeitsplans der DK (AD 4/Rev.1) überarbeitet werden. Die Arbeitsgruppe hielt es für vertretbar, die Treffen der Experten für technische Angelegenheiten in Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten umzubenennen.

\* \*  
\*

21. Die Arbeitsgruppe schlägt der 66. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

## II

"Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung und des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung (Dok. DK/TAG 66/...) zur Kenntnis zu nehmen;
2. den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Dok. DK/TAG 66/...) anzunehmen."

**Punkt e) der Tagesordnung** - ***Organisierung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt***

22. Die Arbeitsgruppe hat die vom Sekretariat ausgearbeiteten "Organisatorischen Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen

Kommission für die Donauschifffahrt" (s. Anlage zum Ergebnisbericht\*) grundsätzlich unterstützt und verwies dabei auf die Notwendigkeit des vernünftigen, sparsamen Umgangs mit den Mitteln. Einige Länder äußerten Bemerkungen und Vorschläge, die in diesem Dokument mehrheitlich berücksichtigt worden sind.

23. In bezug auf den Vorschlag des Sekretariats zur Satzung der Gedenkmedaille "für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" wies die deutsche Delegation darauf hin, dass dieser Vorschlag erst bei der Sitzung der Arbeitsgruppe vorgelegt wurde und wegen der Kürze der Zeit nicht geprüft werden konnte. Für eine entsprechende Stellungnahme benötige die deutsche Delegation mehr Zeit. Dieser Ansicht schlossen sich auch die Delegationen von Österreich und Serbien und Montenegro an.
24. Die Mitgliedstaaten der Donaukommission sprachen sich für die Stiftung einer Gedenkmedaille aus. Die Arbeitsgruppe beauftragte das Sekretariat, baldmöglichst den Entwurf der Satzung und die Abbildung der Gedenkmedaille zu versenden, damit diese von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten geprüft und ihre diesbezüglichen Stellungnahmen und Vorschläge bis zum 15. April 2006 eingereicht werden können. Weiterhin wird das Sekretariat beauftragt, der 66. Tagung der Kommission eine zusammenfassende Information zur Annahme einer Entscheidung vorzulegen.

\*

\*

\*

25. Die Arbeitsgruppe schlägt der 66. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vor:

### III

"Nach Erörterung von Punkt 4 der Tagesordnung – Vorbereitung für die Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt

---

\* im Archiv der Donaukommission

## BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. eine feierliche Sitzung anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt am 3. Juli 2006 in Budapest (in Abstimmung mit den zuständigen ungarischen Behörden) durchzuführen;
2. die „Organisatorischen Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen;
3. die „Vorläufigen Maßnahmen der zuständigen ungarischen Behörden anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 66/...) anerkennend zur Kenntnis zu nehmen;
4. die Einladung der zuständigen rumänischen Behörden zu den in diesem Land stattfindenden Veranstaltungen anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt anerkennend zur Kenntnis zu nehmen und die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und der Beobachterstaaten der Donaukommission darüber zu informieren. Das vorläufige Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten ist dem Dokument DK/TAG 66/... zu entnehmen;
5. den zuständigen bulgarischen Behörden für die Durchführung von Festveranstaltungen anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt ihre Anerkennung auszusprechen;
6. den auf die Organisation der Feierlichkeiten aus Anlass des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen."

**Punkt f) der Tagesordnung - Organisatorische und verwaltungstechnische Fragen in bezug auf die Entpflichtung und Ernennung von Räten des Sekretariats der Donaukommission**

26. Die ungarische Delegation nahm Bezug auf das Arbeitsdokument AD 8 und gab die Erklärung ab, dass Ungarn bis zur 66. Tagung einen Vorschlag für den Nachfolger für Herrn Dr. Nádas unterbreiten werde.
27. Die deutsche Delegation äußerte sich zur Nachbesetzung des Postens des Chefindgenieurs für nur ein Jahr und bat das Sekretariat, im Sinne der geplanten Umstrukturierung zu prüfen, ob ein oder zwei Räte des gegenwärtigen Sekretariats die Aufgaben des Chefindgenieurs übernehmen könnten. Die nur kurzzeitige Nachbesetzung würde außerdem Übergangsgelder und zusätzliche finanzielle Leistungen für den Nachfolger fällig werden lassen.
28. Die österreichische Delegation schloss sich der deutschen Haltung im Wesentlichen an.
29. Auf entsprechende Frage der ungarischen Delegation erklärte der Generaldirektor des Sekretariats mit Nachdruck und unter Hinweis auf den in der Geschäftsordnung vorgesehenen Posten des Chefindgenieurs, dass das Sekretariat nicht ohne einen Chefindgenieur, der die gesamte technische Arbeit koordiniere, seine Aufgaben erfüllen könne.
30. Diese Feststellung wurde von der slowakischen Delegation unter Hinweis auf den entsprechenden Posten bei der ZKR und von der ungarischen Delegation unterstützt, die darüber hinaus ihren Anspruch auf Besetzung dieses Postens geltend machte.
31. Bei der Erörterung dieser Frage erinnerte die kroatische Delegation daran, dass die Ansprüche der Funktionäre des gegenwärtigen Mandats auf finanzielle Leistungen bei Beendigung ihrer Tätigkeit im Sekretariat beizubehalten seien, wie dies auch im Beschluss der 65. Tagung der DK (Dok. DK/TAG 65/22) vorgesehen ist.
32. Mit dem Hinweis auf die geltende Geschäftsordnung sowie darauf, dass gegebenenfalls auch alternative Lösungen gefunden werden könnten, stellte der Vorsitzende die Billigung des Beschlusses durch die Arbeitsgruppe im Sinne des AD 8 mit dem Ziel der Annahme durch die 66. Tagung fest.

\*

\*

\*

33. Die Arbeitsgruppe schlägt der 66. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

#### IV

"Unter Bezugnahme auf die schriftliche Mitteilung der Republik Ungarn vom 14. September 2005 über die Entbindung des ungarischen Staatsangehörigen Dr. Péter Nádas von seiner Funktion in Zusammenhang mit seiner Pensionierung

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

den Staatsangehörigen der Republik Ungarn, Dr. Péter Nádas mit Wirkung vom 30. Juni 2006 entsprechend Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten für Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission von seiner Funktion als Cheffingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden."

#### **Punkt g) der Tagesordnung - *Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission***

34. Die Arbeitsgruppe erörterte die zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegten Arbeitsmaterialien (Dok. AD 6), darunter den Beschlussentwurf über die Billigung des "Plans zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet wurden" und den Beschlussentwurf über die Änderung der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten und der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission.
35. Mehrere Delegationen schlugen Änderungen im Text der vorerwähnten Beschlussentwürfe vor.
36. Der Beschlussentwurf über die Billigung des "Plans zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts –



BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission,

den "Plan zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet wurden" zu billigen und das Sekretariat zu beauftragen, mit seiner Umsetzung zu beginnen."

## VI

"Nach Erörterung des Punkt 7 a) der Tagesordnung betreffenden Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) (Dok. DK/TAG 66/...) betreffs Änderung der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten und der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung der Arbeit der Donaukommission

BESCHLIESST die 66. Tagung der Donaukommission:

1. die Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten, angenommen mit Beschluss CD/SES 52/20 vom 21. April 1994 der 52. Jahrestagung der Donaukommission, zuletzt geändert mit Beschluss DK/TAG 58/33 vom 15. April 2000 der 58. Jahrestagung, gemäß Anlage A zu diesem Beschluss abzuändern,
2. die Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission, angenommen mit Beschluss CD/SES 52/35 vom 21. April 1994 der 52. Jahrestagung der Donaukommission, zuletzt geändert mit Beschluss DK/TAG 60/49 vom 23. April 2002 der 60. Jahrestagung der Donaukommission, gemäß Anlage B zu diesem Beschluss abzuändern,
3. diese Änderungen ab dem Datum der Annahme dieses Beschlusses in Kraft zu setzen,
4. das Sekretariat mit der Übernahme der Änderungen gemäß der Anlagen dieses Beschlusses in die entsprechenden Publikationen der Donaukommission zu beauftragen,

5. die neuen Formblätter für den Haushalt, die veranschlagten Ausgaben und den Bericht des Generaldirektors (Dok. DK/TAG 66/...) zu billigen."

#### Anlage A zum Beschluss Dok. DK/TAG 66/...

Artikel 36 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten erhält folgenden Wortlaut:

Artikel 36 (neue Fassung):

- "36. Angestellte, die sich in ihrer Arbeit langfristig durch Fleiß, Initiative und gute Erfüllung ihrer Aufgaben ausgezeichnet haben, können auf Weisung des Generaldirektors eine Anerkennung ihrer Verdienste oder auf der Grundlage der Empfehlungen des Rats, unter dessen Leitung der jeweilige Angestellte arbeitet, oder auf der Grundlage der Empfehlung der Arbeitsgremien der Donaukommission eine materielle Belohnung erhalten."

#### Anlage B zum Beschluss Dok. DK/TAG 66/...

Die Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission sind wie folgt zu ändern:

Teil 6, Artikel 6.2 (neue Fassung)

- "6.2 Ausgaben können nur bei Vorliegen eines dafür im Haushaltsplan bewilligten Betrags getätigt werden.

Ausgaben zur Anschaffung von Waren und zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen, deren Wert über 10.000 EUR liegt, sind unter Beachtung der Gesetzgebung des Sitzlandes der Donaukommission auf der Grundlage von Ausschreibungen zu tätigen.

Ein mindestens aus drei Personen bestehender Ausschuss begründet die zu tätigen Ausgaben, legt die Ausschreibungsbedingungen fest und arbeitet ausgehend von den Ergebnissen der durchgeführten Ausschreibung schriftliche Vorschläge für den Generaldirektor aus.

Wenn die für einen Titel des Haushalts vorgesehene Summe verbraucht ist, ist der Präsident der Kommission (in seiner Abwesenheit der Vize-

präsident oder der Sekretär) berechtigt, bei Bedarf die Verausgabung von Mitteln bis zu einer Höhe von 20 % des für den entsprechenden Titel im Haushalt vorgesehenen Betrags auf Kosten von Einsparungen bei anderen Titeln zu genehmigen."

In Teil 8 "Finanzgeschäfte mit Geldmitteln" ist folgender neuer Abschnitt einzufügen:

### **"8.5.2 Erfassung langfristiger Beitragsschulden**

- 8.5.2.1 Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wird die Summe der langfristigen Beitragsschulden, die nicht im Haushalt der Kommission des Planjahres eingehen unter einem gesonderten Abschnitt des Haushaltsplans „langfristige Beitragsschulden“ erfasst, wenn die Donaukommission nicht anders entscheidet.
- 8.5.2.2 Bei Eingang der Summe der langfristigen Beitragsschulden werden diese unter dem Abschnitt des Haushalts erfasst, unter dem ihr Eingang eingeplant wurde."

### **Punkt h) der Tagesordnung - *Fragen des Lotswesens im Bereich der Unteren Donau***

40. Die rumänische Delegation bedankte sich eingangs für die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung und präziserte, dass es sich hier nicht eigentlich um Schifffahrtsfragen, sondern um die Lotsannahmepflicht auf der Unteren Donau handele.
41. Sodann wiederholte die rumänische Delegation ihre aus dem bisherigen Schriftwechsel bekannten Auffassungen, wonach die Ukraine unter Verstoß gegen das Belgrader Übereinkommen für alle Schiffe die Lotsannahmepflicht, und zwar unter Einsatz ukrainischer Lotsen eingeführt habe.
42. Ausgehend von der kürzlich eingegangenen Information der Stromverwaltung der Unteren Donau verwies die rumänische Delegation darauf, dass sich der infolge der Entscheidung der ukrainischen Behörden eingetretene Sachstand nicht geändert hat; die auf diesem Streckenabschnitt der Unteren Donau verkehrenden Schiffe müssen sich trotz der Bestimmungen des Belgrader Übereinkommens an die von diesen Behörden erlassenen Vorschriften halten.

43. Unter Berufung auf den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe (10. – 12. Oktober 2005), wonach das Sekretariat in dieser Frage eine rechtliche Stellungnahme erarbeiten sollte, und da die bilateralen Verhandlungen zu keinem Ergebnis geführt haben, wandte sich die rumänische Delegation an die Arbeitsgruppe mit der Bitte, diesen Auftrag an das Sekretariat zu bekräftigen. Sie war der Meinung, dass das Sekretariat eine Rechtsexpertise zu erstellen habe, allerdings nicht in der Form einer gerichtlichen Entscheidung oder eines Schiedsspruchs.
44. Unter diesen Umständen hat die Delegation von Rumänien ihr Ersuchen wiederholt, das Sekretariat möge diesbezüglich eine rechtliche Stellungnahme ausarbeiten, da die bilateralen rumänisch-ukrainischen Verhandlungen zu keinem Ergebnis geführt haben und eine derartige Stellungnahme bei eventuellen Neuverhandlungen hilfreich sein könnte.
45. Die rumänische Delegation machte ferner deutlich, dass ihr Ansatz auf den einschlägigen Bestimmungen des Belgrader Übereinkommens, namentlich auf Artikel 8, Absatz 2, Buchstabe a) beruht, wonach "die Überwachung der Durchführung des Übereinkommens" in den Aufgabenbereich der Kommission fällt, und auf Artikel 9, wonach der Kommission zur Durchführung der in Artikel 8 genannten Aufgaben ein Sekretariat zur Verfügung steht.
46. Die rumänische Delegation bedauerte im übrigen, dass die Mitgliedstaaten, denen die schriftlich formulierten Auffassungen sowohl Rumäniens als auch der Ukraine durch das Sekretariat zur Stellungnahme übersandt wurden, keine Meinung geäußert haben.
47. Der Generaldirektor des Sekretariats und der Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit, der zur Zeit die Funktion des ausgeschiedenen Rates für Rechtsangelegenheiten vertretungsweise wahrnimmt, entgegnete daraufhin, dass jedwede Stellungnahme des Sekretariats in dieser delikaten Angelegenheit sehr wohl als Urteil oder Schiedsspruch mißverstanden werden könnte, was einem der beiden Länder zum Nachteil gereichen könnte.
48. Die Delegation der Ukraine vertrat eindeutig die Ansicht, das Sekretariat sei keine Schiedsstelle und habe keine juristische Stellungnahme vorzulegen, da es nicht in der Kompetenz des Sekretariats liege.
49. Da sich die anwesenden Delegationen nicht an der Diskussion des rumänischen Ersuchens beteiligt haben, stellte der Vorsitzende im Ergebnis fest,



**PROTOKOLL**

**über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der  
Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahre 2005**

Wir, die unterzeichnenden

Frau A. Câmpean	-	Delegierte von Rumänien,
Herr F. Zaharia	-	Delegierter von Rumänien,
Herr V. Cicilin	-	Delegierter von Russland,

Mitglieder der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten, haben auf der Grundlage des auf der 64. Tagung der Donaukommission am 18. Mai 2005 gefassten Beschlusses (Dok. DK/TAG 64/21) und entsprechend Art. 11.1 und 11.2 der "Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission" vom 28. Februar bis 2. März 2006 die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005 durchgeführt.

Die Durchführung der Finanzgeschäfte ist sowohl beim ordentlichen Haushalt als auch beim Reservefonds geprüft worden, wie dies in den Finanzvorschriften vorgesehen ist. Die vom Sekretariat der Kommission vorgelegten Dokumente über die Finanzgeschäfte für den Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2005 sowie das Inventarbuch, die Verzeichnisse der Inventargegenstände, die Finanzberichte und andere, die Finanztätigkeit der Donaukommission betreffende Dokumente wurden stichprobenartig überprüft.

Im Ergebnis der vorläufigen Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005 wurde Folgendes festgestellt:

1. Die Kassenprüfung am 28. Februar 2006 ergab eine Übereinstimmung des Bargeldbestands mit den Eintragungen im Kassenbuch und den buchhalter-

schen Belegen. Das Protokoll der Kassenprüfung vom 28. Februar 2006 ist beigelegt\*.

Die Prüfung ergab, dass der Bargeldbetrag in der Kasse in Übereinstimmung mit Punkt 8.4.1 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission nicht höher als EUR 3.250,00 war.

Entsprechend Punkt 8.1.6. der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission führten am 15. Dezember 2005 zwei vom Generaldirektor des Sekretariats mit Anordnung Nr. 058/05 vom 14. Dezember 2005 benannte Räte eine unangemeldete Kassenprüfung der Donaukommission durch. Die Ergebnisse dieser Prüfung wurden in einem Protokoll festgehalten, welches den Teilnehmern der Arbeitsgruppe zu Kenntnis gegeben wurde. Die stichprobenartige Prüfung der Kassenunterlagen ergab, dass die Buchführungsbelege sorgfältig und richtig erstellt werden und mit den Eintragungen im Kassen- und im Hauptbuch übereinstimmen.

2. Die Kontostände der Donaukommission bei der Ungarischen Außenhandelsbank mit Stand 31. Dezember 2005 entsprechen den Buchungen sowie den im Finanzbericht gemachten Angaben und sind anhand der vom Sekretariat vorgelegten Bankunterlagen nachvollziehbar.
3. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe machten sich mit der Bestandsaufnahme und Vermögensrechnung des Restbilanzwertes der Donaukommission mit Stand 31. Dezember 2005, die von einem gemäß Anordnung Nr. 044/05 des Generaldirektors des Sekretariats vom 16.09.2005 entsprechend den Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission eingesetzten Ausschuss durchgeführt wurde, vertraut.

Die Abschreibung der wichtigsten Inventargegenstände wurde entsprechend den Bestimmungen der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission berechnet.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe prüften stichprobenartig die Vermögenswerte der Donaukommission und stellten fest, dass die entsprechenden Einträge im Inventarverzeichnis und in der Bestandsaufnahme des Inventars festgehalten sind.

---

\* im Archiv der Donaukommission

4. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der Donaukommission im Jahr 2005 (Schreiben DK 33/II-2006 vom 15. Februar 2006) aufgeführten, in Euro ausgewiesenen Restmittel mit Stand 31. Dezember 2005 sind richtig ermittelt worden. Der Übertrag aus dem Jahr 2005 in den Haushalt für 2006 ist wie folgt auszuweisen:

### Ordentlicher Haushalt

	<i>in EUR</i>
a) Bankbestand	145.783,16
b) Kassenbestand	243,74
c) Außenstände	
– Beitragsschulden von Österreich	129.530,00
– Beitragsschulden der Republik Moldau (gemäß Zeitplan für 2006)	80.368,00
– Sonstiges (erwartete Summe aus der Steuerrückerstattung)	20.935,83
d) Übertrag der Mittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungs Komitees	-1.828,97
e) Vorauszahlung von Bulgarien	-29,15
f) Vorauszahlung von Moldau	-73,00
g) Vorauszahlung von Russland	-140,26
h) Vorauszahlung von Kroatien	-143.405,34
<b>Summe des Übertrags aus 2005</b>	
<b>in den Haushalt 2006 INSGESAMT:</b>	<b>231.384,01</b>

### Reservefonds

Aktiva zum 31. Dezember 2005:

	<i>in EUR</i>
Bankbestand	
– HUF-Konto (HUF 266.900,00)	1.054,86
– EUR-Konto	80,33
Bankbestand INSGESAMT	1.135,19
<b>In den Haushalt für 2006 zu übertragende Netto-</b> <b>Aktiva gemäß Bilanz zum 31.12.2005</b>	<b>1.135,19</b>

5. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe machten sich mit dem Schreiben des Sekretariats an den Vertreter von Ungarn sowie mit dessen Antwort in bezug auf die Umsetzung der bei der vorläufigen Überprüfung der Haushaltsdurchführung

im Jahr 2004 von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe empfohlenen, in anderen internationalen Organisationen üblichen Befreiung der Donaukommission von der tatsächlichen Entrichtung der Mehrwert- und Umsatzsteuer vertraut. Der erhaltenen Information zufolge werde diese Frage derzeit durch die zuständigen ungarischen Ämter geprüft.

In bezug auf einige Aspekte in Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer und der Umsatzsteuer, auf die bei der Überprüfung der Haushaltsdurchführung im Jahr 2004 hingewiesen wurde, stellte die Arbeitsgruppe eine Verbesserung fest, da sich die Zeitspanne bei der Rückerstattung der Mehrwertsteuer und der Umsatzsteuer verkürzt hat (3-4 Monate), aber auch so werden im Haushalt der Kommission beträchtliche Summen blockiert. Die Befreiung von der tatsächlichen Entrichtung der Mehrwertsteuer und der Umsatzsteuer wäre daher eine bessere Lösung als die Rückerstattung. Noch bedeutender sind diese Summen im Lichte der 2005 eingetretenen Situation.

6. Die Angaben über den Eingang der Jahresbeiträge entsprechen der im Bericht des Generaldirektors vorgelegten Information. Die Mehrheit der Mitgliedstaaten hält die in den Vorschriften über die Finanzverwaltung festgelegten Fristen für die Überweisung ein. Bis zum 31. Dezember 2005 sind die Jahresbeiträge von allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Österreich eingegangen. Bedingt durch das Fehlen dieser Mittel im Haushalt geriet das Sekretariat im Dezember 2005 in eine schwierige Finanzlage und sah sich gezwungen, auf Mittel des Reservefonds zurückzugreifen. Gemäß der geltenden Vorschriften über die Finanzverwaltung wurden im Dezember 2005 EUR 55.700,00 aus dem Reservefonds in den ordentlichen Haushalt überwiesen. Dies reichte nur für die Auszahlung eines Teils der Verbindlichkeiten. Das Defizit führte zu Kreditschulden in Höhe von EUR 24.344,96. Diese lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Haus-halts-titel	Bezeichnung des Titels	Betrag
2.6.3.6	Heizkosten für das Gebäude der Donaukommission	2.554,95
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Donaukommission	9.963,01
2.6.4.2	Umzüge ( <i>Kosten in Verbindung mit der Beendigung der Arbeit des österreichischen Rats des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten</i> )	11.827,00
	<b>INSGESAMT</b>	<b>24.344,96</b>



überweisung des Mitgliedsbeitrags von Österreich eingetretene Situation künftig nicht wiederholt.

In die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten ist die Erörterung von Maßnahmen im Falle der nicht fristgerechten Überweisung der Mitgliedsbeiträge in den Haushalt der Kommission aufzunehmen.

2. Das Sekretariat soll die Leitung der Donaukommission ersuchen, bei den zuständigen ungarischen Behörden eine Beschleunigung der Entscheidung in bezug auf die Änderung von Artikel 1, Punkt 2 des Zusatzprotokolls über die der Donaukommission und ihrem Personal gewährten Privilegien und Immunitäten zu dem zwischen der Donaukommission und der Regierung der Volksrepublik Ungarn am 27. Mai 1964 über den Sitz der Donaukommission geschlossenen Abkommen im Sinne der Befreiung der Donaukommission von der tatsächlichen Entrichtung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchssteuer zu erwirken.
3. Die Buchführung über die Finanztätigkeit der Donaukommission enthält alle notwendigen Informationen über die Haushaltsdurchführung und die Finanzgeschäfte der Kommission und erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften über die Finanzverwaltung der Kommission.

\*                      \*  
                                 \*

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe möchten den Mitgliedern des Personals des Sekretariats für ihre Hilfe und vorbildliche Zusammenarbeit ihren Dank aussprechen.

Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Haushaltsdurchführung im Jahr 2005 wird bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (20. – 21. März 2006) vorgelegt werden.

Budapest, 2. März 2006

Frau A. Câmpean	-	Delegierte von Rumänien
Herr F. Zaharia	-	Delegierter von Rumänien
Herr V. Cicilin	-	Delegierter von Russland

*Der französische und der russische Text sind identisch.*

### **III**

#### **ANDERE DOKUMENTE**

#### **DER 66. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

**66. Tagung****BERICHT****des Generaldirektors des Sekretariats  
über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission  
für den Zeitraum 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung****I. Nautische Fragen**

Punkt 1 - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung der in den zwei Organisationen geltenden Schifffahrtsregeln (CEVNI und DFND). Vorlage der Arbeitsergebnisse beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) nach vorheriger Verteilung an die Mitgliedstaaten zur Prüfung.

Das Sekretariat der DK hat die Aufträge der Tagung erfüllt. Die erzielten Ergebnisse wurden im Bericht des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme festgehalten.

Punkt 2 - Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der UNECE Fortsetzung der Arbeit am Entwurf einheitlicher Vorschriften für schnelle Schiffe auf der Donau.

Bis zum 15. September 2005 Überarbeitung dieses Entwurfs unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse der 29. Tagung der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE, Verteilung des Entwurfs an die Mitgliedstaaten der DK zur Prüfung und dessen Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. -18. November 2005).

Das Sekretariat der DK hat die Aufträge der Tagung erfüllt. Die erzielten Ergebnisse wurden im Bericht des Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme festgehalten.

Punkt 3 - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zwecks Ausarbeitung eines Entwurfs zur Ergänzung der Vorschrift der DK für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau.

Bis zum 30. September 2004 Verteilung des unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse der 28. Tagung der SC.3/WP.3 der UNECE erstellten Ergänzungsentwurfs an die Mitgliedstaaten zur Prüfung und Vorlage des Entwurfs bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (29. November - 3. Dezember 2004).

Das Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme stimmte dem Vorschlag des Sekretariats der DK zu und beauftragte es mit der Vorbereitung der aktualisierten Fassung der "Anweisung der Donaukommission für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau" zur Herausgabe auf CD-ROM sowie mit der Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der DK.

Punkt 4 - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau" ausgehend von den Ergebnissen des Workshops „GIS Donau-3". Beteiligung an der Vorbereitung und an der Arbeit des von den zuständigen Behörden Österreichs Ende Oktober - Anfang November 2005 veranstalteten Workshops „GIS Donau-4" mit folgender vorläufiger Tagesordnung: (diese wird von der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau " noch präzisiert)

- a) Information der Mitgliedstaaten über den Stand der Arbeit an der Erstellung der elektronischen Wasserstraßenkarten
- b) Prüfung der Standards für RIS
- c) Aufbau eines Netzes von Korrekturdatensendern (GPS und Glonass) nach IALA-Standard.

Nach einer weiteren Abstimmung wurde beschlossen, den Workshop „GIS Donau-4" vom 15. – 17. Februar 2006 in Belgrad durchzuführen. Der Workshop fand fristgemäß statt. Der Bericht des Vertreters des Sekretariats über den Workshop wurde der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006) vorgelegt.

Punkt 5 - Bis zum 31. Juli 2005 Herausgabe der „Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)" in den Amtssprachen der DK auf CD-ROM.

Bis zum 31. Dezember 2005 Herausgabe der „Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)" als neue Publikation in Ringbuchform.

Veröffentlichung der Vorschläge, die nach der festgesetzten Frist im Sekretariat der DK eingehen, und deren Verteilung als ergänzte Kapitel an die Mitgliedstaaten der DK.

Die deutsche Fassung der „Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)" wurde auf CD-ROM mit Schreiben DK 165/VIII-2005 vom 12. Juli 2005 fristgerecht an die Mitgliedstaaten der DK übersandt. Die in drei Sprachen aktualisierte Fassung soll gemäß Entscheidung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten noch vor der 66. Tagung der DK verteilt werden.

- Punkt 6 - Bis zum 31. Juli 2005 Herausgabe der aktualisierten Fassung des „Schiffsführerhandbuchs“ in den Amtssprachen der DK auf CD-ROM. Bis zum 31. Dezember 2005 Herausgabe der Vorschläge, die nach der festgesetzten Frist im Sekretariat der DK eingehen als Einlegeblätter und deren Verteilung an die Mitgliedstaaten der DK.

Das Sekretariat hat die aktualisierte Fassung des "Schiffsführerhandbuchs" in den Amtssprachen der DK erstellt und als Anlage zum Schreiben DK 211/IX-2005 an die Mitgliedstaaten verteilt. Die aktualisierte Fassung soll gemäß Entscheidung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten noch vor der 66. Tagung der DK herausgegeben werden.

## II. Technische Fragen

- Punkt 7 - Bis zum 1. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zum Textentwurf neuer Kapitel der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" unter Berücksichtigung der im Rahmen der UNECE in Zusammenhang mit den analogen Vorschriften laufenden Arbeit.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung eines Entwurfs der neuen Kapitel und dessen Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Mit Schreiben DK 183/VIII-2005 vom 3. August 2005 wurde der Entwurf der geänderten Kapitel 1 „Allgemeines“, la „Verfahren und Regeln der Untersuchung von Binnenschiffen“, 8 „Anker-ausrüstung“, 15 „Sonderbestimmungen für Fahrgastschiffe“, 18 „Verhütung der Wasserverschmutzung und Dämpfung der Schiffsgerausche“, ZZ „Sonderbestimmungen für schnelle Schiffe“, X „Manöviereigenschaften“ an die Mitgliedstaaten der Donaukommission verteilt. Die Vorschläge der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der DK wurden beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) vorgelegt. Das Treffen erörterte die vorgelegte neue Fassung der o.g. Kapitel und billigte sie. Im Auftrag des Treffens der Experten hat das Sekretariat die Behandlung dieser Frage im Arbeitsplan der DK für 2006/2007 vorgesehen.

- Punkt 8 - Bis zum 1. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der DK zur Frage der Anwendung des neuen Kapitels 5a „Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Dieselmotoren“ und der damit zusammenhängenden neuen Aufgaben.

Auswertung der zu diesem Thema eingegangenen Vorschläge und Vorlage in Form einer Zusammenfassenden Information beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Das Sekretariat hat die von den Mitgliedstaaten der Donaukommission eingegangenen Vorschläge zusammengefasst und beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) vorgelegt. Das Treffen der Experten schlug vor, die neue Fassung von Kapitel 5 a anzunehmen und in die "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" einzufügen.

Punkt 9 - Bis zum 1. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu Fragen der Verhütung von Terrorakten auf der Donau und Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt unter Berücksichtigung der im Rahmen der ZKR und anderer damit befasster internationaler Organisationen laufender Arbeit sowie der Tätigkeit des von der UNECE für die Vertreter aller Verkehrsträger veranstalteten Runden Tisches.

Auswertung der zu diesem Thema eingegangenen Vorschläge und deren Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Das Sekretariat erstellte eine Zusammenfassende Information zu diesem Thema und legte diese beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) vor. Das Treffen der Experten nahm diese Information zur Kenntnis und hielt es für zweckmäßig, die Arbeit in enger Zusammenarbeit mit den anderen internationalen Organisationen (UNECE, ZKR, EU) fortzusetzen und in den Arbeitsplan der DK für 2006/2007 einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.

### **III. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens**

Punkt 10 - Bis zum 25. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu den im Rahmen der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ zu prüfenden Standards für Informationsdienste für die Binnenschifffahrt.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15.-18. November 2005).

Das Sekretariat der Donaukommission erstellte eine Zusammenfassende Information über die Ausarbeitung der im Rahmen der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ geprüften Standards

– RIS Richtlinien 2004 (*RIS Guidelindes 2004*)

- Inland ECDIS Standard Edition 1.02
- Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt (*Electronic Ship Reporting*)
- Nachrichten für die Binnenschifffahrt (*Notices to Skippers*)

und legte diese Information beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) vor. Das Treffen der Experten stellte fest, dass die Standards auf hohem Niveau vorgelegt wurden, billigte diese und empfahl sie zur Annahme nach dem üblichen Verfahren. In der Zwischenzeit wurde von Österreich ein Beschlussentwurf zur Streichung des RIS-Themas aus dem Arbeitsplan der DK eingebracht. Die Entscheidung in dieser Frage muss die 66. Tagung treffen.

Punkt 11 - Bis zum 1. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der DK zu den mit Schreiben DK 61/111-2005 vom 16. März 2005 verteilten „Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtsinformationsdienste“ (Ed.2).

Auf der Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen Ausarbeitung von Vorschlägen zur Einführung der „Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtsinformationsdienste an der Donau“ und deren Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. -18. November 2005).

Das Sekretariat hat den Entwurf der "Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtsinformationsdienste an der Donau" erstellt. Das Treffen der Experten billigte den Entwurf und empfahl ihn zur Annahme.

Punkt 12 - Bis zum 1. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf des Standards für das System der Verfolgung und Lokalisierung von Schiffen, darunter zum Entwurf des AIS-Standards und zu den Vorschlägen zur Einführung neuer AI-IP-Informationstechnologien auf den Binnenwasserstraßen, darunter auch auf der Donau, die von der Experten-Gruppe für Tracking und Tracing erarbeitet wurden.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Das Sekretariat erstellte eine Information und legte sie beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) vor. Das Treffen der Experten nahm diese Information zur Kenntnis, merkte an, dass dieses Thema im Sekretariat auf hohem Niveau behandelt wird und sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit sowie für die Aufnahme eines entsprechenden Punkts im Arbeitsplan der Donaukommission für 2006/2007 aus.

Punkt 13 - Bis zum 1. Oktober 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Stand der Anwendung einer Reihe von nach 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Das Sekretariat der DK legte eine umfassende Information über die Anwendung einer Reihe von Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau vor. Das Treffen der Experten nahm diese Information zur Kenntnis und sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit sowie für die Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der Donaukommission für 2006/2007 aus.

Punkt 14 - Bis Ende 2005 Herausgabe der von der 64. Tagung der Donaukommission angenommenen „Empfehlungen über die Nutzung von Standards, Codes und elektronischen Datenaustauschverfahren des CEFACT bei der Versorgung der Donauschifffahrt mit Informationen“ auf CD-ROM und deren Veröffentlichung auf der Website der Donaukommission.

Die Arbeit wurde vorfristig erledigt.

Punkt 15 - Bis zum 1. September 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur weiteren Vervollständigung des Textes der „Empfehlungen über die Nutzung von Standards, Codes und elektronischen Datenaustauschverfahren des CEFACT bei der Versorgung der Donauschifffahrt mit Informationen“.

Auf der Grundlage der von drei Mitgliedstaaten (Österreich, Rumänien und Russland) erhaltenen Vorschläge kann festgestellt werden, dass die Empfehlungen auf einem hohen technischen Niveau ausgearbeitet wurden, ein grundlegendes Dokument für die Ausarbeitung der Entwürfe anderer in der Donauschifffahrt verwendeten Standards für elektronischen Datenaustausch darstellen und daher kein Bedarf an der Fortsetzung der Arbeit an ihrer weiteren Verbesserung bestehe.

#### **IV. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen**

Punkt 16- Herausgabe der „Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2002“ und der „Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2003“.

Bis zum 31. August 2005 Fortführung der Erhebung von Angaben der Mitgliedstaaten der Donaukommission und der Stromverwaltung der Unteren Donau für die Ausarbeitung des Entwurfs der „Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004“.

Die Informationen über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina für die Jahre 2002 und 2003 wurden herausgegeben.

Die "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004" wurde auf der Grundlage der vorliegenden Angaben fertig gestellt und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. - 24. Februar 2006) vorgelegt. Sie wird der 66. Tagung zur Annahme unterbreitet werden.

Punkt 17 - Bis zum 31. August 2005 Erhebung von Angaben über Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen und zur Einhaltung der „Empfehlungen über die Festlegung von Regelmaßen für die Fahrrinne, sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau“.

Bis zum 31. August 2005 Einholen von Informationen über die Aktualisierung der Liste der UNECE über die kritischen Abschnitte auf der Donau und die Arbeiten zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen.

Vorlage einer Information über Veränderungen an den kritischen Streckenabschnitten der Donau, über Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Gewährleistung der Schifffahrtsbedingungen sowie über die auf der Grundlage der UNECE-Liste erstellte, aktualisierte und ergänzte Liste der kritischen Streckenabschnitte beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) legte das Sekretariat eine umfassende Information über die Entwicklung der Situation der Fahrrinne der Donau im Jahr 2004 im Vergleich zu den letzten Jahren vor.

Im Jahr 2004 gestalteten sich die hydrometeorologischen Bedingungen normal. Jedoch auch in dieser Situation unternahmen die Mitgliedstaaten große Anstrengungen zur Gewährleistung der Schifffahrtsbedingungen.

Die Bedeutung der Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf der Donau und die Notwendigkeit der regelmäßigen Aktualisierung der Liste der UNECE wurden betont.

Punkt 18- Bis zum 30. September 2005 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf eine neue, umfassende, zweckdienlichere Konzeption der Publikationen der Donaukommission über die Fahrrinne und Ausarbeitung eines Modells für dieses Dokument zur Vorlage beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Das Sekretariat hat die Arbeit am Entwurf des Dokuments "Jahresbericht über die Wasserstraße Donau" abgeschlossen. Das Modell des Dokuments wurde zusammen mit einem Fragebogen an die Mitgliedstaaten verteilt. Beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) legte das Sekretariat eine "Zusammenfassende Information des Sekretariats über eine neue, umfassende, zweckdienlichere Konzeption der Publikationen der Donaukommission über die Wasserstraße" vor.

Angesichts der Bedeutung dieses Dokuments für die Information eines jeden über Fragen der Wasserstraße und für den Haushalt der Donaukommission wurde das Modell der endgültigen Fassung bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. - 24. Februar 2006) vorgelegt. Es wird der 66. Tagung der Donaukommission unterbreitet, damit diese der Zusammenfassung der gegenwärtigen Publikationen der Donaukommission über die Wasserstraße in einem einzigen Dokument mit dem Titel "Jahresbericht über die Wasserstraße Donau" zustimmt.

Punkt 19- Bis zum 30. September 2005 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten zur Aktualisierung der Informationen über die Liegestellen, zur Überarbeitung der Definitionen und der Klassifizierung der Liegestellen, der Schutzhäfen und Winterhäfen.

Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten zur Adaptierung des von den deutschen Experten ausgearbeiteten Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt.

Vorlage einer entsprechenden Zusammenfassenden Information beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Die Aktualisierung der Angaben über die Liegestellen wurde auf der Grundlage der vor dem Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) eingegangenen Informationen abgeschlossen. Die "Informationen über die Schutzhäfen" und die "Allgemeine Charakteristik der Schutzhäfen" werden auf der Grundlage der Vorschläge der Mitgliedstaaten ergänzt werden.

In bezug auf die Adaptierung des von den deutschen Experten ausgearbeiteten Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt sind im Sekretariat keine Stellungnahmen oder Vorschläge seitens der Mitgliedstaaten eingegangen.

Punkt 20 - Bis zum 31. August 2005 Einholen der für die Herausgabe des Hydrologischen Jahrbuchs der Donau für das Jahr 2004 erforderlichen Daten.

Bis Ende September 2005 Einholen der für die kontinuierliche Aktualisierung der Anlagen zu den „Empfehlungen über die Bereitstellung hydrometeorologischer Informationen für die Donauschifffahrt“ erforderlichen Angaben.

Weiterleitung der aktualisierten Anlagen an die Mitgliedstaaten bis zum 31. Dezember 2005.

Alle bisher für das Hydrologische Jahrbuch der Donau für das Jahr 2004 eingegangenen Angaben wurden verwendet. Angesichts der von einigen Mitgliedstaaten fehlenden Angaben wird sich jedoch die Publikation des Dokuments verzögern.

Die Aktualisierung der Anlagen zu den „Empfehlungen über die Bereitstellung hydrometeorologischer Informationen für die Donauschifffahrt“ ist abgeschlossen. Die Anlagen sind gemäß Arbeitsplan an die Mitgliedstaaten verteilt worden.

Punkt 21 - Bis zum 31. Juli 2005 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten sowie der erforderlichen Angaben und deren Einarbeitung in den Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau für den Zeitraum 1921-2001“.

Vorlage einer entsprechenden Information beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005).

Beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) berichtete das Sekretariat über den aktuellen Stand des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau für den Zeitraum 1921 - 2001“. Das Dokument wurde fertig gestellt und wird der 66. Tagung der Donaukommission zur Billigung der Publikation vorgelegt werden.

## V. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

Punkt 22 - Einberufung eines Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen vom 1. bis 2. Juni 2005 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- b) Anwendung des ADN-D in den Mitgliedstaaten der Donaukommission
- c) Erörterung der Änderungen im ADN
- d) Erörterung der Korrekturvorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission
- e) Ausarbeitung gemeinsamer Änderungsvorschläge für das ADN
- f) Sonstiges.

Das Treffen der Sondergruppe der Experten (1.-2. Juni 2005) nahm die Information des Sekretariats über den Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen zur Kenntnis. Die anwesenden Delegationen berichteten über die Umsetzung des ADN-D in den jeweiligen Ländern; in den Anlagen zum ADN-D wurden Korrekturen angenommen.

Das Treffen der Sondergruppe der Experten nahm Korrekturen im „Fragenkatalog und Matrizen für die Prüfung der Sachkundigen gemäß 8.2.2.7.1.3 des ADN-D“ vor. Die neue Fassung des Fragenkatalogs wird bis Ende des laufenden Jahres herausgegeben werden.

Alle beim Treffen anwesenden Delegationen sprachen sich dafür aus, dass die Sondergruppe ihre Arbeit zumindest noch im Jahr 2006 fortführen sollte.

Punkt 23 - Einberufung eines Treffens der Expertengruppe "Schiffsbetriebsabfälle" vom 16. bis 17. Januar 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Ausarbeitung der Endfassung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ mit dem Ziel, diese der nächsten Tagung zur Annahme vorzulegen
- b) Diskussion und Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten für ein Finanzierungsmodell der Abfallentsorgung, das für alle Donaustaaten anwendbar ist
- c) Sonstiges

Das Treffen fand vom 16. bis 17. Januar 2006 statt und erörterte den Entwurf der "Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt". Die Ergebnisse der Beratung wurden in den neuen Textentwurf

eingearbeitet. Die Expertengruppe beschloss, den Entwurf der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zur Prüfung und zur Weiterleitung an die 66. Tagung der Donaukommission vorzulegen.

Die österreichische Delegation stellte ein Projekt vor, mit dem ein Abfallwirtschaftssystem für die Binnenschifffahrt auf der Donau geschaffen werden soll (WANDA). Die Expertengruppe erörterte einige grundsätzliche Fragen in bezug auf dieses Projekt und sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit an dieser Thematik aus.

Die Expertengruppe ersuchte die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, der 66. Tagung die Aufnahme eines Punkts über die Fortsetzung der Arbeit der Expertengruppe in den Arbeitsplan der DK für 2006/2007 vorzuschlagen.

Punkt 24 - Bis zum 31. Dezember 2005 Herausgabe der Ergänzungen zu den „Bestimmungen für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Donau (ADN-D)“ auf der Grundlage der Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern ADR, RID und der Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN).

Das Sekretariat hat die Bestimmungen für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Donau (ADN-D) auf der Grundlage der von der UNECE angenommenen Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN) und RID ergänzt. Die Vorbereitung des ADN-D 2005 zur Herausgabe auf CD-ROM befindet sich in der Abschlussphase.

Punkt 25 - Bis zum 31. Dezember 2005 Herausgabe des ergänzten Katalogs der wichtigsten Fragen für die Prüfung der Sachkundigen im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter auf der Donau.

Das Sekretariat hat Korrekturen im Fragenkatalog für die Prüfung der Sachkundigen vorgenommen.

Beim Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (15. - 18. November 2005) haben die Delegationen den Fragenkatalog, Version 2005 auf CD-ROM erhalten.

## VI. Wirtschaftliche und statistische Fragen

Punkt 26 - Bis zum 1. Juni 2006 Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 2004“ anhand der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vorgelegten Angaben sowie dessen Herausgabe (50 Exemplare auf CD-ROM) und Veröffentlichung auf der Website der Kommission.

Ab Anfang 2006 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2005“.

Wenn die ausgefüllten statistischen Formulare von allen Mitgliedstaaten rechtzeitig eingehen, wird der Auftrag fristgemäß erfüllt. Mit Stand 2. Februar 2006 liegen von der Ukraine noch keine statistischen Angaben für 2004 vor.

Punkt 27 - Erstellung einer Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2004 und deren Weiterleitung an die Mitgliedstaaten.

Das Sekretariat wird die Information erstellen und bis zur 66. Tagung der DK an die Länder verteilen.

Punkt 28 - Bis zum 1. Juli 2005 Einholen von Angaben von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für den Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahre 2004. Anhand der Angaben Erarbeitung eines Berichtsentwurfs und dessen Vorlage beim Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (27.-29. September 2005).

Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten erhaltenen statistischen Angaben hat das Sekretariat den Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Entwurf erstellt und beim Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (27. - 29. September 2005) vorgelegt. Das Treffen hielt es für angebracht, dass das Sekretariat den Entwurf mit den nachträglich noch von den Mitgliedstaaten übermittelten Angaben ergänzt und der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006) vorlegt. Das Sekretariat hat diesen Auftrag erfüllt.

Punkt 29 - Bis zum 1. März 2006 Einholen von Informationen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten über Änderungen und Ergänzungen zu dem „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“. Einarbeitung der aktualisierten Angaben ins Verzeichnis in Form von Einlegeblättern und deren Verteilung an die Mitgliedstaaten.

Das Sekretariat wird den Auftrag fristgemäß erfüllen.

Punkt 30 - Bis zum 1. August 2005 Einholen von Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zu Fragen der Anpassung der in der Donaukommission im Bereich der Verkehrsstatistik verwendeten wichtigsten Begriffe und Definitionen an die bei anderen, mit der Schifffahrt auf europäischen Binnenwasserstraßen befassten internationalen Organisationen übliche Terminologie.

Auf der Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen Ausarbeitung des Entwurfs des Dokuments "Begriffe und Definitionen der Donaukommission für die Erhebung und Bearbeitung statistischer Daten" und dessen Vorlage beim Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (27.-29. September 2005).

Auf der Grundlage der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eingegangenen Stellungnahmen wurde ein Entwurf der "Begriffe..." erstellt und beim Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (27. - 29. September 2005) erörtert. Das Expertentreffen hielt es für angebracht, dass das Sekretariat den Entwurf des Dokuments "Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden" der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006) zur Prüfung vorlegt. Das Sekretariat hat diesen Auftrag erfüllt.

Punkt 31- Erstellung und Herausgabe der „Dokumentensammlung der DK zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen" auf CD-ROM in einer Auflage von 50 Exemplaren sowie Veröffentlichung der Dokumentensammlung auf der Website der Kommission.

Das Sekretariat wird die Herausgabe bis zur 66. Tagung der DK vorbereiten.

Punkt 32 - Bis Ende 2005 Einholen von Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Aktualisierung des Textes der „Empfehlungen über die Vereinheitlichung der Bestimmungen für die Zollkontrolle auf der Donau", Donaukommission, 1993 und Vorlage des aktualisierten Textes beim turnusmäßigen Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten im Jahr 2006.

Bis Anfang 2006 ist im Sekretariat in bezug auf die Aktualisierung der 1993 herausgegebenen "Empfehlungen" nur von den zuständigen deutschen Behörden ein Vorschlag eingegangen (Schreiben DK 7/I-2006 vom 7. Januar 2006). Das für Zollangelegenheiten in Deutschland zuständige Bundesministerium für Finanzen sieht zur Zeit keinen Aktualisierungsbedarf des Textes der „Empfehlungen über die Vereinheitlichung der Bestimmungen für die Zollkontrolle auf der Donau" (Donaukommission, 1993). Die Frage der Weiterbehandlung dieses Themas wurde der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006) zur Entscheidung vorgelegt.

Punkt 33 - Einberufung eines Treffens der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten vom 27. bis 29. September 2005 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Information des Sekretariats und Entwurf des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004“
- b) „Begriffe und Definitionen der Donaukommission für die Erhebung und Bearbeitung statistischer Daten“ (Entwurf)
- c) Wirtschaftliche Indikatoren der Donauschifffahrt für die Ausarbeitung möglicher gemeinsamer Maßnahmen in Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik
- d) Sonstiges.

Das Treffen wurde fristgemäß einberufen. Alle Tagesordnungspunkte wurden behandelt. Das Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten legte seinen Bericht bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vor.

Punkt 34 - Einberufung eines Treffens der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme vom 15. bis 18. November 2005 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

#### Nautische Fragen

- a) Information des Sekretariats über die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung von CEVNI und DFND
- b) Information des Sekretariats über den Entwurf einheitlicher Vorschriften für schnelle Schiffe auf der Donau
- c) Information des Sekretariats über die Vorschläge der Mitgliedstaaten zur Ergänzung der Anweisung der Donaukommission für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau
- d) Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse des Workshops „GIS Donau-4“

#### Technische Fragen

- e) Prüfung des Textentwurfs für die neuen Kapitel der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" unter Berücksichtigung der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission
- f) Erörterung der neuen Aufgaben in Zusammenhang mit der Anwendung des neu-

en Kapitels 5a „Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Dieselmotoren“ auf der Grundlage einer zusammenfassenden Information des Sekretariats der DK

- g) Information des Sekretariats über den Stand der Ausarbeitung eines Entwurfs der „Anweisung für Maßnahmen zur Verhütung von terroristischen Handlungen und für die Gewährleistung der Sicherheit der Donauschifffahrt“

#### Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

- h) Information über Veränderungen an den kritischen Streckenabschnitten der Donau und über Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Gewährleistung der Schifffahrtsbedingungen
- i) Information über eine neue, umfassende, zweckdienlichere Konzeption der Publikationen der Donaukommission über die Fahrrinne. Entwurf eines Modells für das Dokument "Jahresbericht über die Fahrrinne der Donau"
- j) Information über die Liegestellen
- k) Information über die Erstellung des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau für den Zeitraum 1921-2001“

#### Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

- l) Zusammenfassende Information des Sekretariats zu den im Rahmen der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“ zu prüfenden Standards für Informationsdienste für die Binnenschifffahrt.
- m) Entwurf der „Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtsinformationssysteme an der Donau“
- n) Entwurf des Standards für ein System der Verfolgung und Lokalisierung von Schiffen, darunter Entwurf des AIS-Standards und Vorschläge zur Einführung neuer AI-IP-Informationstechnologien auf den Binnenwasserstraßen, erarbeitet von der Expertengruppe für *Tracking und Tracing*
- o) Zusammenfassende Information zum Stand der Anwendung einer Reihe von nach 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau

#### Sonstiges

- p) Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisenanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2005 (für die technische Arbeitsgruppe relevante Punkte)
- q) Vorläufige Tagesordnung der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 23. - 24. Februar 2006.

Das Treffen wurde fristgemäß einberufen, alle Tagesordnungspunkte wurden erörtert. Der Bericht des Treffens wurde der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (23. – 24. Februar 2006) vorgelegt.

## VII. Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen

Punkt 35 - Erarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen zur Umsetzung der annehmbaren Empfehlungen zur Verbesserung der Arbeitseffizienz, der Finanzverwaltungsstrukturen und der Haushaltsdurchführung der Donaukommission, die im „Prüfungsbericht - Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen“ des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Ernst und Young Audit Kft., enthalten sind, und deren Verteilung an die Mitgliedstaaten der Donaukommission bis zum 9. September 2005.

Vorlage der entsprechenden Materialien zur Erörterung bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (10.-12. Oktober 2005).

Die Vorschläge wurden ausgearbeitet und mit Schreiben DK 204/IX-2005 vom 9. September 2005 fristgemäß an die Mitgliedstaaten verteilt; die entsprechenden Materialien wurden bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (10. - 12. Oktober 2005) erörtert.

Punkt 36 - Ausarbeitung eines dem Beschluss zur Erstellung der Protokolle über die Plenarsitzungen der Kommission (DK/TAG 64/29) entsprechenden Beschlussentwurfs über eine Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der Donaukommission bis zum 9. September 2005.

Vorlage der entsprechenden Materialien zur Erörterung bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (10. - 12. Oktober 2005).

Der Beschlussentwurf wurde fristgemäß erstellt und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (10. - 12. Oktober 2005) zur Erörterung vorgelegt. Der von der Arbeitsgruppe empfohlene Beschluss wurde von der 65. Tagung unter Tagesordnungspunkt 7 angenommen. Die Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung ist erfolgt, entsprechende Einlegeblätter wurden an die Mitgliedstaaten verteilt.

Punkt 37 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 10. - 12. Oktober 2005 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Entwurf des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (10. - 12. November 2004)
- b) Information zum Stand des Vorbereitungsprozesses für eine Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens
- c) Entwurf des Haushalts der Donaukommission für 2006 in zwei Varianten, einmal ohne Wechsel der Funktionäre und einmal mit Wechsel der Funktionäre
- d) Beratung der vom Sekretariat auf der Grundlage des „Prüfungsberichts Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen“ des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Ernst & Young Audit Kft. erarbeiteten Maßnahmen

- e) Information über die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen der Ukraine und Rumänien in bezug auf das Lotsen auf der Unteren Donau
- f) Entwurf des Sekretariats der Donaukommission für einen Beschluss über eine Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der Donaukommission im Sinne des Beschlusses der 64. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 64/29) zur Erstellung der Protokolle über die Plenarsitzungen der Kommission
- g) Frage der Verlängerung der Funktionsperiode der Funktionäre des Sekretariats

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten wurde fristgerecht mit der vorgesehenen Tagesordnung einberufen. Der Ergebnisbericht lag der 65. Tagung unter Tagesordnungspunkt 7 zur Kenntnisnahme und zur Annahme der darin vorgeschlagenen Beschlussvorschläge vor.

Punkt 38 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 20. - 21. März 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2005
- b) Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2005
- c) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum vom 20. Mai 2005 bis zur 66. Tagung
- d) Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission (Teil zu den Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten wurde für den 20. -21. März 2006 einberufen. Der Ergebnisbericht über die Sitzung liegt der 66. Tagung zur Kenntnisnahme und zur Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge vor.

Punkt 39 - Laufende Aktualisierung der Website der Donaukommission insbesondere durch Veröffentlichung der jeweils erscheinenden Publikationen der zuständigen Fachbereiche des Sekretariats der Donaukommission.

Dieser Auftrag wurde im notwendigen Umfang u.a. durch Aufnahme zahlreicher, auch unter Punkt 40 aufgeführten Publikationen in die Website erfüllt.

Das Sekretariat der Donaukommission sorgt geschäftsordnungsgemäß für die ständige Aktualisierung der Website der Donaukommission durch Aufnahme geeigneter Dokumente und Publikationen.

Um weitere Einsparungen bei der Herausgabe von Dokumenten und Publikationen zu erzielen, wird auf der Website gegebenenfalls darauf hingewiesen, ob das betreffende Dokument oder die betreffende Publikation auch als CD-ROM erhältlich ist.

- Punkt 40 - Herausgabe der aufgrund der Beschlüsse der 63. und 64. Tagung zu erarbeitenden Publikationen der zuständigen Fachbereiche des Sekretariats der Donaukommission.
- Reduzierung der Anzahl der Exemplare der Publikationen auf den von den Mitgliedstaaten der Donaukommission mitgeteilten tatsächlichen Bedarf und nach Möglichkeit Umstellung der Herausgaben auf CD-ROM oder elektronische Form.
  - Umstellung der Preisangaben in der Liste der Publikationen der Donaukommission auf Euro.

In dem relevanten Zeitraum wurden nachstehende Dokumente oder Publikationen herausgegeben:

1. Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kehlheim bis Sulina für das Jahr 2002
2. Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kehlheim bis Sulina für das Jahr 2003
3. Statistisches Jahrbuch 2002
4. Statistisches Jahrbuch 2003
5. Hydrologisches Jahrbuch der Donau 2002
6. Hydrologisches Jahrbuch der Donau 2003
7. Neuauflage der Geschäftsordnung der Donaukommission
8. Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe 2004
9. Kilometeranzeiger der Donau in russischer und deutscher Sprache
10. Empfehlungen über die Erteilung und gegenseitige Anerkennung von Sprechfunkzeugnissen für den Binnenschiffahrtfunk 2004
11. Bestimmungen für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Donau, Band I und II
12. Jubiläumsbroschüre der Donaukommission
13. Wasserstraßenkarte der Donau, Band VI
14. Empfehlungen über die Nutzung von Standards, Codes und elektronischen Datenaustauschverfahren des CEFACT bei der Versorgung der Donauschiffahrt mit Informationen - auf CD-ROM
15. DFND in deutscher Sprache in Ringbuchform
16. 600 Einlegeblätter zur Änderung und Ergänzung des DFND in russischer und französischer Sprache

17. Protokolle der 61. Jahrestagung der Donaukommission
18. Einlegeblätter zur Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der Donaukommission in den drei Amtssprachen

Wegen der knappen Haushaltsmittel ist die Zahl der gedruckten Publikationen auf das dringend notwendige Maß reduziert worden. Publikationen und andere Dokumente werden verstärkt auf CD-ROM herausgegeben.

Die Umstellung der Preisangaben in der Liste der Publikationen auf Euro wurde vollgezogen.

- Punkt 41 - Herausgabe (Übersetzung, Redaktion, Drucklegung) der deutschen und französischen (gegebenenfalls englischen) Fassung der im Mai 2005 in russischer Sprache fertiggestellten Jubiläumsbroschüre aus Anlass des 55. Jahrestages der Unterzeichnung des Belgrader Übereinkommens.

Nach der zuvor erfolgten Herausgabe der russischen Version der Jubiläumsbroschüre wurde diese im November 2005 auch in der deutschen und in der französischen Sprache fertiggestellt.

- Punkt 42 - Erstellung eines Entwurfs
- des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2006/2007
  - des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2006

Der Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 8. Mai 2006 bis zur 68. Tagung wird nach seiner Erörterung durch die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten und die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten der 66. Tagung zur Annahme vorgelegt werden.

Der Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2006 wurde mit Schreiben DK 209/IX-2005 vom 12. September 2005 an die Mitgliedstaaten verteilt und nach Beratung bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (10. - 12. Oktober 2005) mit Beschluss der 65. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 65/11) am 29. November 2005 angenommen.

**66. Tagung****ARBEITSPLAN****der Donaukommission für den Zeitraum  
10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung****I. Nautische Fragen**

1. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung der in den zwei Organisationen geltenden Schifffahrtsregeln (CEVNI und DFND). Vorlage der Arbeitsergebnisse bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006) nach vorheriger Verteilung an die Mitgliedstaaten zur Prüfung.
2. Bis zum 1. September 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zur Aktualisierung von Anlage 8 des DFND in Entsprechung der gleichen Anlage des CEVNI.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung eines Entwurfs für die aktualisierte Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße" und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

3. Bis zum 31. Dezember 2006 Vorbereitung zur Herausgabe und Herausgabe der "Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau" auf CD-ROM.
4. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „GIS-Forum Donau“, ausgehend von den Ergebnissen des Workshops „GIS Donau-4“. Beteiligung an der Vorbereitung und an der Arbeit des von den zuständigen Behörden Ende Oktober – Anfang November 2006 zu veranstaltenden Workshops „GIS Donau-5“.

5. Auf der Grundlage der bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006) zu haltenden Präsentation der deutschen Seite Durchführung einer Umfrage unter den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission bis zum 1. Februar 2007 über die Einrichtung des RIS-Datenbanksystems für die Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erarbeitung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 20. – 21. März 2007.

6. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholung von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen, die sich mit Themen im Bereich der Binnenschifffahrt befassen (Ausbildung von Kadern für Schifffahrt, Schiff- und Wasserbau, hydrologische und ökologische Forschung u.a.), im eigenen und in den benachbarten Nicht-Donau-Staaten.

Auf der Grundlage der eingegangenen Angaben und unter Berücksichtigung der in den verschiedenen europäischen Schifffahrtsorganisationen in bezug auf die Berufsprofile laufenden Arbeiten Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

## **II. Technische Fragen**

7. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zum Entwurf der neuen Kapitel der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" unter Berücksichtigung der im Rahmen der UNECE in Zusammenhang mit den analogen Vorschriften laufenden Arbeit.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung eines Entwurfs der neuen Fassung der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

8. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu Fragen der Verhütung von Terroranschlägen auf der Donau und Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt unter Berücksichtigung der im Rahmen

der ZKR laufenden Arbeit, in enger Zusammenarbeit mit den anderen damit befassten internationaler Organisationen (UNECE, EU). Auswertung der zu diesem Thema eingegangenen Vorschläge und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

### **III. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens**

9. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf des Standards für Systeme zur Verfolgung und Lokalisierung von Schiffen (*Tracking und Tracing*), darunter zum Entwurf des AIS-Standards und zu den Vorschlägen zur Einführung der von der Expertengruppe für *Tracking und Tracing* erarbeiteten neuen AI-IP-Informationstechnologien auf den Binnenwasserstraßen, darunter auch auf der Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

10. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Stand der Anwendung einer Reihe von nach 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

11. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf des Inland EC-DIS Standards, Edition 2.0.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information über die Möglichkeit der Annahme des Entwurfs Inland ECDIS Standard, Edition 2.0 als Empfehlung der Donaukommission und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

12. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Einführung des von ERI vorgeschlagenen Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

13. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste (Vessel Traffic Services) auf Binnenwasserstraßen 2005“ auf den relevanten Donaustreckenabschnitten.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information sowie eines Empfehlungsentwurfs über die Einführung dieser Richtlinien an der Donau und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

#### **IV. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen**

14. Herausgabe der "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004".
15. Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Großen infrastrukturellen Arbeiten und die Arbeiten zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen auf der Donau, die gemäß der aktualisierten und ergänzten Liste der UNECE über die kritischen Abschnitte an der Donau durchgeführt werden müssen sowie in bezug auf andere, im Interesse der Schifffahrt erforderliche Arbeiten.

Bis zum 31. Juli 2006 Erhebung von Angaben über Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Einhaltung der „Empfehlungen über die Festlegung von Regemaßen für die Fahrrinne, sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau“.

Bis zum 1. Oktober 2006 Erhebung von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über die prioritären Bauarbeiten am gesamten Lauf der Wasserstrasse Donau im Interesse der Erhöhung der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Schifffahrt und auf der Grundlage der eingegangenen Angaben Erstellung einer entsprechenden Übersicht.

Vorlage einer Zusammenfassenden Information bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. – 17. November 2006).

16. Bis zum 31. August 2006 Fortsetzung des Einholens von Angaben der Mitgliedstaaten und der Stromverwaltung der Unteren Donau für die Erstellung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005".
17. Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten zur Adaptierung des von den deutschen Experten ausgearbeiteten und im Oktober 2005 ergänzten Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt.

Vorlage einer entsprechenden Zusammenfassenden Information bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

18. Bis zum 1. September 2006 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000 auf der Grundlage eines vom Sekretariat zu erarbeitenden und an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bis zum 1. Juni 2006 zu übermittelnden Modells.

Vorlage eines Entwurfs zur Korrektur des einschlägigen Dokuments der Donaukommission bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

## **V. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz**

19. Einberufung eines Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen vom 30. Mai bis 1. Juni 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
  - b) Anwendung des ADN-D in den Mitgliedstaaten der Donaukommission
  - c) Erörterung der Änderungen im ADN
  - d) Erörterung der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu den Korrekturen
  - e) Ausarbeitung gemeinsamer Änderungsvorschläge für das ADN
  - f) Weitere Arbeit der Sondergruppe der Experten
  - g) Sonstiges.
20. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Korrekturvorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“.
21. Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung der korrigierten Endfassung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ und deren Vorlage beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle (16. – 17. Januar 2007).
22. Bis zum 1. September 2006 Einholen von Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf eines für alle Donaustaaten anwendbaren Finanzierungsmodells der Abfallentsorgung und deren Vorlage beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. - 17. Januar 2007).
23. Einberufung eines Treffens der Expertengruppe "Schiffsbetriebsabfälle“ (16. - 17. Januar 2007) mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
- a) Vorstellung des Projektes WANDA durch die österreichische Delegation
  - b) Prüfung der Endfassung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“
  - c) Diskussion von Lösungsmöglichkeiten für ein Finanzierungsmodell der Entsorgung von öl- und fetthaltigen Abfällen aus dem Schiffsbetrieb, das für alle Donaustaaten anwendbar ist
  - d) Sonstiges.

24. Bis zum 31. März 2007 Herausgabe der Ergänzungen zu den „Bestimmungen für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Donau (ADN-D)“ auf der Grundlage der Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern ADR, RID und der Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN).
25. Bis zum 15. Oktober 2006 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über die auf ihrem Streckenabschnitt gelegenen Donauhäfen im Rahmen des Korridors VII unter Berücksichtigung des AGTC-Übereinkommens und der diesbezüglich in den Ländern bestehenden Prioritäten, Erarbeitung einer auf Komplementarität und Funktionalität gerichteten Übersicht und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006).

## **VI. Wirtschaftliche und statistische Fragen**

26. Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2005“. Bis zum 1. Juni 2007 Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 2005“ anhand der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vorgelegten Angaben sowie dessen Herausgabe auf CD-ROM und Veröffentlichung auf der Website der Kommission.

Ab Anfang 2007 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2006“.

27. Bis zum 30. Juli 2006 Einholen von Angaben über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2005.

Erstellung der "Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2005" und deren Verteilung an die Mitgliedstaaten.

28. Bis zum 1. Juli 2006 Einholen von Angaben von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für den "Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005". Anhand der Angaben Erarbeitung eines Berichtsentwurfs und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

29. Bis zum 1. März 2007 Einholen von Informationen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten über Änderungen und Ergänzungen zu dem „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“. Auf dieser Grundlage Vorbereitung zur Herausgabe und Veröffentlichung des aktualisierten "Verzeichnisses" in Druckform, auf CD-ROM und auf der Website der Kommission.
30. Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die wirtschaftlichen Indikatoren der Donauschifffahrt für die Ausarbeitung möglicher gemeinsamer Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge und Angaben Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

31. Aktualisierung und Neuauflage der „Dokumentensammlung der DK zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen“ in Druckform, auf CD-ROM und Veröffentlichung auf der Website der Kommission.
32. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 13. bis 17. November 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

#### Nautische Fragen

- a) Information des Sekretariats über die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung von CEVNI und DFND
- b) Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße"
- c) Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse des Workshops „GIS Donau-5"
- d) Zusammenfassende Information über binnenschifffahrtsrelevante Ausbildungen an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen im Donaunraum in Zusammenhang mit Berufsprofilen im Bereich der Binnenschifffahrt

## Technische Fragen

- e) Information über den Stand der Annahme der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 82/714/EWG vom 4. Oktober 1982 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe
- f) Prüfung des Textentwurfs der neuen Fassung der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" unter Berücksichtigung der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission
- g) Information des Sekretariats über den Stand der Ausarbeitung eines Entwurfs der „Anweisung für Maßnahmen zur Verhütung von terroristischen Handlungen und für die Gewährleistung der Sicherheit auf der Donau“

## Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

- h) Präsentation des RIS-Datenbanksystems durch die deutsche Seite mit anschließender Debatte
- i) Entwurf des Standards für Systeme zur Verfolgung und Lokalisierung von Schiffen (*Tracking und Tracing*) sowie Entwurf des AIS-Standards und Vorschläge zur Einführung der neuen, von der Expertengruppe für *Tracking und Tracing* erarbeiteten AI-IP-Informationstechnologien auf den Binnenwasserstraßen, darunter auch auf der Donau
- j) Entwurf des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0
- k) Zusammenfassende Information zum Stand der Anwendung einer Reihe von nach 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau
- l) Zusammenfassende Information über die Aufgaben in Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt
- m) Erörterung der Zusammenfassenden Information und des Empfehlungsentwurfs über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffs-

verkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2005)“ auf den relevanten Donau-Streckenabschnitten

### Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

- n) Information über Veränderungen an den kritischen Streckenabschnitten der Donau und über Maßnahmen der betroffenen Mitgliedstaaten zur Gewährleistung der Schifffahrtsbedingungen mit einer Übersicht über die prioritären Bauarbeiten in den einzelnen Donauländern
- o) Information über die Adaptierung des von Deutschland ausgearbeiteten Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt
- p) Information über die Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000

### Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

- q) Bericht des Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (30. Mai – 1. Juni 2006)
- r) Übersicht über Komplementarität und Funktionalität der Häfen im Donaunraum

### Wirtschaftliche und statistische Fragen

- s) Information des Sekretariats und Erörterung des Entwurfs des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“
- t) Information über mögliche gemeinsame Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

### Allgemeine (technische) Fragen

- u) Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisenanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen

im Jahr 2006 (für die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten relevante Punkte)

- v) Festlegung der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 20. bis 21. März 2007, ausgehend von den Ergebnissen der Beratung der obigen Punkte a) - u)
- w) Sonstiges.

- 33. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 20. bis 21. März 2007 mit der von der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.–17. November 2006) festgelegten vorläufigen Tagesordnung.

## **VII. Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen**

- 34. Fortsetzung und Intensivierung der Tätigkeit der mit Beschluss DK/TAG 65/23 der Donaukommission gebildeten Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission und Absicherung der Unterstützung ihrer Sitzungen.
- 35. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 17. bis 18. Oktober 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
  - a) Information zum Stand des Vorbereitungsprozesses für eine Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens
  - b) Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2007
  - c) Information über die Ergebnisse der Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
  - d) Information des Sekretariats der DK über die stattgefundenen Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt
  - e) Fragen in Zusammenhang mit dem Ende der Funktionsdauer der Funktionäre des Sekretariats am 30. Juni 2007.

36. Herausgabe von Publikationen gemäß der mit Beschlüssen der 66. und 67. Tagung der Donaukommission verabschiedeten Liste der Publikationen.
37. Ständige Gewährleistung der Übersetzung, Erstellung und Redaktion aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission (Ergebnisberichte), Sitzungen der Arbeitsgruppen und Expertentreffen.
38. Erstellung eines Entwurfs
  - des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2007/2008
  - des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2007.

**DONAUKOMMISSION  
ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ  
COMMISSION DU DANUBE**

**BERICHT  
des Generaldirektors des Sekretariats  
über die Haushaltsdurchführung**

**ОТЧЕТ  
Генерального директора Секретариата  
об исполнении бюджета**

**RAPPORT  
du Directeur général du Secrétariat  
sur l'exécution du budget**

**für das Jahr  
за                    2005  
pour**

**DONAUKOMMISSION  
ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ  
COMMISSION DU DANUBE**

DK/FO-13

**BERICHT  
des Generaldirektors des Sekretariats  
über die Haushaltsdurchführung**

**ОТЧЕТ  
Генерального директора Секретариата  
об исполнении бюджета**

**RAPPORT  
du Directeur général du Secrétariat  
sur l'exécution du budget**

**Ordentlicher Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire**

**für das Jahr  
за 2005  
pour**

**B E R I C H T**

**des Generaldirektors des Sekretariats  
über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für 2005  
(mit Stand vom 31. Dezember 2005)**

**I. E i n n a h m e n**

EUR

Titel	Bezeichnung des Titels	geplant	realisiert
2.5.1	<b>Beiträge zum Haushalt der Donaukommission:</b>		
	a) Beiträge der Mitgliedstaaten der Kommission für das Berichtsjahr (2005), davon: - eingegangen im Jahr 2004 als Vorauszahlung für 2005 - eingegangen im Jahr 2005	1 424 830,00	1 295 300,00 1 761,75 1 293 538,25
	Freiwillige Beiträge der Beobachte (dem Reservefonds zugewiesen)		41 526,25 -41 526,25
	b) Vorauszahlungen der Mitgliedstaaten für das folgende Haushaltsjahr (2006)	-	143 647,75
<b>GESAMT für Titel 2.5.1</b>		<b>1 424 830,00</b>	<b>1 438 947,75</b>
2.5.2	<b>Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget (2004), davon:</b>		
	a) Beitragsschulden der Republik Moldau (gemäß Zeitplan für 2005)	61 750,00	61 750,00
	b) Kassen- und Bankbestände, darunter - Restmittel für die Durchführung der Management- und Finanzberatung 43 504,00	56 635,27	56 635,27
	c) Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	-3 205,61	-3 205,61
	d) Vorauszahlung von Bulgarien	-66,15	-66,15
	e) Vorauszahlung von Russland	-210,26	-210,26
	f) Vorauszahlung von Kroatien	-1 485,34	-1 485,34
	g) Außenstände für 2004	23 593,53	23 593,53
<b>GESAMT Übertrag aus 2004</b>		<b>137 011,44</b>	<b>137 011,44</b>
2.5.3	Von den Funktionären eingezahlte Mietgebühren für die Nutzung von Inventar der Donaukommission	440,00	463,00
2.5.4	Bankzinsen	837,95	2 087,54
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission	3 725,00	5 487,30
2.5.6.	Kursdifferenz		1 621,71
2.5.7	Sonstige Einnahmen, davon:		
	a) nicht verbrauchter Rest der für das Vorbereitungskomitee bestimmten Mittel	3 205,61	3 205,61
	b) sonstige Eingänge zum ordentlichen Haushalt		7,34
<b>INSGESAMT für die Titel 2.5.3-2.5.7</b>		<b>8 208,56</b>	<b>12 872,50</b>
<b>INSGESAMT für die Titel 2.5.1-2.5.7</b>		<b>1 570 050,00</b>	<b>1 588 831,69</b>
	<i>Eingänge aus dem Reservefonds</i>		55 700,00
	<i>Nicht eingegangener Mitgliedsbeitrag von Österreich für 2005</i>		129 530,00
<b>INSGESAMT Einnahmen</b>			<b>1 774 061,69</b>

## II. Ausgaben

Titel	Bezeichnung des Titels	geplant	realisiert	Restmittel
2.6.1.	Bezüge der Funktionäre	535 562,00	511 915,00	23 647,00
2.6.2.	Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten <i>(darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben)</i>	522 548,00	519 633,35 33 412,11	2 914,65
2.6.3.	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>(darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben)</i>	287 150,00	254 381,24 6 176,41	32 768,76
2.6.4.	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre	53 605,00	44 462,75	9 142,25
2.6.5.	Herausgabe von Materialien der Kommission <i>(darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben)</i>	35 561,00	24 535,67 10 565,65	11 025,33
2.6.6.	Durchführung von Tagungen und Treffen <i>(darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben)</i>	44 770,00	35 427,43 3 462,18	9 342,57
2.6.7.	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	2 560,00	2 317,26	242,74
2.6.8.	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln	5 700,00	4 529,07	1 170,93
2.6.9.	Erwerb von Arbeitskleidung	1 018,00	782,41	235,59
2.6.10.	Medizinische Betreuung <i>(darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben)</i>	71 600,00	70 159,14 2 083,65	1 440,86
2.6.11.	Repräsentationskosten	2 220,00	2 141,65	78,35
2.6.12.	Kulturfonds	1 910,00	1 806,19	103,81
2.6.13.	Beiträge für internationale Organisationen			
2.6.14.	Kursdifferenz		2 569,82	-2 569,82
2.6.15.	Bankgebühren	1 820,00	1 530,95	289,05
2.6.16.	Mehrwertsteuer			
2.6.17.	Zusätzliche Übersetzertätigkeit	820,00		820,00
2.6.19	Mittel des Reservefonds			
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	3 206,00	1 377,03	1 828,97
	<b>GESAMT Ausgaben:</b> <i>(darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben)</i>	<b>1 570 050,00</b>	<b>1 477 568,96</b> 55 700,00	<b>92 481,04</b>

### III. Aktiva zum 31. Dezember 2005:

a) Kassenbestand		243,74
b) Bankbestand, darunter		145 783,16
- Mittel aus 2005	306,44	
- Mittel aus 2006	145 476,72	
c) Außenstände:		
- Beitrag Österreichs für 2005		129 530,00
- sonstige (zu erwartende Summe aus der Mehrwertsteuer-Rückerstattung		20 935,83

**GESAMT Aktiva:**

**296 492,73**

**INSGESAMT Ausgaben + Aktiva (II+III)**

**1 774 061,69**

**IV. Berechnung des Netto-Aktiva zum 31. Dezember 2005**

a)	Aktiva gemäß Bilanz zum 31.12.2005	296 492,73
b)	Vorauszahlung von Bulgarien für 2006	-29,15
c)	Vorauszahlung von Russland für 2006	-140,26
d)	Vorauszahlung von Kroatien für 2006	-143 405,34
e)	Vorauszahlung von Moldau für 2006	-73,00
f)	Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	-1 828,97
GESAMT Netto-Aktiva:		151 016,01

Struktur des Netto-Aktivas zum 31. Dezember 2005

Bankbestände aus 2005	306,44
Kassenbestände	243,74
Nicht eingegangener Beitrag von Österreich für 2005	129 530,00
Erwartete Summe aus der Mehrwertsteuer-Rückerstattung	20 935,83
GESAMT	151 016,01

Der in den Haushalt für 2006 zu übertragende tatsächliche buchhalterische Restbetrag ergibt sich aus der Summe des oben genannten Betrags und des letzten Teils der langfristigen Beitragsschulden Moldaus in Höhe von EUR 80.368,00. Im Haushaltsplan für 2005 wurde diese Summe im Einnahmeteil des Reservefonds ausgewiesen. In dem von der 65. Tagung angenommenen Haushaltsplan für 2006 (DK/TAG 65/11) wurde sie im Einnahmeteil des ordentlichen Haushalts innerhalb des Übertrags aus dem Vorjahreshaushalt erfasst.

\* \* \*

Die aufgrund des nicht eingegangenen Mitgliedsbeitrags von Österreich fehlenden Mittel führten im Dezember 2005 zu Kreditschulden in Höhe von EUR 24.344,96. Diese schlüsseln sich nach folgenden Ausgabetiteln auf:

2.6.3.6	Heizkosten für das Gebäude der Donaukommission	2 554,95
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	9 963,01
2.6.4.2	Auszahlungen in Zusammenhang mit der Beendigung der Arbeit des Rats für Rechtsangelegenheiten, Herrn Spitzer	11 827,00
INGESAMT:		24 344,96

Aufgrund des Defizits konnten außerdem die Summe von EUR 55.700,000 nicht in den Reservefonds zurückgeführt und die Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen sowie die Bankzinsen in Höhe von EUR 7.574,00 nicht in den Reservefonds überwiesen werden. Die entsprechenden Beträge wurden nach Eingang des Beitrags von Österreich für 2005 auf das Konto der Donaukommission am 5. Januar 2006 in den Reservefonds zurücküberwiesen.

**FINANZBERICHT**  
**ФИНАНСОВЫЙ ОТЧЕТ**  
**RAPPORT FINANCIER**

**über die Haushaltsdurchführung**  
**об исполнении бюджета**  
**sur l'exécution du budget**

**Ordentlicher Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire**

**zum**  
**на 31.12.2005**  
**au**

.....

**in**  
**в EUR**  
**en**

2.5. EINNAHMEN - ПРИХОДНАЯ ЧАСТЬ- CHAPITRE DES RECETTES				INSGESAMT ВСЕГО TOTAL
2.5.1. a)	Beiträge der Mitgliedstaaten zum Haushalt der Donaukommission für Взносы государств-членов в бюджет Комиссии на		2005	
	Versements des Etats - membres sur le budget de la Commission pour			
	Bestätigt für Утверждено на	2005	Eingegangene Summe zur Сумма, внесенная до	2005.12.31
	Approuvé pour		Somme versée jusqu'au	
	Schulden aus dem Vorjahresbudget Задолжен. за истекший бюдж. год Аггирé pour l'exercice budgétaire précédent	2004	Vorauszahlung für Аванс на	2006
			Avance pour	2005.12.31
RÖ	129 530,00			129 530,00
AP				
RA				
RB	129 530,00		129 530,00	
PB				
RB			29,15	
RU	129 530,00		129 530,00	
BP				
RH				
D	129 530,00		129 530,00	
ФРГ				
RFA				
RM	129 530,00		191 280,00	
RM	61 750,00		73,00	
R	129 530,00		129 530,00	
P				
R				
FR	129 530,00		129 530,00	
P				
FR			140,26	
RS	129 530,00		129 530,00	
CP				
RS				
SCG	129 530,00		129 530,00	
СнЧ				
S-M				
U	129 530,00		129 530,00	
Y				
U				
RKRO	129 530,00		129 530,00	
PX				
RCR			143 405,34	
GESAMT	1 424 830,00		1 357 050,00	129 530,00
ВСЕГО	61 750,00		143 647,75	
TOTAL	1 486 580,00		1 500 697,75	1 500 697,75

2.5.1. b)	Zusätzlicher Beitrag der Mitgliedstaaten der Kommission für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees Дополнительный взнос государств-членов Комиссии на проведение заседаний Подготовительного Комитета Contribution additionnelle des Etats-membres de la Commission pour le déroulement des réunions du Comité préparatoire			INSGESAMT ВСЕГО TOTAL
	Bestätigt für Утверждено на Approuvé pour 2005	Eingegangene Summe zum Сумма, внесенная до Somme versée jusqu'au 2005.12.31	Schulden zum Задолженность на Arriéré le 2005.12.31	
RO				
AP				
RA				
RB				
PE				
RB				
RU				
BP				
RH				
D				
ФРГ				
RFA				
RM				
PM				
RM				
R				
P				
R				
FR				
P				
FR				
RS				
CP				
RS				
SCG				
СнЧ				
S-M				
U				
Y				
U				
RKRO				
PX				
RCR				
INSGESAMT				
ВСЕГО				
TOTAL				

2.5.1. c)	Beiträge der Beobachterstaaten Взносы государств-наблюдателей Contributions des Etats observateurs	In den Reservefonds übertragen Перечислено в Резервный фонд Transféré sur le fonds de réserve
Frankreich Франция France	11 000,00	11 000,00
Niederlande Голландия Pays-Bas	12 953,00	12 953,00
Tschechien Чехия Republique Tcheque	12 953,00	12 953,00
Türkei Турция Turquie	4 620,25	4 620,25
INSGESAMT ВСЕГО TOTAL	41 526,25	41 526,25

2.5.2.	Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget - Остаток обычного бюджета за истекший бюджетный год - Solde du budget pour l'exercice budgétaire précédent -	2004	137 011,44
--------	--	------	------------

Article Статья Titel	Bezeichnung Наименован ие Titre	Geplant Запланирова но Planifié	Eingegangen Поступило Versé	Nicht eingegangen Не получено Montant non	Außerplanmäßig eingegangen Поступило сверх плана Versement dépassant le montant prévu	In den Reservefonds übertragen Перечислено в Резервный фонд Transféré sur
2.5.3.	Von Funktionären eingezahlte Mitgebühren für die Nutzung von Inventar Арендная плата сотр. за пользов. инвент. Комис. Versements des fonctionnaires pour l'emploi de objets d'inventaire de la Commission	440,00	463,00		23,00	
2.5.4.	Bankzinsen Процентные начисления в банках Intérêts des comptes en banque	837,95	2 087,54		1 249,59	
2.5.5.	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission Поступления от проданных изданий Комиссии Recettes provenant de la vente des publications	3 725,00	5 487,30		1 762,30	
2.5.6.	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		1 621,71		1 621,71	
2.5.7.	Sonstige Eingänge, davon Прочие поступления, в том числе Autres versements, dont : a) Übertrag der für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees be- stimmten Mittel (Übertrag aus 2004) Неиспользованный остаток средств, предназначенных для Подготовительного Комитета (остаток за 2004 г.) Solde créditeur des montants destinés au Comité préparatoire (solde pour 2004) b) Sonstige Eingänge in den ordentlichen Haushalt Прочие поступления обычного бюджета Autres versements sur le budget ordinaire	3 205,61	3 205,61			
			7,34		7,34	
INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL (2.5.3.-2.5.7.)		8 208,56	12 872,50		4 663,94	
Restmittel bei den Titeln (2.5.3.-2.5.7) im ordentlichen Haushalt nach Überweisung in den Reservefond: Остаток по статьям (2.5.3.-2.5.7) в основном бюджете после перечисления в Резервный фонд Solde des articles (2.5.3.-2.5.7) dans le budget de base après le transfert sur le Fonds de réserve						12 872,50
INSGESAMT-ВСЕГО-TOTAL 2.5						1 647 449,08

*Überwiesen aus dem Reservefonds / Поступило из Резервного фонда / Verse du Fonds de reserve*

Einnahmen INSGESAMT / ВСЕГО по приходной части / MONTANT TOTAL du chapitre des recettes

1 647 449,08

#### ANMERKUNG / ПРИМЕЧАНИЕ / NOTE

Unter dem Konto 2.5.7.a) in der Spalte "Eingänge" sind die im Jahr 2004 nicht verbrauchten Mittel in Höhe von EUR 3.205,61 ausgewiesen, die auf der Grundlage des Beschlusses der 61. Jahrestagung (Dok. DK/TAG 61/64) aus dem Haushalt 2004 in den Haushalt 2005 übertragen wurden.

По пункту 2.5.7 а) в графе "Поступило" указаны неиспользованные в 2004 г. средства в сумме 3.205,61 евро, которые перенесены в бюджет 2005 г. из бюджета 2004 г. в качестве остатка на основании Постановления 61-й сессии (док. ДК/СЕС 61/64)

Dans la rubrique "Versé" du point 2.5.7 a) figurent les fonds non utilisés en 2004 se chiffrant à 3.205,61 EUR et transférés du budget pour 2004 sur le budget pour 2005 en tant que solde, en vertu de la Décision de la 61<sup>ème</sup> session (doc. CD/SES 61/64).

## 2.6. AUSGABEN - РАСХОДНАЯ ЧАСТЬ - CHAPITRE DES DEPENSES

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Geplant Запланировано Planifié	Realisiert Реализовано Réalisé	Restmittel Неисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehrausgaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.1.	Bezüge der Funktionäre Зарботная плата штатных сотрудников Appointements des fonctionnaires inscrits au Tableau	535 562,00	511 915,00	23 647,00	
2.6.2.	Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellter Зарботная плата и страховые начисления внешт. служащих Appointements et charges sociales des employés	522 548,00	519 633,35	2 914,65	
2.6.3.	Sächliche Verwaltungsausgaben Хозяйственные расходы Frais d'administration	287 150,00	254 381,24	32 768,76	
2.6.4.	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre Командировки, перемещения и отпуска сотрудников Missions, déplacements et congés des fonctionnaires	53 605,00	44 462,75	9 142,25	
2.6.5.	Herausgabe der Materialien der Kommission Издание материалов Комиссии Edition des publications de la Commission	35 561,00	24 535,67	11 025,33	
2.6.6.	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen Проведение и обслуживание сессий и совещаний Déroulement et service de la session et des réunions	44 770,00	35 427,43	9 342,57	
2.6.7.	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen Приобретение литературы и других изданий Achat de livres et d'autres publications	2 560,00	2 317,26	242,74	
2.6.8.	Erwerb von verschiedenem Inventar und von Transportmitteln Приобретение разных предметов инвентаря и средств транспорта Achat de divers objets d'inventaire et de moyens de transport	5 700,00	4 529,07	1 170,93	

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Geplant Запланировано Planifié	Realisiert Реализовано Réalisé	Restmittel Неисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehrausgaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.9.	Erwerb von Arbeitskleidung Приобретение спецодежды Achat de vêtements de travail	1 018,00	782,41	235,59	
2.6.10.	Medizinische Betreuung Медицинское обслуживание Service médical	71 600,00	70 159,14	1 440,86	
2.6.11.	Repräsentationskosten Представительские расходы Frais de représentation	2 220,00	2 141,65	78,35	
2.6.12.	Kulturfonds Культурный фонд Fonds culturel	1 910,00	1 806,19	103,81	
2.6.13.	Beiträge für internationale Organisationen Взносы в международные организации Versements aux organisations internationales				
2.6.14.	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		2 569,82		2 569,82
2.6.15.	Bankgebühren Банковские расходы Frais bancaires	1 820,00	1 530,95	289,05	
2.6.16.	Mehrwertsteuer Налог на добавленную стоимость Taxe sur la valeur ajoutée				
2.6.17	Zusätzliche Übersetzertätigkeit Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	820,00		820,00	
2.6.19	Mittel des Reservefonds Резервные средства Moyens du Fonds de réserve				
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees Расходы на проведение заседаний Подготовительного комитета Frais de déroulement des réunions du Comité préparatoire	3 206,00	1377,03	1 828,97	
INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL 2.6		1 570 050,00	1 477 568,96	95 050,86	2 569,82

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Bestätigt Утверждено Somme allouée	Ausgegeben Израсходовано Somme dépensée	Restmittel Неисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehrausgaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.1.	<b>Bezüge der Funktionäre - Заработная плата сотрудников</b> <b>Appointements des fonctionnaires</b>				
2.6.1.1.	Grundbezüge Должностной оклад Traitements de base	363 000,00	352 579,00	10 421,00	
2.6.1.2.	Dienstalterszulage Надбавка за выслугу лет Primes pour ancienneté de service	67 394,00	64 525,00	2 869,00	
2.6.1.3.	Sprachenzulage Надбавка за знание языков Primes linguistiques	68 608,00	65 771,00	2 837,00	
2.6.1.4.	Kinderzulage Надбавка на детей Allocations pour enfants	29 040,00	29 040,00		
2.6.1.5.	Aufwendungen bei Geburt eines Kindes, Tod bzw. dauerhafter Invaliddität Пособие в случае рождения ребенка смерти, постоянной инвалидности Subsides pour naissance, décès, invalidité permanente	6 220,00		6 220,00	
2.6.1.6.	Zusätzliche Übersetzungsarbeiten Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	1 300,00		1 300,00	
<b>INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL (2.6.1.)</b>		<b>535 562,00</b>	<b>511 915,00</b>	<b>23 647,00</b>	

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Bestätigt Утверждено Somme allouée	Ausgegeben Израсходовано Somme dépensée	Restmittel Нсисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehrausgaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.2.	<b>Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten</b> <b>Заработная плата и страховые начисления служащих</b> <b>Appointements et charges sociales des employés</b>				
2.6.2.1.	Grundgehalt Должностной оклад Appointements de base <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	365 160,00	365 160,00  25 375,00		
2.6.2.2.	Dienstalterszulage Надбавка за выслугу лет Primes pour ancienneté de service <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	18 210,00	18 189,00  4 453,84	21,00	
2.6.2.3.	Sprachenzulage Надбавка за знанием языков Primes linguistiques	66 862,00	66 612,00	250,00	
2.6.2.4.	Überstundenvergütung Сверхурочная работа Travail supplémentaire	10 110,00	8 428,17	1 681,83	
2.6.2.5.	Zusätzliche Übersetzungsarbeiten Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	1 950,00	1 000,00	950,00	
2.6.2.6.	Prämien Материальное поощрение Récompenses matérielles	4 850,00	4 838,18	11,82	
2.6.2.7.	Versicherungsbeiträge Страховые начисление Assurances sociales <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	55 406,00	55 406,00  3 583,27		
	<b>INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL (2.6.2.)</b> <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	<b>522 548,00</b>	<b>519 633,35</b>  <b>33 412,11</b>	<b>2 914,65</b>	





Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Bestätigt Утверждено Somme allouée	Ausgegeben Израсхо- довано Somme dépensée	Restmittel Неисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehraus- gaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.4.	<b>Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre</b> <b>Командировки, перемещения и отпуска сотрудников</b> <b>Missions, déplacements et congés des fonctionnaires</b>				
2.6.4.1.	<b>Dienstreisen</b> <b>Командировки</b> <b>Missions</b>				
2.6.4.1.1.	Fahrtkosten Проезд Voyage	12 110,00	8 504,26	3 605,74	
2.6.4.1.2.	Tagegeld Суточные Allocations journalières	8 489,00	6 603,24	1 885,76	
2.6.4.1.3.	Überrichtung Гостиница Logement	8 941,00	6 238,07	2 702,93	
2.6.4.2.	<b>Umzüge</b> <b>Перемещения</b> <b>Déplacements</b>				
2.6.4.2.1.	Fahrtkosten Проезд Voyage				
2.6.4.2.2.	Beihilfe Пособия Subsides				
2.6.4.2.3.	Tagegeld Суточные Allocations journalières				
2.6.4.3.	<b>Urlaub</b> <b>Отпуск</b> <b>Congés</b>				
2.6.4.3.1.	Fahrtkosten bei Urlaubsantritt für die Funktionäre Проезд сотрудников при уходе в отпуск Voyage des fonctionnaires partant en congé	8 940,00	8 052,18	887,82	
2.6.4.3.2.	Beihilfe für Urlaub Пособие на отпуск Subsides de congé	15 125,00	15 065,00	60,00	
<b>INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL (2.6.4.)</b>		<b>53 605,00</b>	<b>44 462,75</b>	<b>9 142,25</b>	

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Bestätigt Утверждено Somme allouée	Ausgegeben Израсхо- довано Somme dépensée	Restmittel Неисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehraus- gaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.5.	Herausgabe der Materialien der Kommission Издание материалов Комиссии Edition des publications de la Commission <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	35 561,00	24 535,67  10 565,65	11 025,33	
2.6.6.	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen Проведение и обслуживание сессий и совещаний Déroulement et service de la session et des réunions <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	44 770,00	35 427,43  3 462,18	9 342,57	
2.6.7.	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen Приобретение литературы и других изданий Achat de livres et d'autres publications	2 560,00	2 317,26	242,74	
2.6.8.	Erwerb von verschiedenem Inventar und von Transportmitteln Приобретение разных предметов инвентаря и средств транспорта Achat de divers objets d'inventaire et de moyens de transport	5 700,00	4 529,07	1 170,93	
2.6.9.	Erwerb von Arbeitskleidung Приобретение спецодежды Achat de vêtements de travail	1 018,00	782,41	235,59	
2.6.10.	Medizinische Betreuung Медицинское обслуживание Service médical <i>darunter aus den Mitteln des Reservefonds getätigte Ausgaben в том числе израсходовано за счет средств Резервного фонда dont dépensé sur le Fonds de réserve</i>	71 600,00	70 159,14  2 083,65	1 440,86	
2.6.11.	Repräsentationskosten Представительские расходы Frais de représentation	2 220,00	2 141,65	78,35	
2.6.12.	Kulturfonds Культурный фонд Fonds culturel	1 910,00	1 806,19	103,81	
2.6.13.	Beiträge für internationale Organisationen Взносы в международные организации Versements aux organisations internationales				
2.6.14.	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		2 569,82		2 569,82
2.6.15.	Bankgebühren Банковские расходы Frais bancaires	1 820,00	1 530,95	289,05	

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Bestätigt Утверждено Somme allouée	Ausgegeben Израсхо- довано Somme dépensée	Restmittel Неисп. остаток средств Crédits disponibles	Mehraus- gaben Перерасход Excédent de dépenses
2.6.16.	Mehrwertsteuer Налог на добавленную стоимость Taxe sur la valeur ajoutée				
2.6.17.	Zusätzliche Übersetzerfähigkeit Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	820,00		820,00	
2.6.19	Mittel des Reservefonds Средства Резервного фонда Moyens du Fonds de réserve				
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees Расходы на проведение заседаний Подготовительного комитета Frais de déroulement des réunions du Comité préparatoire	3 206,00	1 377,03	1 828,97	

**BILANZ**  
**БАЛАНС**  
**BILAN**

**Ordentlicher Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire**

**zum**  
**на 31.12.2005**  
**au**

**in**  
**в EUR**  
**en**

**BILANZ - БАЛАНС - BILAN**  
**Ordentlicher Haushalt / обычный бюджет budget ordinaire**  
**zum / по состоянию на / d'après la situation au**  
**2005.12.31**  
**(in EUR / в EUR / en EUR)**

**AKTIVA - АКТИВ - А К Т И В**

<b>I.</b>	<b>Bargeld in der Kasse / Касса / Caisse</b>		243,74
<b>II.</b>	<b>Mittel auf den Bankkonten / Наличие в банке/ Disponibilités en banque</b>		
	Ungarische Außenhandelsbank / Венгерский Внешнеторговый Банк/ Banque Hongroise de Commerce Extérieur:		
		<b>EUR</b>	
	Konto in HUF /      Счет в форинтах	15 523,00	61,36
	Compte en HUF		
	Konto in USD /      Счет в долларах США/ Compte en USD		
	Konto in EURO /    Счет в евро/ Compte en EURO		145 721,80
			146 026,90
<b>III.</b>	<b>Außenstände / Дебиторы / Débiteurs</b>		
	1. Beitragsschulden aus dem Haushaltsjahr 2005		
	Задолженности по взносам за 2005 бюджетный год	129 530,00	
	Arriérés de versements de l'exercice budgétaire pour 2005		
	2. Sonstige / Разное / Divers	20 935,83	
		150 465,83	
	<b>INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL</b>		296 492,73

Generaldirektor des Sekretariats  
Генеральный Директор Секретариата  
Le Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten  
Советник по финансовым вопросам  
Le Conseiller pour les questions financières

**BILANZ - БАЛАНС - BILAN**  
**Ordentlicher Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire**  
**zum / состоянию на / d'après la situation au**  
**2005.12.31**  
**(in EUR / в EUR / en EUR)**

<b>PASSIVA</b>	<b>ПАССИВ</b>	<b>PASSIF</b>	
<b>I.1 Restbetrag aus dem Vorjahresbudget</b>			137 011,44
<b>Остаток по бюджету за истекший бюджетный год (2004)</b>			
<b>Solde du budget pour l'exercice précédent</b>			
<b>II. Finanzergebnis / Финансовый результат / Résultat financier</b>			
<b>1. Einnahmen / Приходная часть / Chapitre des recettes:</b>			
<b>1.1 Beiträge der Mitgliedstaaten für das Jahr</b>			
Взносы государств-членов за	2005	1 424 830,00	
Versements des Etats-membres pour			
<b>1.2 Vorauszahlung der Mitgliedstaaten für das Jahr</b>			
Авансы государств-членов на	2006	143 647,75	
Avances des Etats-membres pour			
<b>1.3 Beiträge der Beobachterstaaten</b>			
Взносы государств-наблюдателей		41 526,25	
Contributions des Etats observateurs			
<b>1.5 Sonstige Eingänge, davon:</b>			
Прочие поступления, в том числе			
Autres versements, dont:			
a) Übertrag der für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees			
bestimmten Mittel (Übertrag aus 2004)			
Неиспользованный остаток средств, предназначенных для		3 205,61	
Подготовительного Комитета (остаток за 2004 г.)			
Solde créditeur des montants prévus			
pour le Comité préparatoire (solde pour 2004)			
b) Übrige Eingänge in den ordentlichen Haushalt			
Остальные поступления обычного бюджета		9 666,89	
Autres versements sur le budget ordinaire			
<b>1.6 Eingänge aus dem Reservefonds</b>			
Поступления из Резервного фонда			
Versements du Fonds de réserve			
<b>INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL (1)</b>		<b>1 622 876,50</b>	
<b>2. Ausgaben / Расходная часть / Chapitre des dépenses</b>			
<b>2.1 Effektive Ausgaben / Эффективные расходы / Dépenses effectives</b>		1 420 491,93	
nicht bezahlte Ausgaben / Неоплаченные расходы/ dépenses non payées		24 344,96	
<b>2.2 Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees</b>		1 377,03	
Расходы для проведения Подготовительного Комитета			
Frais de déroulement des réunions du Comité préparatoire			
<b>2.3 Überwiesen in den Reservefonds</b>			
Перечислено в Резервный фонд		41 526,25	
Transféré sur le Fonds de réserve			
<b>INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL (2)</b>		<b>1 487 740,17</b>	
	<b>(1) - (2)</b>		<b>135 136,33</b>
<b>III. Kreditoren / Кредиторы / Créditeurs</b>			
<b>1. Kurzfristige Schulden / Краткосрочные задолженности</b>		24 344,96	
Obligations à court terme			
<b>2. Sonstige Kreditoren / Прочие кредиторы / Autres créditeurs</b>			
			<b>24 344,96</b>
<b>INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL</b>			<b>296 492,73</b>

**BILANZWERT DES INVENTARS DER DONAUKOMMISSION**  
**БАЛАНСОВАЯ СТОИМОСТЬ ИМУЩЕСТВА ДУНАЙСКОЙ КОМИССИИ**  
**BILAN DES BIENS DE LA COMMISSION DU DANUBE**

**zum /по состоянию на /d'après la situation au 31.12.2005**  
**(in EUR / в евро / en EUR )**

Nr. № п/п No	BEZEICHNUNG DER GRUPPE НАИМЕНОВАНИЕ ГРУППЫ DENOMINATION DU GROUPE	WERT СТОИМОСТЬ VALEUR
1	Fahrzeuge Автомашины Voitures	17 628,47
2	Inventar im Gebäude der Donaukommission Инвентарь здания Дунайской Комиссии Objets d'inventaire dans l'immeuble de la CD	65 311,93
3	Inventar in den Wohnungen der Funktionäre Инвентарь квартир сотрудников Objets d'inventaire dans les appartements des fonctionnaires	11 681,75
4	Bibliothek Библиотека Bibliothèque	10 801,00
5	Kleininventar / Мелкий инвентарь Objets de petite valeur	125,56
5.1	im Gebäude der Donaukommission /здания ДК/ au siège de la Commission du Danube	125,56
5.2	in den Wohnungen / в квартирах / dans les appartements	
5.3	in den Fahrzeugen / автомашин / dans les voitures	

**INSGESAMT/ИТОГО/TOTAL**

**105 548,71**

Generaldirektor des Sekretariats  
 Генеральный Директор Секретариата  
 Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten  
 Советник по финансовым вопросам  
 Conseiller pour les questions financières

**BERICHT  
des Generaldirektors des Sekretariats  
über die Verwendung der Mittel aus dem Reservefonds**

**ОТЧЕТ  
Генерального директора Секретариата  
об использовании средств Резервного фонда**

**RAPPORT  
du Directeur général du Secrétariat  
sur l'utilisation des moyens du Fonds de réserve**

**für das Jahr  
за                      2005  
pour**

## BERICHT

des Generaldirektors des Sekretariats über die Verwendung  
der Mittel aus dem Reservefonds der Donaukommission im Jahr 2005  
(mit Stand vom 31. Dezember 2005)

## Einnahmen

Titel	Bezeichnung des Titels	geplant	erhalten
2.5.8	Übertrag d. Mittel des Reservefonds aus 2004	14 731,00	14 731,00
	Freiwillige Beiträge der Beobachterstaaten (überwiesen aus dem ordentlichen Haushalt)	38 940,00	41 526,25
	Verkauf von Veröffentlichungen - Einnahmen (überwiesen aus dem ordentlichen Haushalt)		
	Bankzinsen		267,04
	Kursdifferenz		673,05
GESAMT		53 671,00	57 197,34

## Ausgaben

Titel	Bezeichnung des Titels	geplant	realisiert
	in den ordentlichen Haushalt überwiesen		55 700,00
	Kursdifferenz		357,83
	Bankzinsen		4,32
GESAMT Ausgaben:			56 062,15

Aktiva zum 31. Dezember 2005

a) auf den Bankkonten vorhandene Mittel 1 135,19

GESAMT:

1 135,19

57 197,34

Berechnung des Netto-Aktiva zum 31. Dezember 2005:

a) Aktiva gemäß Bilanz zum 31.12.2005 1 135,19

INSGESAMT Netto-Aktiva: 1 135,19

**DONAUKOMMISSION**  
**ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ**  
**COMMISSION DU DANUBE**

**DK/FO-11/R**

**FINANZBERICHT**  
**ФИНАНСОВЫЙ ОТЧЕТ**  
**RAPPORT FINANCIER**

**über die Haushaltsdurchführung**  
**об исполнении бюджета**  
**sur l'exécution du budget**

---

**Mittel des Reservefonds**

**Резервный фонд**

**Moyens du Fonds de réserve**

---

**zum**

**на 31.12.2005**

**au**

.....

**in**

**в EUR**

**en**

**Mittel des Reservefonds**  
**Средства резервного фонда**  
**Moyens du Fonds de réserve**

I. EINNAHMEN - ПРИХОДНАЯ ЧАСТЬ- CHAPITRE DES RECETTES

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Bestätigt für Утверждено на Approuvé pour	2005	Eingegangene Summe zum Сумма, поступившая до Somme versée jusqu'au	2005.12.31
2.5.8	Übertrag der Mittel aus dem Vorjahreshaushalt Остаток за предыдущий бюджетный год Solde de l'exercice budgétaire précédent		14 731,00		14 731,00
	Freiwillige Beiträge der Beobachter (überwiesen aus dem ordentlichen Haushalt) Добровольные взносы наблюдателей (перечислено из обычного бюджета) Contributions volontaires des observateurs (transférées du budget ordinaire)		38 940,00		41 526,25
	Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen (überwiesen aus dem ordentlichen Haushalt) Поступления от продажи изданий (перечислено из обычного бюджета) Recettes provenant de la vente des publications (transférées du budget ordinaire)				
	Bankzinsen (überwiesen aus dem ordentlichen Haushalt) Проценты банка (перечислено из обычного бюджета) Intérêts des comptes en banque (transférés du budget ordinaire)				
	Bankzinsen für Mittel des Reservefonds Проценты банка средств Резервного фонда Intérêts bancaires des moyens du Fonds de réserve				267,04
2.5.6	Kursdifferenz bei den Mitteln des Reservefonds Курсовая разница по средствам Резервного фонда Différence de cours des moyens du Fonds de réserve				673,05
	Restbetrag der Beitragsschulden von Moldau (gemäß Zeitplan 2006) Остаток задолженности Молдовы (по графику 2006 г.) Solde de la dette de la Moldova (d'après le calendrier 2006)		80 368,00		
GESAMT ВСЕГО TOTAL			134 039,00		57 197,34

**Mittel des Reservefonds  
Средства резервного фонда  
Moyens du Fonds de réserve**

**II. AUSGABEN - РАСХОДНАЯ ЧАСТЬ - CHAPITRE DES DEPENSES**

für / на / pour

2005.12.31

Titel Статья Article	Bezeichnung Наименование Titre	Ausgegeben Израсходовано Somme dépensée
	Überwiesen in den ordentlichen Haushalt Перечислено в обычный бюджет Transféré sur le budget ordinaire	55 700,00
2.6.14.	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours	357,83
2.6.15.	Bankgebühren Банковские расходы Frais bancaires	4,32
<b>INSGESAMT-ВСЕГО - TOTAL</b>		<b>56 062,15</b>

**DONAUKOMMISSION**  
**ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ**  
**COMMISSION DU DANUBE**

DK/FO - 12

**BILANZ**  
**БАЛАНС**  
**BILAN**

**Reservefonds / Резервный фонд / Fonds de réserve**

**zum**  
**на 31.12.2005**  
**au**

**in**  
**в EUR**  
**en**

BILANZ - БАЛАНС - BILAN

Mittel des Reservefonds / Средства Резервного фонда / Moyens du Fonds de réserve  
 zum / по состоянию на / d'après la situation au  
 2005.12.31  
 (in EUR / в евро / en EUR)

AKTIVA - АКТИВ - ACTIF

I. Mittel auf den Bankkonten / Наличие в банке/

Disponibilités en banque

Ungarische Außenhandelsbank / Венгерский Внешнеторговый Банк/  
 Banque Hongroise de Commerce Extérieur:

		<u>EUR</u>
Konto in HUF / Счет в форинтах Compte en HUF	266 900,00	1 054,86
Konto in USD / Счет в долларах США/ Compte en USD		
Konto in CHF / Счет в шв. франках/ Compte en CHF		
Konto in EURO / Счет в евро/ Compte en EURO		80,33
		1 135,19
<b>INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL</b>		<b>1 135,19</b>

Generaldirektor des Sekretariats  
 Генеральный Директор Секретариата  
 Le Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten  
 Советник по финансовым вопросам  
 Le Conseiller pour les questions financières

**BILANZ - БАЛАНС - BILAN**  
**Mittel des Reservefonds / Средства Резервного фонда / Moyens du Fonds de réserve**  
zum / ) состоянию на / d'après la situation au  
**2005.12.31**  
(in EUR / в евро / en EUR)

PASSIVA	ПАССИВ	PASSIF	
<b>I. Restbetrag aus dem Vorjahresbudget</b>			14 731,00
Остаток по бюджету за истекший бюджетный год (2004 )			
Solde du budget pour l'exercice précédent			
<b>II. Finanzergebnis / Финансовый результат / Résultat financier</b>			
<b>1. Einnahmen / Приходная часть / Chapitre des recettes:</b>			
1.1	Beiträge der Beobachterstaaten Взносы государств-наблюдателей Contributions des Etats observateurs	41 526,25	
1.2	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen Поступления от продажи изданий Recettes provenant de la vente des publications		
1.3	Bankzinsen Процентные начисления банка Intérêts des comptes en banque	267,04	
1.4	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours	673,05	
1.5	Eingänge aus den Schuldentilgungen der Mitgliedstaaten Поступления за счет погашения задолженности стран-членов Versements à titre d'arriérés des pays membres	42 466,34	
<b>2. Ausgaben / Расходная часть / Chapitre des dépenses</b>			
2.1	Effektive Ausgaben / Эффективные расходы / Dépenses effectives	56 062,15	
<b>(I) - (II)</b>			<b>-13 595,81</b>
<b>INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL</b>			<b>1 135,19</b>

Generaldirektor des Sekretariats  
Генеральный Директор Секретариата  
Le Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten  
Советник по финансовым вопросам  
Le Conseiller pour les questions financières

**Organisatorische Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung  
der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums  
der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschiff-  
fahrt**

In Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten sind folgende Maßnahmen zu erfüllen:

1. Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten sind einzuladen:

- Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Donaukommission auf Ebene der Außen- oder Verkehrsminister;
- Vertreter der Mitgliedstaaten der Donaukommission und der Beobachterstaaten, die sich an der Arbeit der Donaukommission beteiligen
- Funktionäre und Angestellte des Sekretariats der Donaukommission
- Vertreter der UNECE, der Europäischen Union, der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau, der Internationalen Kommission für das Save-Becken sowie anderer internationaler Organisationen, die Interesse an der Zusammenarbeit in bezug auf die Donau und die Donauschiffahrt bekunden;
- Vertreter von Schifffahrtsunternehmen und anderen, mit der Donauschiffahrt befassten Organisationen;
- an den Botschaften der Mitgliedstaaten der Donaukommission und der Beobachterstaaten in der Republik Ungarn akkreditierte Diplomaten;
- Vertreter anderer Organisationen und Persönlichkeiten gemäß Entscheidung der Leitung der Donaukommission;
- Vertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen.

2. Vor der feierlichen Sitzung Durchführung einer Pressekonferenz mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretär der Donaukommission sowie dem Generaldirektor des Sekretariats über die Bedeutung der Donau für die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und die europäische Integration, über die Rolle der Donaukommission für die Gewährleistung der Sicherheit und Freiheit der Schifffahrt auf der Donau.
3. Annahme des Vorläufigen Plans zur Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt (Anlage 1), der – falls erforderlich – gemäß Entscheidung der Leitung der Donaukommission präzisiert werden kann.
4. Billigung der voraussichtlichen Kosten in Verbindung mit der wirtschaftlichen Absicherung der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt (Anlage 2).
5. Billigung des Vorschlags von Ungarn über die Stiftung einer Gedenkmedaille der Donaukommission zur Verleihung durch Beschluss der Tagung der Kommission an Personen, die einen großen Beitrag zur Entwicklung der Donauschifffahrt geleistet haben. Nach Bestätigung von Form und Satzung der Medaille durch die Tagung der Kommission Veranlassung der Anfertigung der Medaille.
6. Die Mitgliedstaaten und Beobachterstaaten der Donaukommission ersuchen, im Laufe der Jahre 2006 und 2007:
  - in ihren Ländern Festveranstaltungen anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt durchzuführen
  - in Zeitungen und Zeitschriften Artikelreihen zu veröffentlichen, die der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt und der Tätigkeit der Donaukommission sowie der Bedeutung der Donau für die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und die europäische Integration gewidmet sind;
  - nach Möglichkeit Broschüren, Bücher und andere Publikationen über die Donauschifffahrt und die Entwicklung der Wasserstraße Donau in Verbindung mit der Errichtung eines ge-

samteuropäischen Binnenwasserstraßennetzes durch die Eröffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals herauszugeben;

- Marken und Ansichtskarten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt herauszugeben und verschiedene, diesem Datum gewidmete Erinnerungsgegenstände (Gläser, Pokale, Vasen, Aschenbecher, Kugelschreiber, Krawatten, Abzeichen u.a.) herzustellen.

7. Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten Herausgabe einer illustrierten Broschüre über die Begehung dieser Jubiläumsfeierlichkeiten.

**VORLÄUFIGER PLAN****zur Durchführung der Feierlichkeiten  
anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung  
der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt**

*(3. Juli 2006, Montag, Außenministerium Ungarns)*

- 9.00 - Registrierung der Teilnehmer an den Jubiläumsfeierlichkeiten
- 10.00 - Eröffnung der feierlichen Sitzung  
(die Sitzung wird vom Präsidenten der Donaukommission eröffnet und geleitet)
- Grußwort des Außenministers der Republik Ungarn
- Vortrag zum Thema "150 Jahre im Dienst der Donauschifffahrt und Beitrag der Donaukommission zur Entwicklung der Wasserstraße Donau" (Vortragender: Präsident der Donaukommission)
- Wortmeldungen der Delegationsleiter der Mitgliedstaaten, der Vertreter internationaler und sonstiger Organisationen, Verlesung der Grußtelegramme usw. (max. 5 min.)
- Gespräche der Minister
- Annahme des Kommuniqués
- 13.30 - Ausflugsfahrt auf der Donau mit Mittagessen
- 15.30 - Empfang beim Präsidenten der Republik Ungarn für die Delegationsleiter und die Leitung der Donaukommission (Sándor-Palais)

- 16.30 - Empfang beim Ministerpräsidenten der Republik Ungarn für den Präsidenten, Vize-Präsidenten und den Sekretär der Donaukommission, den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission sowie die Delegationsleiter der Mitgliedsstaaten und der Beobachterstaaten bei der Donaukommission (Parlamentsgebäude)
- 17.30 - Empfang für die Delegationen beim Außenminister der Republik Ungarn (Parlamentsgebäude)

**Hauswirtschaftliche Absicherung der Vorbereitung und Durchführung  
der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung  
der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt**

	EUR
1. Herstellung einer Mappe in Buchform, welche eine Broschüre zur Geschichte der Donauschifffahrt und eine CD-ROM mit Fotografien des Gebäudes der Donaukommission enthält, 100 Exemplare.	- 4.400
2. Prägung einer Gedenkmedaille der Donaukommission zur Verleihung an Personen, die einen großen Beitrag zur Entwicklung der Donauschifffahrt geleistet haben (nach Bestätigung der Satzung der Medaille durch die Tagung der Kommission), 150 Stück.	- 6.500
3. Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten Herausgabe einer illustrierten Broschüre über die Begehung dieser Jubiläumsfeierlichkeiten, 500 Exemplare.	- 2.900
4. Prägung einer vergoldeten Gedenkmedaille im Etui, 300 Stück.	- 8.000
5. Anfertigung eines Emblems für den Sitzungssaal der Donaukommission.	- 1.300
6. Anfertigung von Einladungskarten, Umschlägen und Vordrucken.	- 500
7. Organisierung eines Mittagessens während der Pause der feierlichen Sitzung.	- 5.000

8. Anfertigung von Erinnerungsgegenständen (Krawatten, Tücher, Kugelschreiber, Plastikmappen u.a.).	-	3.500
9. Sonstige Ausgaben (Fotografien, Busse, Blumen, Getränke, Servicepersonal u.a.)	-	2.900
	Insgesamt	35.000

**SATZUNG****der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschiffahrt"**

1. Die Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschiffahrt" (im weiteren: Gedenkmedaille) wird an Mitarbeiter von staatlichen Behörden, Organisationen und Betrieben der Binnenschiffahrt der Mitgliedstaaten der Donaukommission und an andere Personen verliehen für
  - bedeutende persönliche Verdienste um die Sicherheit der Schifffahrt, die Sicherheit von Leben und Gesundheit von Passagieren und Schiffsbesatzungen, die Unversehrtheit der auf Schiffen beförderten Waren, die Umweltverträglichkeit von Schiffen und die Erhöhung der Sicherheit von wasserbaulichen Anlagen der Wasserstraße;
  - aktive Beteiligung an der Arbeit der Gremien der Donaukommission und maßgebliche Mitwirkung an der Vorbereitung und Ausarbeitung von Dokumenten zur Gewährleistung der Schifffahrtsfreiheit und der normalen Betriebs- und Arbeitsbedingungen für Schiffe und Besatzungen auf der Donau und an der Entwicklung des Verkehrskorridors VII – Donau;
  - Verdienste um die Entwicklung und Erhöhung der Effizienz der Binnenschifffahrt und des Niveaus der für die Bevölkerung erbrachten Dienstleistungen;
  - maßgebliche Mitwirkung an der Ausarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Effizienz des Flottenbetriebs, zur Verbesserung der Betriebsorganisation in der Industrie und in den Häfen, zur Wachstumssteigerung der Arbeitsproduktivität,
  - Verdienste um die Förderung der Donauraumkooperation, die Erhöhung des internationalen Ansehens der Donaukommission, die Förderung der Zusammenarbeit mit anderen internationalen, mit Problemen des Schiffsverkehrs befassten Organisationen;

- effiziente wissenschaftliche Forschungstätigkeit, Verdienste im Bereich der Ausbildung von Spezialisten und qualifizierten Arbeitern für die Binnenschifffahrt auf der Donau;
  - Verdienste um die Gewährleistung des unfallfreien Schiffsverkehrs auf der Donau unter schwierigen Bedingungen, um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsschutzes der Binnenschiffer, um die Einhaltung der Sicherheitstechnik in der Flotte und in den Verkehrsbetrieben.
2. Unabhängig von den oben aufgezählten Kriterien können einzelne Personen aus den Mitgliedstaaten der Donaukommission für aktive Teilnahme an der Beseitigung der Folgen schwieriger Havariesituationen und Naturkatastrophen auf der Donau, Rettung von Menschenleben, Schiffen und Ladungen mit der Gedenkmedaille ausgezeichnet werden.
  3. In Einzelfällen kann die Gedenkmedaille auch an Mitarbeiter anderer Organisationen der Binnenschifffahrt, anderer Industriezweige der Mitgliedstaaten der Donaukommission für große persönliche Verdienste um die Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt, für eine langjährige und aktive Zusammenarbeit mit der Donaukommission verliehen werden.
  4. An Privatpersonen kann die Gedenkmedaille auch posthum verliehen werden. Zur Entgegennahme einer posthum verliehenen Gedenkmedaille ist der nächste Angehörige (Eltern, Ehefrau, Ehemann, Kinder) berechtigt.
  5. Die Vorschläge zur Verleihung der Gedenkmedaille werden von den Vertretern der Mitgliedstaaten der Donaukommission dem Generaldirektor in einer der Amtssprachen der Kommission vorgelegt.
  6. Die Verleihung der Gedenkmedaille erfolgt einmal im Jahr bei der Tagung der Donaukommission auf der Grundlage eines Beschlusses.
  7. Die Gedenkmedaille und die Verleihungsurkunde werden im feierlichen Rahmen durch den Präsidenten der Donaukommission oder durch eine andere, vom Präsidenten der Kommission bevollmächtigte Person überreicht.
  8. Die Gedenkmedaille wird auf der rechten Brustseite, unter den nationalen staatlichen Auszeichnungen getragen.

9. Die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen behalten das Recht auf das Tragen der Gedenkmedaille auch beim Wechsel des Arbeitsplatzes und bei Pensionierung.
10. Die Gedenkmedaille wird nicht wiederholt verliehen. Bei Verlust der Gedenkmedaille wird keine Ersatzmedaille geliefert. Bei Verlust der Verleihungsurkunde kann auf Antrag des Vertreters des Mitgliedstaates der Kommission ein Dokument zum Nachweis der Auszeichnung der betreffenden Person ausgestellt werden.
11. Das Sekretariat der Donaukommission führt ein Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen.



Vorderseite der Medaille  
Лицевая сторона медали  
Avers de la médaille



Rückseite der Medaille  
Оборотная сторона медали  
Revers de la médaille

**Vorläufige Veranstaltungen  
der zuständigen ungarischen Behörden  
anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung  
der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt**

In Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt, organisiert die Republik Ungarn folgende Veranstaltungen:

- Festsitzung im Gebäude des Außenministeriums, Gewährleistung der Simultanübersetzung
- Empfang des Staatspräsidenten der Republik Ungarn für den Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretär der Donaukommission, den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission sowie die Leiter der Delegationen der Donaukommission
- Empfang des Ministerpräsidenten der Republik Ungarn für den Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretär der Donaukommission, den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission sowie die Leiter der Delegationen der Donaukommission
- Mittagessen und Schiffsausflug auf der Donau
- Empfang des Außenministers der Republik Ungarn für die Delegationen

Die ungarische Seite lädt 1 + 3 Personen aus jedem Land ein, für welche – falls gewünscht – eine Hotelübernachtung für eine Nacht übernommen wird. Die ungarische Seite stellt den Delegationsleitern für die Zeit ihres Aufenthalts einen PKW zur Verfügung.

Die Finanzierung der feierlichen Veranstaltungen wird noch von Vertretern des Ungarischen Außenministeriums und der Donaukommission beraten.

## 66. Tagung

**Vorläufige Veranstaltungen  
der zuständigen rumänischen Behörden  
anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Gründung  
der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt**

**3. Mai 2006**

- Anreise der Delegierten Henri Coanda Airport (Bukarest)  
Der Transfer vom Flughafen zum Hotel wird von den jeweiligen Botschaften in Bukarest abgesichert, den Transfer der Vertreter des Sekretariats, übernimmt das rumänische Außenministerium.  
Kein offizielles Programm.
- Unterbringung Hotel Howard Johnson Grand Plaza (in der Altstadt von Bukarest) – ehemaliges Hotel Dorobanti – in Einzelzimmern "de luxe".  
Bei der Anmeldung im Hotel ist eine Kautions von 50 € zu zahlen, die bei der Abreise zurückerstattet wird.
- Abendessen Saal Florida des Hotels Howard Johnson Grand Plaza

**4. Mai 2006**

- Frühstück Hotel Howard Johnson Grand Plaza, ab 7.00 Uhr
- 08.45 – 09.00 Begrüßungskaffee in der Lobby Platinum Grand Ballroom des Hotels Howard Johnson Grand Plaza
- 09.00 – 11.15 66. Tagung der Donaukommission (s. "Ablaufplan" und "Tagesordnung", verteilt mit Schreiben DK 78/IV-2006 in französischer, russischer und deutscher Sprache) im Platinum Grand Ballroom des Hotels Howard Johnson Grand Plaza
- Das Sekretariat wird im Saal Kansas des Hotels Howard Johnson Grand Plaza Platz einnehmen.
- 12.30 – 13.30 Mittagessen auf Einladung des rumänischen Außenministers, Herrn Mihai-Razvan Ungureanu. Iridium

Grand Ballroom des Hotels Howard Johnson Grand Plaza

- 13.30 Abmeldung im Hotel. Das Gepäck kann in einem getrennten Raum abgestellt werden.
- 14.00 Abfahrt des Reisebusses nach Tulcea.
- 17.00 Ankunft in Tulcea. Unterbringung im Hotel Delta
- 17.30 Empfang durch die örtlichen Behörden von Tulcea

## 5. Mai 2006

- Frühstück Hotel Delta  
Abmeldung im Hotel.
- 09.00 – 10.30 Fahrt nach Sulina mit dem Schiff
- 10.45 – 12.15 Besichtigung von Sulina
- 12.30 – 17.30 Weiterfahrt nach Tulcea mit dem Schiff  
Mittagessen auf Einladung des rumänischen Ministers für Verkehr, Bauwesen und Tourismus, Herrn Gheorghe Dobre und der Stromverwaltung der Unteren Donau auf dem Schiff
- 18.00 Abfahrt nach Bukarest mit dem Reisebus
- 21.00 Ankunft im Hotel Howard Johnson Grand Plaza in Bukarest  
Anmeldung
- 21.30 Abendessen im Saal Florida des Hotels Howard Johnson Grand Plaza

## 6. Mai 2006

- Frühstück Hotel Howard Johnson Grand Plaza, ab 7.00 Uhr
- Abmeldung
- Abreise der Delegierten Der Transfer vom Hotel zum Flughafen wird von den jeweiligen Botschaften in Bukarest abgesichert, den Transfer der Vertreter des Sekretariats, übernimmt das rumänische Außenministerium.

## Die rumänischen Behörden übernehmen die Kosten für die Teilnahme

- **der 11 Vertreter der Mitgliedstaaten der Donaukommission – 1 Vertreter je Mitgliedstaat – Flugkosten, Übernachtung und Verpflegung**
- **4 Vertreter der Beobachterstaaten bei der Donaukommission – 1 Vertreter je Beobachterstaat – Flugkosten, Übernachtung und Verpflegung**
- **4 Mitglieder des Sekretariats der Donaukommission – Flugkosten, Übernachtung und Verpflegung**
- **Ausflug von Bukarest nach Tulcea und Sulina – Besichtigung des Donaudeltas – für alle Teilnehmer.**

**Die Delegationsmitglieder der Mitgliedstaaten bzw. Beobachterstaaten müssen selbst die anfallenden Kosten tragen (Hotel Howard Johnson Grand Plaza – 130 Euro/Nacht, Hotel Delta – 100 Euro/Nacht).**

**TAGESORDNUNG ZUR ORIENTIERUNG****der 67. Tagung der Donaukommission**

- I. In die Tagesordnung zur Orientierung der 67. Tagung der Donaukommission sind folgende Punkte aufzunehmen:
1. Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung
  2. Annahme des Ablaufplans der Tagung
  3. Abschlussbericht der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
  4. Auslauf der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission am 30. Juni 2007
    - 4.1 Rechtsfragen
    - 4.2 finanzielle Auswirkungen
    - 4.3 organisatorische und verwaltungstechnische Fragen
    - 4.4 Entpflichtung und Ernennung von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission
  5. Information über die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens [Vorbereitung, Durchführung, Ergebnisse]
  6. Billigung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (17. – 18. Oktober 2006) und Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge
    - 6.1 Information des Generaldirektors des Sekretariats über den Stand der Durchführung des Haushalts für das Jahr 2006
    - 6.2 Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2007

7. Billigung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. – 17. November 2006) und Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge
  8. Auswertung der stattgefundenen Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt
  9. Beschluss über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ im Jahr 2006
  10. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über den Stand der Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung
  11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 68. Tagung der Donaukommission
  12. Sonstiges
- II. Die 67. Tagung der Donaukommission ist vom 6. – 7. Dezember 2006 einzuberufen.**

**LISTE**

**der von der 66. Tagung bestätigten,  
nicht in diesem Tagungsband enthaltenen, jedoch im Archiv des Sekretariats  
verwahrten Dokumente**

1. Kapitel 1, 1a, 5a, 8, 15, 18, ZZ und X der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" (Dok. DK/TAG 66/11)
2. Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004 (Dok. DK/TAG 66/16),
3. Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau für den Zeitraum 1921 – 2001
4. Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschifffahrtsinformationsdienste an der Donau (Dok. DK/TAG 66/13)
5. Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschiffahrt (Dok. DK/TAG 66/14)
6. Internationaler Standard "Nachrichten für die Binnenschiffahrt auf der Donau" (Dok. DK/TAG 66/15)
7. Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden (Dok. DK/TAG 66/20)
8. Bericht über das Treffen der Experten für technische Angelegenheiten und für elektronische Informationssysteme (Dok. DK/TAG 66/9)
9. Bericht über das Treffen der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Dok. DK/TAG 66/17)

10. Bericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (Dok. DK/TAG 66/18)
11. Bericht über das Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 66/19)
12. Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2004 (Dok. DK/TAG 66/21)
13. Plan zur Umsetzung von Maßnahmen, die vom Sekretariat der Donaukommission auf der Grundlage des von der Fa. Ernst & Young Audit Kft. vorgelegten Prüfungsberichts – Wesentliche Feststellungen und Empfehlungen – sowie der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet wurden (Dok. DK/TAG 66/27)
14. neue Formblattmuster für den Haushalt, die veranschlagten Ausgaben und den Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung (Dok. DK/TAG 66/29)

**IV**  
**SONSTIGES**

**66. Tagung der Donaukommission  
(Bukarest, 4. Mai 2006)**

**Rede des Ministerpräsidenten von Rumänien  
S.E. CĂLIN POPESCU-TĂRICEANU**

Herr Präsident,  
Exzellenzen,  
Meine Damen und Herren,

Es ist für mich eine große Freude, Sie in Bukarest bei der 66. Tagung der Donaukommission begrüßen zu dürfen.

Dieses Jahr begehen die Donau-Uferstaaten ein Ereignis, das sich vor 150 Jahren zugetragen und die Entwicklung der Donaukooperation tiefgreifend geprägt hat. Im Pariser Vertrag von 1856 bekräftigten die europäischen Staaten die bereits damals besondere Rolle der Donau, eine Rolle, die nach der Internationalisierung der rechtlichen Regelung des Flusses stets gewachsen ist. Die Gründung der Europäischen Donaukommission mit Sitz in Galați war der erste Schritt zum Ausbau eines integrierten, zusammenhängenden Verkehrsnetzes vom Westen zum Osten des Kontinents und dieser Prozess ist heute noch in vollem Gange.

Der Pariser Vertrag stellt einen Bezugspunkt in der Geschichte der Schwarzmeerregion und von ganz Europa dar. Er war das Ergebnis der gemeinsamen europäischen Anstrengungen im Hinblick auf die Errichtung einer dauerhaften Rechtsordnung in der Schwarzmeerregion auf der Grundlage von Rechtsgrundsätzen, die geeignet waren, zum Frieden und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beizutragen. In dem Vertrag wurden die Neutralität des Schwarzen Meeres, der freie Zugang über seine Meerengen und die Errichtung eines internationalen Schifffahrtsregimes auf der Donau verankert.

Der Vertrag ist zugleich besonders bedeutsam für Rumänien und für das historische Schicksal unseres Landes. Ein großer Teil des Dokuments wurde dem Statut der beiden Fürstentümer Moldau und Walachei gewidmet, für deren Schicksal Eu-

ropa von diesem Augenblick an die Verantwortung übernahm, da die beiden Fürstentümer mit dem Pariser Vertrag unter die kollektive Garantie der europäischen Mächte gestellt wurden.

Für die Uferstaaten stellt die Donau nicht nur ein Wirtschaftspotential dar, sondern symbolisiert auch den Fortschritt und die Donaukooperation. Wir sind uns alle der hervorragenden Rolle bewußt, die die Donau in der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung dieses Teils von Europa gespielt hat. Die Donau war von Anfang an Bindeglied zwischen den Völkern und Symbol der Einheit für die Uferstaaten und für alle europäischen Staaten die sich zu den gleichen Werten der Solidarität bekennen. Der Fluss durchquert das Gebiet von etwa zehn Staaten und verbindet zusammen mit dem Rhein alle Regionen unseres alten Kontinents, von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer.

Für Rumänien und für das rumänische Volk stellen die Donau, die Karpaten und das Schwarze Meer grundlegende Achsen des Fortschritts dar. Der Fluss hat seit eh und je eine zentrale Rolle in der nationalen Geschichte gespielt. Er war Hindernis, aber auch europäischer Handelsweg, der sich seit dem 19. Jh. zum Wohle der Region entwickelt hat.

Bedauerlicherweise gibt es Situationen, in denen der Fluss nicht Wohlstand, sondern Katastrophen bringt – so im Falle der Überschwemmungen des hydrographischen Beckens der Donau im April. Solche Ereignisse sind ein Anlass, auf die Bedeutung der verantwortungsbewußten Verwaltung der Donau, des sie aufrechterhaltenden Ökosystems aber auch der Gemeinden an ihren Ufern hinzuweisen.

Der Pariser Vertrag von 1856 hat die Absichten der Uferstaaten in bezug auf den Ausbau des Flusses gebilligt. Die Vertragsbestimmungen sahen die Einrichtung der Europäischen Donaukommission in der Perspektive des europäischen Interesses an einer Schifffahrt auf der Donau unter guten Bedingungen vor.

Im Bereich des Transports verdienen die Anstrengungen unserer Vorgänger hohe Anerkennung. Die Ingenieure der Europäischen Kommission und der anderen Uferstaaten waren genauso kompetent wie die Ingenieure, die den Nord-Ostsee-Kanal bei Kiel, den Suezkanal oder den Panama-Kanal gebaut haben und diese Anerkennung muss eine konkretere Form bekommen. Ihre Arbeit muss mit dem Ziel fortgesetzt werden, die Donauschifffahrt in einem harmonisierten europäischen Flussverkehrssystem zu integrieren. In dieser Perspektive wird die Donaukommission sicher eine wesentliche Rolle spielen, da sie die besonders wichtige Aufgabe hat, die aktuellen rechtlichen Regelungen für den wichtigsten europäi-

schen Fluss festzulegen. Rumänien unterstützt daher aktiv den Revisionsprozess des Belgrader Übereinkommens und ist der Ansicht, dass diese Revision eine wesentliche Etappe der Modernisierung der Schifffahrt auf der Donau darstellt.

Die Donau ist nicht nur eine einfache Wasserstraße. Sie ist ein lebendiger Fluss und jeder menschliche Eingriff hat mehr oder weniger negative Folgen. Zudem haben Maßnahmen im hydrographischen Becken eines Uferstaates unmittelbare grenzüberschreitende Auswirkungen. Die Schifffahrt auf der Donau unter guten Bedingungen ist eng mit der Idee der Zusammenarbeit, des Umweltschutzes, der Solidarität mit den Opfern von Naturkatastrophen wie im rumänischen Rast und tausend anderen Orten in Serbien und Montenegro, Bulgarien oder Ungarn verknüpft.

Das sind die Gebote, denen sich die Donaukommission stellen und nach denen sie ihre Handlungen richten muss. Rumänien und übrigens alle Staaten sind daran interessiert, dass die Tätigkeit dieser internationalen Organisation zu positiven Ergebnissen in allen mit der Donauschifffahrt zusammenhängenden Bereichen führt.

Die Verbesserung des Verkehrs auf der Donau wird von den Vertretern des Schifffahrtsgewerbes und von den Vertretern aller Sektoren der Volkswirtschaft positiv eingeschätzt werden. Es steht außer Zweifel, dass der Flusstransport kostengünstiger ist als die anderen Transportarten. Angesichts der Situation der Weltwirtschaft und der ständig steigenden Kraftstoffpreise ist dies ein entscheidender Vorteil. Die teilweise Ablösung des Straßentransports durch den Flusstransport wird positive Auswirkungen haben, die unmittelbar im Bereich des Umweltschutzes zu spüren sein werden. Natürlich sollte man nicht nur mit diesem Vorteil rechnen. Die Qualität der Infrastruktur des Flusses ist besonders wichtig und in diesem Sinne besteht die Rolle der Donaukommission in der ständigen Verbesserung dieser Infrastruktur. Rumänien ist besonders an der Entwicklung der Infrastruktur in der Donauregion interessiert und es werden Projekte zur Rehabilitation der Schifffahrtsbedingungen auf den Zuflüssen der Donau wie z. B. auf dem Bega-Kanal geprüft. Durch Schiffbarmachung dieses Kanals wird auch die Stadt Timișoara als Donauhafen betrachtet werden können.

Die Donaukommission muss mit allen Mitteln, unter Anwendung der bereits vorhandenen und der noch zu entwickelnden Mechanismen zur Sicherung guter Bedingungen für die Donauschifffahrt beitragen. Die im Rahmen der Donaukommission entfaltete Tätigkeit zeigt, dass die Uferstaaten über die notwendigen Kapazitäten zur Nutzung der günstigen Gegebenheiten und zur Überwindung der Schwie-

rigkeiten verfügen. Dies ist der Weg zur Entwicklung innerhalb der europäischen Familie.

Wir sollten nicht die konkreten Ergebnisse verschweigen, die in diesem Bereich von den Uferstaaten individuell oder im Rahmen der Kommission erzielt wurden. Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass die Entwicklung des Verkehrs auf der Donau trotz der aufgezeigten Ergebnisse noch zusätzlicher Anstrengungen bedarf. Man soll nicht vergessen, dass die Bildung der Kommission einem europäischen Gedanken entstammt. Dieser ist nicht verschwunden, im Gegenteil, er hat an Bedeutung gewonnen.

Die Donau büßt allmählich ihren Status als Grenzfluss der Europäischen Union ein und *wird zu einem Fluss, der den europäischen Raum durchquert*. Er durchquert bereits das Gebiet von vier Mitgliedstaaten der Europäischen Union, dazu werden demnächst drei weitere Staaten, darunter auch Rumänien kommen. Zugleich haben die Staaten dieser Region im Rahmen des Prozesses der Donaukooperation (Rumänien war einer der Initiatoren) beschlossen, alle Vorteile, die der Fluss bietet, gemeinsam zu nutzen. Erstmals in der Geschichte der Donau bekennen sich die Uferstaaten zu den gleichen demokratischen Werten und verfolgen ein gemeinsames Ziel, die Integration in einem vereinten Europa.

Aus diesen Gründen muss die Kooperation zwischen den Uferstaaten im Rahmen der Europäischen Union verstärkt werden, unter Beachtung der Interessen der Uferstaaten, die noch nicht Mitglied der Union sind, wobei man versuchen soll, diese Interessen mit den europäischen Werten in Einklang zu bringen.

Das diesjährige Jubiläum bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Bemühungen unserer Vorgänger im Bereich der Kooperation auszuwerten und einen genauen Plan zur maximalen Nutzung der Donau als Wasserstraße zu entwerfen, um diese Wasserstraße in eine expandierende wirtschaftliche Zone, in der Bindeglied einer wirklichen Donaugemeinschaft und in ein Modell des Umweltschutzes umzuwandeln.

Herr Präsident,  
Exzellenzen,  
Meine Damen und Herren,

Ich versichere Sie, dass sich Rumänien auch weiterhin aktiv für die Entwicklung des Verkehrs, der Kooperation und den Umweltschutz einsetzen wird. Wir unterstützen die Projekte, die der Verbesserung der wirtschaftlichen Bedingungen an der Donau dienen und der Tatsache Rechnung tragen, dass die Donau immer eine wesentliche Rolle beim europäischen Fortschritt spielen wird.

Abschließend möchte ich Ihnen viel Erfolg für den weiteren Verlauf dieser Tagung und einen sehr angenehmen Aufenthalt in Rumänien wünschen.

**66. Tagung der Donaukommission  
(Bukarest, 4. Mai 2006)**

**Grußbotschaft  
des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten von Rumänien  
S.E. MIHAI-RĂZVAN UNGUREANU**

**übermittelt durch S.E. Adrian CONSTANTINESCU, Generalsekretär**

Herr Präsident,  
Meine Damen und Herren,  
Verehrte Kollegen

Es ist für mich eine große Ehre, heute mit ihnen in Bukarest der 66. Tagung der Donaukommission beiwohnen zu dürfen.

Vor 150 Jahren wurde in Paris im damals neuen Sitz des französischen Außenministeriums, ein sowohl für Rumänien als auch für die Donauuferstaaten außerordentlich wichtiger Vertrag unterzeichnet. In gewissem Sinne konnte auch die diesjährige Tagung dank den Bestimmungen dieser internationalen Rechtsakte, in der die Internationalisierung der rechtlichen Regelung an der Donau proklamiert wurde, veranstaltet werden.

Vor 150 Jahren haben die europäischen Staaten die Bedeutung des Schiffsverkehrs auf der Donau erkannt und leiteten den Prozeß der Umwandlung des Flusses in ein Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region ein. Die Bildung der Donaukommission gemäß der Bestimmungen des Pariser Friedensvertrags im Jahr 1856 stellt eine wichtige Etappe dieses Prozesses dar. Seitdem gibt es eine ständige Verbindung zwischen den industriellen Zentren Westeuropas und den agrarwirtschaftlichen Zonen Osteuropas.

Diese Beziehungen entstanden bereits vor 1856, da die Venezianer seit dem 16. Jahrhundert Donaugaleeren betrieben, die den Weizen aus der Walachei beförderten.

Für Rumänien ist die Donau mehr als nur ein Fluss, der das Hoheitsgebiet des Staates durchquert und mehr als nur wirtschaftliches Potential. Sie ist das Symbol der Existenz des rumänischen Volkes. Die Donau wurde auch auf der Trajansäule in Rom dargestellt und die erste Brücke über die Donau wurde auf dem Gebiet Rumäniens errichtet.

Rumänien hat ständig sein Interesse an der Donauschifffahrt bewiesen. Im Bericht über die Donauschifffahrt, der 1925 der Kommission für technische Konsultation über Kommunikation und Transit des Völkerbundes vorgelegt wurde, heißt es: "Rumänien hat bei den Maßnahmen zum Ausbau des Flusses außerordentliche Klarsicht und beachtenswerten Spürsinn bewiesen".

Rumänien hat ein ständiges Interesse an der Zusammenarbeit im Bereich der Binnenschifffahrt und an den Aktivitäten der Donaukommission bekundet. Der Donaukommission obliegt eine wesentliche Rolle und daher müssen alle Hindernisse, die dem guten Funktionieren dieser Organisation entgegenstehen, aus dem Weg geräumt werden.

Solche Hindernisse gab es ständig und sie sind allgemein bekannt: die Mauer zwischen West- und Osteuropa, die den oberen Lauf des Flusses vom unteren Lauf trennte, die politischen Veränderungen in Osteuropa, die zum Entstehen neuer Donaustaaten führten, die seinerzeit nicht Mitglieder der Kommission waren, die Blockierung der Fahrrinne der Donau sowie die diesjährigen Überschwemmungen, die die Seetransporte auf der Donau wesentlich beeinträchtigt haben.

Natürlich steht es im Interesse aller unserer Länder, die europäischen Wasserstraßen in einem einheitlichen, nachhaltig nutzbaren Schifffahrtssystem zu integrieren. Wir betrachten daher die Revision des Belgrader Übereinkommens von 1948 als Voraussetzung für die Erreichung dieser grundsätzlichen Ziele im Interesse der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Donauregion. Im Lichte dieser Ziele sind wir der Ansicht, dass die gegenwärtig geltenden Bestimmungen des Übereinkommens den Anforderungen einer sicheren, zuverlässigen Schifffahrt, wie auch den neuen politischen und sozialen Gegebenheiten nicht mehr gerecht werden. Rumänien wünscht, dass der Reformprozeß so schnell wie möglich abgeschlossen wird, um die Vollmachten und die Rolle der Organisation zu stärken und die Integration der Donauschifffahrt im harmonisierten europäischen Binnenschiffsverkehr zu beschleunigen. Ferner wünscht Rumänien eine stufenweise Öffnung des Flusses für interessierte Dritte.

Ein anderes Thema, das unserer Meinung nach die Aufmerksamkeit aller Mitgliedstaaten verdient, ist die Erweiterung der Vollmachten der Donaukommission. Ihre Rolle als technische Organisation muss gestärkt werden, genauso wie ihre Entscheidungsgewalt in den für sie relevanten Bereichen. Die Donaukommission muss das Recht zum Erlass grundlegender Regeln des Schifffahrtsregimes auf der Donau erhalten. Das ist der einzige Weg, der zur Entstehung eines einheitlichen europäischen Verkehrssystems auf der Donau führen kann.

Zugleich muss man auch das politische Potential der Donaukommission aufwerten. Dies könnte durch Stärkung der Kooperation mit den entsprechenden anderen regionalen Strukturen erfolgen. Die Kommission wird so ihre gegenwärtigen und künftigen Ziele vollständig erreichen können.

Betont sei die Rolle, die die Donaukommission im Rahmen der Initiativen zur Donaukooperation spielt. Seit dem Beginn des Donaukooperationsprozesses wurde die Kommission in wachsendem Maße in die europäischen Angelegenheiten einbezogen. Als Beispiel seien die Aktivitäten des Ständigen Ausschusses des Verkehrskorridors VII, des Ausschusses für die Revision des Belgrader Übereinkommens oder die jüngsten Schritte der Europäischen Kommission angeführt, Vertragspartei dieses Übereinkommens zu werden.

Die Donau hat für die Uferstaaten einen einmaligen, unbestrittenen Wert, und wir sind gegenüber den Völkern der Region für die Folgen der Verwaltung des Potentials der Donau verantwortlich. Rumänien handelt unter Beachtung dieser Anforderungen.

Im Rahmen der Donaukommission sind wir davon überzeugt, dass wir gemeinsam, unter Nutzung aller Kooperationsmöglichkeiten zu Mitgliedern der großen europäischen Familie werden können. Wir unterstützen dieses Ziel und die Bedingungen zu seiner Erreichung sind günstig. Nur so und nur gemeinsam werden wir die Zukunft gestalten können.

Ich danke Ihnen.

**Österreichische Wortmeldung anlässlich  
des 1. Teils der 66. Tagung der Donaukommission  
in Bukarest am 4. Mai 2006**

Herr Präsident!

Zu allererst möchte ich meine Wortmeldung dafür benützen, den herzlichen und aufrichtigen Dank der österreichischen Delegation für die Einladung der rumänischen Regierung auszusprechen, den 1. Teil der 66. Tagung hier in Bukarest abzuhalten. Schon jetzt hat uns die rumänische Initiative eine Fülle von interessanten und nützlichen Informationen vermittelt und wir sehen der morgigen Studienreise in das Donaudelta mit großem Interesse entgegen. Von der großzügigen Gastfreundschaft sind wir alle beeindruckt. Ganz besonders möchte ich auch der Leiterin der rumänischen Ständigen Vertretung, Botschafterin Comaroschi, für ihre Bemühungen um die reibungslose Organisation der Teilnahme der in Budapest beheimateten Vertretungen danken.

An dieser Stelle möchte ich dem rumänischen Gastland unser aufrichtiges Mitgefühl anlässlich der Überschwemmungskatastrophe zum Ausdruck bringen, die große Teile der rumänischen Bevölkerung in Mitleidenschaft gezogen hat. Österreich war schon im Vorfeld bemüht, bei der Abwehr der Katastrophe nach Möglichkeit behilflich zu sein und weitere Maßnahmen sind von österreichischer Seite geplant, um der schwer betroffenen rumänischen Bevölkerung beizustehen.

In den Erklärungen heute Morgen wurde viel von der Geschichte gesprochen, von der historischen Bedeutung des Pariser Vertrages von 1856 und den bahnbrechenden Entscheidungen sowie gewaltigen Leistungen der Europäischen Donaukommission. Die hier im Raum zu besichtigende Ausstellung vermittelt ein gutes Bild von diesen Leistungen.

Für uns alle sollten diese bahnbrechenden Erfolge Auftrag und Ansporn dafür sein, die Herausforderungen anzunehmen, die unsere Zeit in Bezug auf die Donau stellt. In mancher Hinsicht sind diese ähnlich jenen von damals, und doch lassen die Entwicklungen der letzten Jahre die potentielle Bedeutung der Donau in einem neuen Licht erscheinen. Dringende Fragen der Energieversorgung und der Erhaltung unserer Umwelt lassen die Bedeutung von Wasserstraßen in einem neuen Licht erscheinen.

Die österreichische Präsidentschaft des Europäischen Rates hat die vermehrte Nutzung von Wasserstrassen zu einer ihrer Prioritäten erklärt. Im Feber d.J. hat in Wien eine eigene Ministerkonferenz zu diesem Thema ein Ergebnispapier zum Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Förderung der Binnenschifffahrt beschlossen.

Anlässlich des Europäischen Rates im März hat die österreichische Präsidentschaft darauf gedrungen, spezifische und messbare Ziele in der Energiepolitik festzulegen, wobei die Energiepolitik als integraler Bestandteil der Lissabonner Strategie zu sehen ist. Es steht außer Frage, dass die vermehrte Nutzung von Wasserstraßen ihren Platz in einer europäischen Energiepolitik hat.

Die Nutzung der Donau als wichtiger Transportweg ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Donaukooperationsprozesses, den Österreich gemeinsam mit Rumänien in besonderer Weise gefördert hat.

Wenn von den heutigen Herausforderungen in Bezug auf die Donau gesprochen wird, so muss dies auch auf das Mandat und die Arbeitsmethoden der Donaukommission zutreffen. In dieser Beziehung möchte ich ausdrücklich den Ausführungen in den rumänischen Erklärungen, besonders jener des Außenministers, zustimmen. Auch wir legen größten Wert auf einen baldigen Abschluss der Revisionsarbeiten an der Belgrader Konvention. In der Zwischenzeit können eine Reihe von Maßnahmen getroffen werden, um die Arbeitsmethoden der Kommission zu verbessern und die österreichische Delegation möchte für die diesbezüglichen Bemühungen des Präsidenten der Kommission, Botschafter Božinović und der Vertretung von Serbien und Montenegro ausdrücklich danken.

**66. Tagung der Donaukommission**  
**(4. – 9. Mai 2006)**

**Erklärung des Generalsekretärs der Internationalen Kommission  
für das Save-Becken, Herrn Dejan Komatina**

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Generaldirektor, meine Damen und Herren!

Es ist mir eine große Ehre, als Generalsekretär der Internationalen Kommission für das Save-Becken erstmalig mal an einer Sitzung der Donaukommission teilnehmen zu dürfen, und ich möchte mich für die Einladung herzlich bedanken.

Die Internationale Kommission für die Save (Savekommission) ist eine Organisation, die als Resultat aus einem vierjährigen Prozess, bekannt als «Initiative für die Save» hervorgegangen ist. Dieser Prozess wurde durch den Stabilitätspakt für Südosteuropa im Juni 2001 initiiert und sein wichtigstes Resultat ist die Unterzeichnung und die Ratifizierung des Rahmenabkommens über den Fluss Save seitens vier Anrainerstaaten - Bosnien Herzegowina, Kroatien, Slowenien und Serbien und Montenegro. Das Abkommen - der erste multilaterale Vertrag auf dem Gebiet Ex-Jugoslawiens nach dem Sukzessionsabkommen - wurde Ende 2004 ratifiziert und stellt eine Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten sowie auch für die Gründung einer Organisation dar, die für die Durchführung des Abkommens zuständig ist - der Savekommission.

Die Savekommission wurde im Juni 2005 gegründet. Das Sekretariat der Kommission hat seit Januar 2006 seinen Sitz in Zagreb, Kroatien. Die Kommission setzt sich aus Vertretern der Staaten zusammen, die von den Regierungen benannt werden - jeweils ein Mitglied und sein Stellvertreter. Vorsitzender der Kommission ist Herr Kemal Karkin (Bosnien Herzegowina), sein Stellvertreter ist Herr Branko Bacic (Republik Kroatien). Das Sekretariat, das Verwaltungs- und exekutive Aufgaben für die Savekommission erfüllt, setzt sich aus acht gewählten Fachkräften aus den Anrainerstaaten zusammen und hat momentan sechs Angestellte.

Gemäß dem Rahmenabkommen wurden folgende Hauptziele der Savekommission definiert:

- Schaffung einer internationalen Schifffahrtsregelung auf dem Fluss Save und

- ihren schiffbaren Nebenflüssen,
- Verwaltung und Schutzmassnahmen der Gewässer (Fluten, Eisbildung, Hochwasserschutz, Umweltverschmutzung).

Zur Durchführung der angeführten Ziele ist das Sekretariat in drei Abteilungen gegliedert:

- Schifffahrt,
- Gewässerverwaltung und –planung,
- Gewässerschutz und Schutz des Ökosystems.

Für die fachtechnische Unterstützung sind drei Arbeitsgruppen gegründet:

- Arbeitsgruppe für Schifffahrt,
- Arbeitsgruppe für Verwaltung des Flusses,
- Arbeitsgruppe zur Prävention und Unfallkontrolle sowie die Hochwasserschutzgruppe.

Es wurden auch nationale Organisationen zur Umsetzung des Rahmenabkommens gegründet, durch die eine unmittelbare Kommunikation mit der Savekommission stattfindet.

Die Aufgaben der Savekommission sind:

- Koordinierung der Ausarbeitung gemeinsamer Pläne und Entwicklungsprogramme sowie auch die Anpassung nationaler Rechtsvorschriften an die Vorschriften der EU,
- Vorschläge für prioritäre Projekte und Koordinierung bei der Durchführung,
- Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Organisationen,
- Veröffentlichung von Dokumenten und Publikationen, sowie auch Rechtsakten, wobei die Kommission im völkerrechtlichen Sinn befugt ist,
- bindende Beschlüsse auf dem Gebiet der Schifffahrt zu treffen,
- Empfehlungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft zu erbringen.

Die Kommission und das Sekretariat haben folgende Aktivitäten in ihrer bisherigen Arbeit geleistet:

- Verbindungen zu mehreren internationalen und nationalen Organisationen wurden hergestellt (zum Beispiel ICPDR - Internationale Kommission zum Schutz

der Donau, Wirtschaftskommission für Europa der UN, zu Institutionen der Europäischen Union, Teilnahme an laufenden sachbezogenen internationalen Projekten)

- eine Auflistung prioritärer Projekte für den Fluss Save, in der folgende Prioritäten genannt sind:
  - Wiederaufbau der Schifffahrt auf der Save bis zum Stand von 1990, einschließlich das Problem der Minenräumung in der Schifffahrtstrasse sowie auch eine Steigerung der Kategorie der Schifffahrtstrasse auf die Kategorie IV auf dem gesamten Schifffahrtsweg
  - eine Studie zur Einschätzung des Hochwasserrisikos für die Save
  - Entwicklung eines hydrometeorologischen Informations- und Prognosesystems
- Vorbereitungen für eine Verkehrsstudie auf der Save sind getroffen.
- Zusammen mit dem Rahmenabkommen wurde auch das Protokoll über die Regelung der Schifffahrt ratifiziert.

Geplant sind unter anderem, auch folgende Aktivitäten der Kommission und des Sekretariats:

- Ausführung der angeführten Projekte
- Einführung und Anwendung gemeinsamer Systeme an der Save (zum Beispiel einheitliches GIS; Informationsservice und Erstellung von Schifffahrtskarten der Save; Verwaltungs- und Beobachtungssystem)
- Harmonisierung der Rechtsvorschriften zum Beispiel auf dem Gebiet der Schifffahrt:
  - einheitliche Regelungen zur Schifffahrt;
  - definieren von einheitlichen Voraussetzungen zur Befugniserlangung zum Schiffsführer
  - Koordinierung von Plänen zur Bezeichnung und Instandhaltung des Schiffsweges;
  - Erstellung von Handbüchern für die Schifffahrt auf der Save
  - Regelungen für den Transport gefährlicher Güter;
  - Einheitliche Kriterien für die Klassifizierung von Schifffahrtswegen und die Klassifizierung des Schifffahrtsweges der Save
- Ausarbeitung einer Reihe von Protokollen, u.a. das Protokoll zur Verhütung der Wasserverschmutzung durch die Schifffahrt
- Information der Öffentlichkeit, Stärkung des Bewusstseins und des Wissens über das Rahmenabkommen.

Die Save und ihre Nebenflüsse sind von zweifelloser Bedeutung für die Donau. Die Save ist mit 586 km Schifffahrtstrasse der größte Nebenfluss der Donau, wobei noch einige Dutzend Kilometer auf ihren Nebenflüssen dazukommen. Zusammen mit den vorhandenen Straßen- und Eisenbahnverbindungen mit dem Adriatischen Meer, ist die Save ein Wasserweg mit großem Potential, welches in den letzten 15 Jahren infolge der Kriegsgeschehen leider nicht genutzt worden ist, welcher aber an Nutzwert gewinnen kann hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der Länder und ihrer zunehmenden Zusammenarbeit in der die Savekommission, die die führende Rolle auf dem Gebiet Schifffahrt und Wasserwirtschaft übernimmt.

Hinsichtlich der natürlichen Verbindung der Flüsse Save und Donau, sowie auch ihrer Schiffswege, ist für die Savekommission eine Zusammenarbeit mit der Donaukommission von wesentlicher Bedeutung. Zudem bin ich der Meinung, dass die Tradition und die Erfahrungen der Donaukommission eine wertvolle Hilfe bei der Arbeit der Savekommission bieten können. Daher hoffe ich, sehr geehrte Damen und Herren, dass die Savekommission den Status eines Beobachters bei der Donaukommission bekommen wird und erwarte eine fruchtbare Zusammenarbeit dieser zwei Kommissionen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!